

Oxy K 30 E/S/AS (GB)

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

de	Gebrauchsanweisung 2
en	Instructions for Use 9
fr	Mode d'emploi 16
es	Instrucciones de uso 23
it	Istruzioni per l'uso 30
nl	Gebruiksaanwijzing 37
da	Brugsanvisning 44
fi	Käyttöohje 51
no	Bruksanvisning 58
pl	Instrukcja obsługi 65
cs	Návod k použití 72



Inhaltsverzeichnis

Zu Ihrer Sicherheit	3
Beschreibung	3
Verwendungszweck	3
Tragweise	3
Vor der Inbetriebnahme	3
Tägliches Überprüfen	4
Montage des Schultergurtes	4
Umgang mit dem Sauerstoffseltretter	4
Anlegevorgang	4
Wichtige Fluchtregeln	5
Gebrauchsende	5
Entsorgen	5
Transportvorschriften	5
Instandhaltung	5
Inspektion und Wartung	5
Sauerstoff-Produktion	6
Technische Daten	6
Was ist was	7
Servicedaten	8
Bestell-Liste	8

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten

Jede Handhabung an dem Sauerstoffseltretter setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus.

Der Sauerstoffseltretter ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Instandhaltung

Der Sauerstoffseltretter muss regelmäßig Inspektionen und Wartungen durch Fachleute unterzogen werden.

Instandsetzungen am Sauerstoffseltretter nur durch Fachleute vornehmen lassen.

Wir empfehlen, einen Service-Vertrag mit Dräger abzuschließen und alle Instandsetzungen durch Dräger durchführen zu lassen.

Bei Instandhaltung nur Original-Dräger-Teile verwenden.

Zubehör

Nur das in der Bestell-Liste aufgeführte Zubehör verwenden.

Entsorgung

Gebrauchte oder geöffnete Sauerstoffseltretter müssen fachgerecht entsorgt werden, da sich mit Luftfeuchtigkeit aus den eingesetzten Chemikalien aggressive Lauge bilden kann.

Beschreibung

Oxy K ist ein von der Umgebungsluft unabhängiger Sauerstoffseltretter mit geschlossenem Pendelatemsystem auf der Basis von chemisch gebundenem Sauerstoff.

Oxy K 30 E/S/AS (GB) hat eine nominelle Haltezeit von 30 Minuten.

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) hat eine nominelle Haltezeit von 50 Minuten.

Abhängig von der Veratmung des Benutzers kann die Haltezeit erheblich verlängert werden.

Der Atembeutel des Oxy K 30/50 AS ist antistatisch.

Das Oxy K 50 S (K+S) ist mit einem Transponder ausgestattet.

Die Oxy K-Baureihe, Sauerstoffseltretter gemäß DIN 58 639, erfüllt die Anforderungen der Europäischen Richtlinie PSA (89/686/EC).

Verwendungszweck

Oxy K ist ein Notfallgerät für die Flucht aus Bereichen, in denen Rauch, toxische Gase oder Sauerstoffmangel vorliegen.

Einschränkung:

Oxy K ist nur für die Verwendung im Bereich der Temperaturklassen T1, T2, T3 und T4 geeignet (siehe deutsche Richtlinie VDE 0171 bzw. internationalen Standard IEC 60079. Die maximale Oberflächentemperatur überschreitet 135 °C nicht).

Befolgen Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.

Oxy K kann Ihr Leben retten!

Tragweise

Beim täglichen Mitführen wird der Sauerstoffseltretter über die Schulter gehängt.

Andere Tragweisen sind möglich, wie

- Transport auf einem Fahrzeug
- vor der Brust mit zusätzlicher Brustbänderung
- im Einsatzfall vor der Brust.

Vor der Inbetriebnahme

Der Unternehmer/Anwender muss vor dem ersten Gebrauch folgendes sicherstellen (siehe Europäische Richtlinie 89/656/EWG):

- die Persönliche Schutzausrüstung muss richtig passen,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss mit jeder anderen gleichzeitig getragenen Persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Schutzjacke) zusammenpassen,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss für die jeweiligen Arbeitsplatzbedingungen geeignet sein,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss den ergonomischen Anforderungen und den gesundheitlichen Erfordernissen des jeweiligen Atemschutzgeräteträgers entsprechen.

Oxy K 30 S/AS (GB) und Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- Bei Erhalt des Oxy K muss der Sauerstoffseltretter gewogen werden.
- Zum Wiegen des Sauerstoffseltretters muss die Bänderung abgenommen werden.
- Das festgestellte Gewicht muss mit dem Originalgewicht, welches auf dem Metallschild auf der Rückseite des Sauerstoffseltretters ist, verglichen werden.

ACHTUNG!

Sollte das festgestellte Gewicht beim Oxy K 30 um mehr als 6 Gramm bzw. beim Oxy K 50 um mehr als 10 Gramm von dem aufgeführten Gewicht abweichen, muss der Sauerstoffseltretter aus dem Verkehr genommen werden.

Bevor der Sauerstoffseltretter in Betrieb genommen wird, muss der Kunde die Inspektionstermine auf der Metallplatte eintragen. Die Metallplatte befindet sich auf der Rückseite des Sauerstoffseltretters.

- Es sind keine Schlagzahlen für die Eintragung zu verwenden. Dräger empfiehlt Gravieren oder Ätzen.

- Es befinden sich sechs leere Felder auf dieser Metallplatte.

- In das erste Feld –**date of delivery**– ist der Liefertermin (Monat und Jahr) des Sauerstoffseltretters durch den Kunden einzutragen (z. B. 07/03)

- In das zweite Feld –**1st Inspection**– ist der erste Inspektionstermin einzutragen. Das ist Liefertermin plus drei Jahre (z. B. 07/06)

- In das dritte Feld –**2nd Inspection**– ist der zweite Inspektionstermin einzutragen. Das ist Liefertermin plus fünf Jahre (z. B. 07/08)

- In das vierte Feld –**3rd Inspection**– ist der dritte Inspektionstermin einzutragen. Das ist Liefertermin plus sieben Jahre (z. B. 07/10)

- In das fünfte Feld –**4th Inspection**– ist der vierte Inspektionstermin einzutragen. Das ist Liefertermin plus neun Jahre (z. B. 07/12)

- In das sechste Feld –**End of Lifetime**– ist das Ende der Lebenszeit des Sauerstoffseltretters einzutragen. Das Ende der Lebenszeit hängt von der Anwendung ab (siehe "Servicedaten" auf Seite 8).

Desweiteren sind auf dieser Metallplatte die folgenden Daten vom Hersteller eingetragen:

- date of manufacturing (Herstelldatum des Sauerstoffseltretters)
- serial number (Laufende Nummer des Sauerstoffseltretters)
- part number (Bestellnummer)
- weight (Gewicht)
- CE Marking (CE Kennzeichnung)
- Product Standard (Prüfnorm)
- Gerätebezeichnung

Date of manufacture	Date of delivery	1 st Inspection
Serial Number	Fill out by customer	2 nd Inspection
Part Number		3 rd Inspection
Weight		4 th Inspection
CE 0158 EN 13794		End of Lifetime

00221078-000

Tägliches Überprüfen

Sichtprüfung:

- 1 Plombe ist unbeschädigt
 - Deckel geschlossen und Bügel verriegelt.
 - Das Gehäuse weist keine Risse, Löcher oder andere Beschädigungen auf, die tiefer als 1,5 mm sind.
- 2 Indikator zeigt eine tiefblaue Farbe.
 - Beträchtlicher Verlust der blauen Farbe (50 % der Partikel haben ihre Farbe von tiefblau zu hellblau oder farblos geändert) bedeutet, dass der Sauerstoffseltretter nicht mehr benutzt werden darf.



In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Dräger.

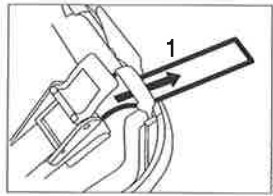
Montage des Schultergurt

Oxy K 30 S/AS (GB) und Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Um den Sauerstoffseltretter gebrauchsfertig herzurichten, ist der Schultergurt in folgender Weise zu montieren:

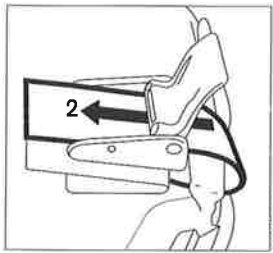
Einschlaufen in die Gehäuserückwand

- Die kurzen Enden des Schultergurt nehmen und durch die Führungsleisten der Gehäuserückwand einschlaufen (1).

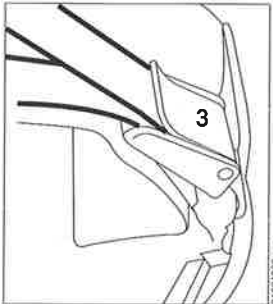


Einschlaufen in die Klemmschnallen

- Die Enden in die Klemmschnallen einfädeln und soweit wie möglich durchziehen (2).



- Die Klemmschnallen (3) verschließen.



Umgang mit dem Sauerstoffseltretter

- Sauerstoffseltretter nur für den Einsatz öffnen! Sonst dringt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft in den offenen Sauerstoffseltretter ein und beeinträchtigt dessen Funktion.
- Sauerstoffseltretter vor jedem Mitführen/täglich überprüfen.
- Sauerstoffseltretter nur einmal benutzen.
- Vermeiden, dass brennbare Stoffe (Benzin, Fett, Lösungsmittel usw.) vor oder während des Gebrauchs in den Sauerstoffseltretter gelangen, sonst besteht Brandgefahr! Ebenso besteht Zündgefahr, wenn bei Zerstörung des Sauerstoffseltretters die sauerstoffabspaltende Chemikalie mit brennbaren Substanzen, z. B. Kohle, in Berührung kommt.

Geöffnete Geräte gelten als gebraucht und dürfen nicht gelagert werden. Sie müssen entsorgt werden (siehe "Entsorgen" auf Seite 5).

Zum regelmäßigen Üben der Handhabung sollte das Trainingsgerät¹⁾ Oxy K 30 ST, Oxy K 30 DT/ET, Oxy K 50 ST oder Oxy K 50 ST (PL) verwendet werden (siehe "Bestell-Liste" auf Seite 8).

1) nicht Bestandteil der EG-Baumusterprüfung

Anlegevorgang

Falsches Anlegen verursacht Verzögerungen beim Einsatz des Sauerstoffseltretters in Notfällen.

Die folgenden Handhabungsschritte unbedingt in der beschriebenen Reihenfolge durchführen.

Oxy K 30 E

Gehäuse öffnen

- Öffner am gelben Griff nach vorne ziehen.



- Bügel nach unten schwenken, bis der Deckel vom Sauerstoffseltretter abgelöst wird.
- Deckel abziehen.

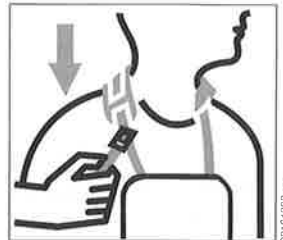


Anlegen

- Nackenband fassen und mit der zweiten Hand den Sauerstoffseltretter an der Trageschale aus der Halterung nach oben herausziehen.
- Den Sauerstoffseltretter so drehen, dass die Trageschale zur Brust zeigt.



- Roten Gummi-Nackenschutz über den Kopf und um den Nacken legen.
- An der Schlaufe des Nackenbandes den Sauerstoffseltretter hochziehen und positionieren.



Oxy K 30 S/AS (GB) und Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Gehäuse öffnen

- Hinter den gelben Öffner fassen.
- Gelben Öffner vom Körper wegdrücken, bis der Deckel vom Sauerstoffseltretter abgelöst wird.
- Deckel gerade vom Sauerstoffseltretter abziehen (vom Körper weg).



Anlegen

- Schultergurt um den Nacken legen.
- Beide Schultergurte bis zum Anschlag ziehen



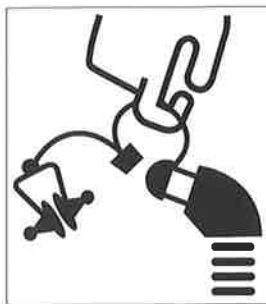
Mundstückgarnitur vorbereiten (alle Geräte)

Die nächsten Schritte zum Anlegen zügig innerhalb von ca. 20 Sekunden durchführen.

- Atemschlauch aus dem Gehäuse nehmen und an den Mund heranzuführen, dabei wird die Sauerstoffproduktion ausgelöst. Der Atembeutel füllt sich innerhalb von 1 bis 2 Minuten.

Atemschlauch nicht verdrehen oder knicken!

- Stopfen aus dem Mundstück herausziehen.
- Sofort Mundstück in den Mund stecken!



Mundstückgarnitur anlegen

- Mundstück so in den Mund nehmen, dass es zwischen den Zähnen und den Lippen sitzt.

WARNUNG!

Für Gebissträger ist die Mundstückgarnitur nur bedingt geeignet.

- Mundstück dicht mit den Lippen umschließen.
- Nasenklemme auseinanderziehen und auf die Nasenflügel setzen. Die Nase muss dicht sein.
- Das Entfalten des Atembeutels ggf. mit den Händen unterstützen.



ACHTUNG!

Wenn sich der Atembeutel noch nicht gefüllt hat, den Atembeutel mit mehreren Atemzügen aus der Umgebungsluft füllen.

- Ruhig weiteratmen.
- Schutzbrille aufsetzen.
- Brustgurt anlegen:
 - beide Enden des Brustgurtes aus dem Sauerstoffseltretter entnehmen (siehe "Was ist was" auf Seite 7).
 - linken Gurteil hinter dem Körper herum führen.
 - Gurtschnalle verschließen.
 - Gurt festziehen.

Hinweis

Dräger empfiehlt, diesen Vorgang mit dem Trainingsgerät zu üben.

Wichtige Fluchtregeln

- Flucht ruhig beginnen, nicht hetzen.
- Fluchtweg planen, kürzesten Weg in sichere Umgebungsluft wählen!
- Mit Bedacht flüchten. Bei hastiger, schneller Atmung wird mehr Sauerstoff verbraucht!
- Immer darauf achten, dass das Mundstück fest zwischen Zähnen und Lippen sitzt und dicht von den Lippen umschlossen wird.
- Die Luft aus dem Sauerstoffseltretter ist warm und trocken, das ist ein Zeichen für die korrekte Funktion des Sauerstoffseltretters. Auch ein eventueller Eigengeschmack ist normal und ungefährlich.
- Atembeutel nicht beschädigen oder zusammendrücken, sonst Verlust des lebensnotwendigen Sauerstoffs.
- Bei Erbrechen Mundstück aus dem Mund nehmen und mit dem Daumen verschließen. Nicht in den Sauerstoffseltretter erbrechen!
Um keine schadstoffhaltige Luft aus der Umgebung einzuatmen, sollte nach erneutem Einsetzen des Mundstücks zuerst aus dem Sauerstoffseltretter eingatmet werden.

Gebrauchsende

- Der Sauerstoffvorrat geht zur Neige, wenn die Einatmung schwerer wird und der Atembeutel beginnt, zusammenzufallen.
- Im Bergbau untertage eingesetzte Sauerstoffseltretter müssen in den überragenden Bereich gebracht werden.

Entsorgen

Der Sauerstoffseltretter muss nach Gebrauch entsorgt werden.

Gebrauchten Sauerstoffseltretter deaktivieren

- Vermeiden, dass brennbare Stoffe (Benzin, Fett, Lösungsmittel usw.) vor oder nach dem Gebrauch in den Sauerstoffseltretter gelangen, sonst besteht Brandgefahr!
- Schutzbrille und Handschuhe benutzen!
- Starter aus Gehäuse ausbauen und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- KO₂-Patrone aus Gehäuse ausbauen.
- Ausgebaute KO₂-Patrone ganz in Wasser legen, bis keine Gasblasen mehr entweichen. Die entstandene Lösung mit 3 %iger Säure, z. B. Salzsäure (HCl), im Verhältnis 1:1 neutralisieren.
- Alle Kunststoffe sind gekennzeichnet und können sortenrein gesammelt und verwertet werden.

Wir entsorgen für Sie! (Preis auf Anfrage)

Beschädigte, geöffnete¹⁾, veratmete oder abgelaufene Sauerstoffseltretter senden Sie bitte in einer zugelassenen Verpackung gemäß Transportvorschriften an folgende Adresse:

Dräger Intek GmbH
Bochstraße 1
D-23569 Lübeck
Tel. +49 451 882-1813
Fax +49 451 882-3549
e-mail: recycling@draeger.com

Transportvorschriften

Sauerstoff-Atmungsgeräte unterliegen beim Transport internationalen Transportvorschriften.

Sauerstoff-Atmungsgeräte sind eingestuft unter:

UN 3356 "Oxygen generator, chemical" Class 5.1, packing group II

Bei geöffneten und teilweise verbrauchten oder beschädigten Sauerstoff-Atmungsgeräten ist vor dem Transport der Starter auszulösen. Nach dem Erkalten ist das Sauerstoff-Atmungsgerät in einem Kunststoffbeutel luftdicht zu verpacken. Es muss in einer zugelassenen Verpackung (z. B. Dräger Transportverpackung 63 04 511) in den Versand gebracht werden.

Das Versandgut ist eingestuft unter:

UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Superoxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I

Ggf. Sondervorschriften der beauftragten Verkehrsträger beachten.

Instandhaltung

Der Anwender kann folgende Instandsetzungsmaßnahmen selbst durchführen:

Indikatorfenster ersetzen

- Das defekte Indikatorfenster mit einem Schraubendreher vorsichtig ausheben.
- Das neue Indikatorfenster mit leichtem Druck in das Indikatorgehäuse einsetzen.

Piktogramm ersetzen

- Das defekte Piktogramm z. B. mit einer Rasierklinge ablösen.
- Fläche mit Entfettungsmittel reinigen.
- Neues Piktogramm aufkleben.

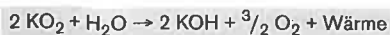
Inspektion und Wartung

- Tägliche Überprüfungen durchführen (siehe "Tägliches Überprüfen" auf Seite 4).
- Inspektionsintervalle beachten (siehe "Servicedaten" auf Seite 8).

1) Wenn geöffnete Sauerstoffseltretter zurückgeschickt werden sollen, ist vorher der Starter auszulösen! Anschließend Sauerstoffseltretter in einem geschlossenen PE-Beutel einschweißen.

Sauerstoff-Produktion

Der zur Atmung notwendige Sauerstoff wird aus einer festen chemischen Substanz, dem Kaliumdioxid (KO₂), gewonnen. Sie reagiert mit dem Kohlenstoffdioxid (CO₂) und dem Wasserdampf (H₂O) der ausgeatmeten Luft. Diese beiden Komponenten der Atemluft werden vom KO₂ absorbiert, wodurch der im KO₂ chemisch gebundene Sauerstoff (O₂) freigesetzt wird. Die vereinfacht wiedergegebenen Reaktionsformeln sind



KO₂ ist O₂-Quelle und CO₂-Absorber zugleich. Im Wechsel von Einatmung und Ausatmung strömt Atemluft aus dem Atembeutel durch die KO₂-Patrone zum Wärmetauscher und wieder zurück.

Ein volumengesteuertes Ventil begrenzt das Volumen im Atembeutel.

Technische Daten

Umgebungsbedingungen

Temperatur für Lagerung und Transport (nicht im Einsatz) -31 °C bis 50 °C
70 °C
für max. 24 Stunden

Niedrigste Einsatztemperatur gemäß EN 13 794 -10 °C

relative Feuchte bis 100 %

Umgebungsdruck 700 bis 1300 hPa

Volumen des Atembeutels >6 Liter

CO₂-Gehalt
im Einatemgas <1,5 Vol. %
im Einatemgas am Ende
der Gebrauchszeit max. 2,5 Vol. %

Haltezeit
gemäß EN 13 794
(35 L/min Atemminutenvolumen)
Oxy K 30 E 30 Minuten
Oxy K 30 S/AS (GB) 30 Minuten
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 50 Minuten

Haltezeit
bei Ruheveratmung
(10 L/min Atemminutenvolumen)
Oxy K 30 E 120 Minuten
Oxy K 30 S/AS (GB) 120 Minuten
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 180 Minuten

Einatem-/Ausatemwiderstand
bei 35 L/min 5 hPa
bei 35 L/min am Ende der Haltezeit max. 7,5 hPa

Temperatur des Einatemgases
gemäß DIN EN 13794 max. 55 °C
(trockenes Atemgas)

Gewicht
ungeöffnet
Oxy K 30 E ca. 3,1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB) ca. 2,5 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) ca. 3,0 kg

im Einsatz
Oxy K 30 E ca. 2,1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB) ca. 1,9 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) ca. 2,4 kg

Abmessungen (B x H x T)
Oxy K 30 E 240 x 257 x 112 mm
Oxy K 30 S/AS (GB) 210 x 260 x 95 mm
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 210 x 260 x 105 mm

Lagerfähigkeit unter normalen Lagerbedingungen:
10 Jahre (siehe "Umgebungsbedingungen" auf Seite 6).

Was ist was

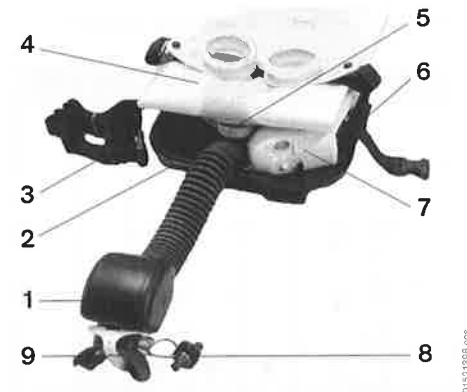
Oxy K 30 E

- 1 Nackenband mit Nackenschutz
- 2 Wärmetauscher
- 3 Trageschale
- 4 Brustgurt
- 5 Atembeutel
- 6 Überschussventil
- 7 KO₂-Patrone
- 8 Starter
- 9 Mundstück
- 10 Nasenklemme
- 11 Gehäusedeckel
- 12 Plombe
- 13 Indikator
- 14 Bügel
- 15 Öffner



Oxy K 30 S/AS (GB) und Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- 1 Wärmetauscher
- 2 Trageschale
- 3 Brustgurt
- 4 Atembeutel
- 5 Überschussventil
- 6 KO₂-Patrone
- 7 Starter
- 8 Nasenklemme
- 9 Mundstück
- 10 Öffner
- 11 Bügel
- 12 Plombe
- 13 Gehäusedeckel
- 14 Indikator



Service-daten

Oxy K 30 E

- befinden sich seitlich am Wandhalter.

Fertigungsdatum	Serien-Nummer	Lieferdatum
-----------------	---------------	-------------

Lieferdatum vorsichtig eintragen!

Um Beschädigungen am Sauerstoffseltretter zu vermeiden, sollten keine Schlagzahlen verwendet werden.

Dräger empfiehlt z. B. Gravieren oder Ätzen.

Datum	Verantwortlich für Eintragung	Welche Daten?	Bemerkung
Fertigungsdatum	Dräger	Monat und Jahr der Herstellung	
Seriennummer	Dräger	Registriernummer	
Lieferdatum	Endbenutzer	Monat und Jahr der Lieferung	Einsatzdauer = Lieferdatum + 10 Jahre

Oxy K 30 S/AS (GB) und Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Die Inspektionsintervalle für das Oxy K unterscheiden sich je nach Anwendung des Sauerstoffseltretters:

- **Anwendung gelagert:**
Wird das Oxy K im Regal gelagert, sind keine Inspektionen notwendig. Nach 10 Jahren muss der Sauerstoffseltretter aussortiert werden.
- **Anwendung mitgeführt¹⁾:**
Wird das Oxy K mitgeführt, gelten die Inspektionsintervalle der Tabelle (bei einer Mischung aus "Anwendung gelagert" und "Anwendung mitgeführt" gelten in jedem Fall die Intervalle "Anwendung mitgeführt").

Merkmal	täglich	3 J.	5 J.	7 J.	9 J.	10 J.
Vollständigkeit des Sauerstoffseltretters ¹⁾	X					
Deckel geschlossen Plombe unbeschädigt	X					
Gehäuse und Indikator unbeschädigt ²⁾	X					
Tiefblaue Farbe des Indikators ³⁾	X					
Gewichtsprüfung ⁴⁾		X	X	X	X	
Ende der Lebenszeit						X

1) Der Sauerstoffseltretter muss komplett sein, d.h. es dürfen keine Teile wie Bügel o.ä. fehlen.

2) Das Gehäuse muss luftdicht sein und darf keine Beschädigungen oder Vertiefungen aufweisen, die tiefer als 1,5 mm sind. Das Indikatorfenster darf nicht beschädigt sein.

3) Den Indikator auf tiefblaue Farbe prüfen. Verlust der tiefblauen Farbe (50 % der Partikel haben ihre Farbe von tiefblau zu hellblau oder farblos geändert) bedeutet, dass der Sauerstoffseltretter nicht mehr benutzt werden darf.

4) Die erste Gewichtsprüfung muss bei Lieferung des Sauerstoffseltretters durchgeführt werden.

Sollte eines der in der Tabelle aufgeführten Kriterien nicht erfüllt sein, muss der Sauerstoffseltretter aus dem Verkehr genommen werden!

- Sollte der Sauerstoffseltretter eine ungewöhnliche Belastung erfahren haben (Schlag, Druck etc.), sollten die aufgeführten Prüfungen sofort durchgeführt werden.

Hinweis für Kunden im Zuständigkeitsbereich der Bergbau-Berufsgenossenschaft (BBG):

Im Aufsichtsbereich der BBG gelten die "Empfehlungen des Zentralen Grubenrettungswesens der BBG für die Unterweisung im Gebrauch und für die Instandhaltung von Sauerstoffseltrettern".

Sie enthalten mit der jeweiligen Bergbehörde vereinbarte Fristenpläne für die Überprüfung und Verlängerung der Verwendbarkeit von Sauerstoffseltrettern in diesen Betrieben.

Bestell-Liste

Benennung und Beschreibung	Bestell-Nr.
Oxy K 30 E	63 01 900
Oxy K 30 S	63 03 000
Oxy K 30 AS	63 03 100
Oxy K 30 S (GB)	63 04 550
Oxy K 50 S	63 03 500
Oxy K 50 AS	63 03 058
Oxy K 50 S (K+S)	63 03 504
Oxy K 50 S (PL)	63 04 510
Schulungsmaterial	
Trainings-Gerät Oxy K 30 DT/ET ²⁾ für Oxy K 30 E	63 03 902
Trainings-Gerät Oxy K 30 ST ²⁾ für Oxy K 30 S/AS (GB)	63 03 001
Trainings-Gerät Oxy K 50 ST ²⁾ für Oxy K 50 S/AS (K+S)	63 03 501
Trainings-Gerät Oxy K 50 ST (PL) ²⁾ für Oxy K 50 S (PL)	63 04 540
Schulungstafel Oxy K 30 S/K 50 S	auf Anfrage
Schulungsvideo	90 44 600
CD-ROM Oxy Sauerstoffseltretter	90 44 210
Ersatzteile	
Schultergurt	63 04 521
Schultergurt (K+S)	63 04 580
Zubehör	
Brustgurt	63 01 956
Aufkleber für individuelle Beschriftung (Set á 20 Stück)	63 03 611
Reflektoraufkleber (Set á 5 Stück)	63 03 613
Dräger Transport-Kit	63 04 511
Indikatorfenster	67 33 647
Piktogramm für Oxy K 30 E	63 01 998

1) Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch beträgt die Lebensdauer 10 Jahre, wenn der Sauerstoffseltretter gelagert oder im Einschichtbetrieb (8 Stunden täglich, 5 Arbeitstage pro Woche) verwendet wird. Im Mehrschichtbetrieb verkürzt sich die Lebensdauer entsprechend.

2) nicht Bestandteil der EG-Baumusterprüfung

Table of Contents

For Your Safety	10
Description	10
Intended Use	10
Carrying Method	10
Before Using the Oxygen Self-Rescuer for the First Time	10
Daily Inspection	11
Assembly of Shoulder Strap	11
Using the Oxygen Self-Rescuer	11
Donning Procedure	11
Important Rules during Escape	12
End of Use	12
Disposal	12
Transport Regulations	12
Maintenance	12
Inspection and Service	12
Oxygen Generation	13
Technical Data	13
What is What	14
Service Data	15
Order List	15

For Your Safety

Strictly follow the Instructions for Use

Any use of the oxygen self-rescuer requires full understanding and strict observation of these instructions.

The oxygen self-rescuer is only to be used for purposes specified here.

Maintenance

The oxygen self-rescuer must be inspected and serviced regularly by trained service personnel.

Repair and general overhaul of the oxygen self-rescuer may only be carried out by trained service personnel.

We recommend that a service contract be obtained with Dräger and that all repairs also be carried out by them.

Only authentic Dräger spare parts may be used for maintenance.

Accessories

Only use accessories mentioned in the order list.

Disposal

Used or opened units have to be disposed professionally, since the reaction between the air humidity and the used chemical can generate an aggressive lye.

Description

Oxy K is an oxygen self-rescuer, independent of the ambient air, with a closed to-and-fro breathing system which uses chemically-bound oxygen.

Oxy K 30 E/S/AS (GB) has a nominal duration time of 30 minutes.

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) has a nominal duration time of 50 minutes.

The operating period can be significantly extended depending on the users breathing rate.

The breathing bag of Oxy K 30/50 AS is antistatic.

The Oxy K 50 S (K+S) is equipped with a transponder.

The oxygen self-rescuers of the Oxy K series according to DIN 58 639 meet the requirements of the European directive PPE (89/686/EC).

Intended Use

Oxy K is intended for emergency escape from areas which are either filled with smoke or toxic gases or are lacking oxygen.

Restriction:

Oxy K is only suitable for use in the temperature classes T1, T2, T3 and T4 (refer to German guideline VDE0171 or international standard IEC 60079. The max. surface temperature does not exceed 135 °C).

Follow the advice given in these Instructions for Use.

Oxy K can save your life!

Carrying Method

Slings the oxygen self-rescuer over a shoulder to carry it along is the standard procedure.

Other methods are possible, such as

- transport in a vehicle,
- on your chest, using an additional chest strap,
- on the chest, in case of emergency.

Before Using the Oxygen Self-Rescuer for the First Time

Before first use, the operating company/user must ensure the following things (see European Directive 89/656/EEC):

- the Personal Protective Equipment must fit perfectly,
- All Personal Protective Equipment units worn at the same time (e.g. protection jacket) must be compatible with one another.
- The Personal Protective Equipment must be suitable for the prevailing workplace conditions.
- The Personal Protective Equipment must be suitable for the ergonomic requirements and the state of health of the person wearing the breathing protection equipment.

Oxy K 30 S/AS (GB) and Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- The Oxy K has to be weighed upon being delivered.
- Detach the harness before weighing the oxygen self-rescuer.
- The measured weight has to be compared with the original weight specified on the metal plate.

ATTENTION!

If the measured weight is off by more than 6 grammes for the Oxy K 30 S and off by more than 10 grammes for the Oxy K 50 S when compared with the listed weight, the unit has to be discarded.

Before using the oxygen self-rescuer for the first time, the customer has to put the inspection dates onto the metal plate of the oxygen self-rescuer. The metal plate is on the rear side of the oxygen self-rescuer.

- Punch numbers may not be used on the metal plate. Dräger recommends engraving or etching.
- There are six empty fields on the metal plate.

- The customer is to use the first field –**date of delivery**– to fill in the delivery date (month and year - e.g. 07/03) of the oxygen self-rescuer.

- Use the second field –**1st Inspection**– to fill in the first inspection date. Add three years to the date of delivery (e.g. 07/06), then fill in.

- Use the third field –**2nd Inspection**– to fill in the second inspection date. Add five years to the date of delivery (e.g. 07/08), then fill in.

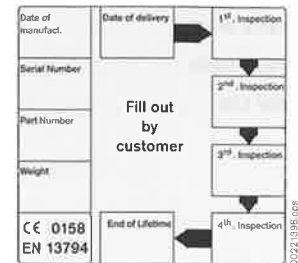
- Use the fourth field –**3rd Inspection**– to fill in the third inspection date. Add seven years to the date of delivery (e.g. 07/10), then fill in.

- Use the fifth field –**4th Inspection**– to fill in the fourth inspection date. Add nine years to the date of delivery (e.g. 07/12), then fill in.

- Use the sixth field –**End of Lifetime**– to fill in the end of the oxygen self-rescuer's service life. The end of the service life depends on the application (see "Service Data" on page 15).

Furthermore, the manufacturer has put the following dates on the metal plate:

- date of manufacturing (the date the oxygen self-rescuer was manufactured on)
- serial number (serial number of the oxygen self-rescuer)
- part number (order code)
- weight
- CE Marking
- product standard (testing standard)
- designation



Daily Inspection

Visual inspection:

- 1 Seal is undamaged.
 - The lid is closed and the handle is locked.
 - There are no signs of cracks, holes or other damages of more than 1.5 mm depth on the housing.
- 2 The indicator is dark blue in colour. The oxygen self-rescuer may no longer be used if there is a significant loss of blue colour (50 % of the particles have changed colour from dark blue to light blue or colourless).

Please contact Dräger if this is the case.



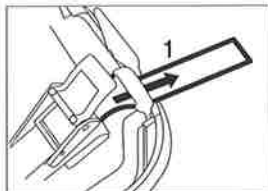
Assembly of Shoulder Strap

Oxy K 30 S/AS (GB) and Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

To prepare the oxygen self-rescuer for use, mount the shoulder strap as shown:

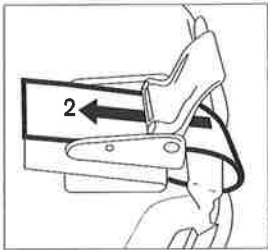
Looping the shoulder strap into the back plate of the housing

- Loop the short end of the shoulder strap into the slot in the housing's back plate (1).

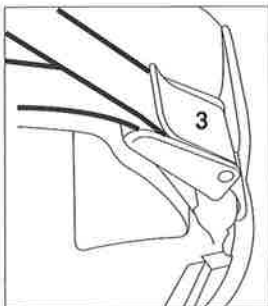


Looping the shoulder strap into the adjusting buckle

- Thread the ends of the shoulder straps into the adjusting buckles and pull the ends of the shoulder straps as far as possible (2).



- Close the adjusting buckles(3).



Using the Oxygen Self-Rescuer

- Open the oxygen self-rescuer only in case of emergency. If opened prematurely, the humidity of the ambient air could penetrate the open oxygen self-rescuer and impair its function.
- Inspect the oxygen self-rescuer daily.
- Use the oxygen self-rescuer only once.
- To avoid risk of fire, make sure that no flammable materials (petrol, grease, solvents etc.) can get into the oxygen self-rescuer before or during operation. There is also danger of ignition if the oxygen-releasing chemicals come into contact with combustible substances such as coal when the oxygen self-rescuer is damaged.

Opened units are classified as used and it is not allowed to store them. They have to be disposed of (see "Disposal" on page 12).

For routine training purposes, use the training unit¹⁾ Oxy K 30 ST, Oxy K 30 DT/ET, Oxy K 50 ST or Oxy K 50 ST (PL) (see "Order List" on page 15).

1) not part of the EC type examination.

Donning Procedure

If incorrectly donned in cases of emergency, the oxygen self-rescuer could start up with a delay.

When donning the unit, follow the described order of steps.

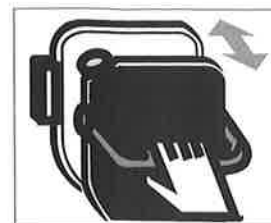
Oxy K 30 E

Opening the housing

- Use the yellow grip to pull the unit forwards.



- Move the handle downwards until the lid comes off of the oxygen self-rescuer.
- Remove lid.



Donning the unit

- Take hold of the neck strap with one hand, then use your other hand to take hold of the carrying frame before pulling the oxygen self-rescuer upwards and out of the holder.
- Turn the oxygen self-rescuer so that the carrying frame faces the chest.



- Pull the red rubber neck band over your head and let it hang from the back of your neck.
- Adjust the neck strap to pull the oxygen self-rescuer into the correct position.



Oxy K 30 S/AS (GB) and Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

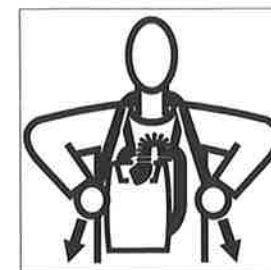
Opening the housing

- Take hold of the yellow opener.
- Push the yellow opener away from your body until lid separates from the oxygen self-rescuer.
- Pull the lid straight off of the oxygen self-rescuer (away from your body).



Donning the unit

- Adjust the shoulder strap around your neck.
- Pull both shoulder straps as far as they will go.



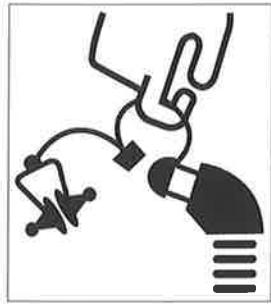
Preparing the Mouthpiece (all units)

Perform the following donning steps without hesitating in approx. 20 seconds.

- Take the breathing hose out of the housing and bring it up to your mouth to activate oxygen production. The breathing bag will be filled within 1 to 2 minutes.

Do not twist or bend the breathing hose!

- Remove the plug from the mouthpiece.
- Put the mouthpiece into your mouth straight away!



Inserting the Mouthpiece

- Open your mouth and put the mouthpiece between your teeth and your lips.

WARNING!

The mouthpiece is of limited use for persons with dentures.

- Hold the mouthpiece tight with your lips.
- Pull the nose clip apart, then push it over your nostrils. The clip must completely shut your nostrils.
- Use your hands to unfold of the breathing bag, if necessary.



ATTENTION!

If the breathing bag has not inflated, exhale several times to fill the breathing bag with ambient air.

- Breathe steadily.
- Don protective goggles.
- Don chest strap:
 - Take both parts of the chest strap (see "What is What" on page 14) out of the oxygen self-rescuer.
 - Pull the left part of the chest strap around your body.
 - Close the buckle.
 - Pull the strap tight.

Note

Dräger recommends practising this procedure with the training unit.

Important Rules during Escape

- Stay calm when leaving the danger zone; do not rush.
- Plan your escape to be sure that you chose the shortest route on your way to safe ambient air.
- Do not panic. Panic causes hasty, shallow breathing which uses up more oxygen.
- Make sure to keep the mouthpiece firmly gripped between teeth and lips and to keep your lips closed tight.
- Warm and dry air coming from the oxygen self-rescuer is a sign that the unit is functioning properly. You might notice that the air coming from the oxygen self-rescuer has a strange taste, but this is normal and harmless.
- Take care not to waste lifesaving oxygen by damaging or squashing the breathing bag.
- If you need to vomit, take the mouthpiece out of your mouth and use your thumb to hold it shut. Do not vomit into the oxygen self-rescuer. **Do not inhale again before putting the mouthpiece back into your mouth to prevent an intake of toxic air from the environment.**

End of Use

- You will notice that the oxygen supply is depleted when the breathing bag begins to deflate and it gets harder and harder to breath.
- Any unit used underground must be brought to the surface.

Disposal

The oxygen self-rescuer is to be discarded after use.

Deactivating Spent Oxygen Self-Rescuer

- Keep the unit away from combustible substances (petrol, grease, solvents etc.) at all times to prevent danger of fire!
- Wear protective goggles and gloves.
- Remove starter from the housing and discard it according to local regulations.
- Remove KO₂ cartridge from the housing.
- Keep dismounted KO₂ cartridge completely immersed in water until no more gas bubbles emerge. Use a 3 % acid, e.g. HCl, at a 1:1 ratio to neutralise the resulting solution.
- All plastic components are marked and can be sorted according to their material characteristics for recycling.

Have us take care of disposal! (prices available upon request)

Please put damaged, opened¹⁾, spent or expired oxygen self-rescuers into an approved packaging which fulfil transport regulations and send them to the following address:

Dräger Intek GmbH
Bochstraße 1
D-23569 Lübeck
Phone +49 451 882 1813
Fax + 49 451 882 3549
eMail: recycling@draeger.com

Transport Regulations

When being transported, breathing protection equipment is subject to international transport regulations.

Breathing protection equipment is classified as:

UN 3356 "Oxygen generator, chemical" Class 5.1, packing group II

Starters of damaged and/or opened and partially spent breathing protection equipment must be activated before transport. After cooling down, the breathing protection equipment has to be sealed in a plastic bag. The unit has to be brought to the shipping department in an approved packaging (e.g. Dräger Transport packaging 63 04 511).

The shipment is classified as:

UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Superoxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I

Please take special regulations into account which may apply for the hired shipping company.

Maintenance

The user may carry out the following repair procedures by himself:

Replacing the Indicator Window

- Use a screw driver to carefully remove the defective indicator window.
- Insert the new indicator window into the indicator housing by applying a small amount of pressure.

Replacing the Pictograph

- Use a sharp-edged tool, e.g. a razor blade, to remove the defective pictograph.
- Use a degreasing agent to clean the surface.
- Affix new pictograph.

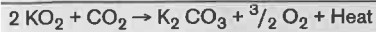
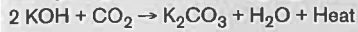
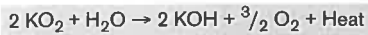
Inspection and Service

- Inspect the unit on a daily basis (see "Daily Inspection" on page 11).
- Observe inspection intervals (see "Service Data" on page 15).

1) Always activate the starter **before** sending opened oxygen self-rescuers! Afterwards, please put the oxygen self-rescuer in a sealed PE bag.

Oxygen Generation

The oxygen required for breathing is supplied by a solid chemical substance called potassium dioxide (KO₂). This substance reacts with the carbon dioxide (CO₂) and the water vapour (H₂O) of the exhaled air. These two components of the exhaled air are absorbed by the KO₂ and release the chemically-bound oxygen (O₂) in KO₂ in the process. The simplified reaction formulas are as follows:



KO₂ is both O₂ source and CO₂ absorber at the same time. Inhaling and exhaling causes the breathing air to flow from the breathing bag through the KO₂ cartridge to the heat exchanger and then back again.

A volume-controlled valve governs the volume in the breathing bag.

Technical Data

Ambient Conditions

Temperature for storage and transport (not during use)	-31 °C to 50 °C 70 °C for max. 24 hours
Lowest temperature for use acc. to EN 13 794	-10 °C
Relative humidity	up to 100 %
Ambient pressure	700 to 1300 hPa
Volume of breathing bag	>6 litres
CO ₂ content in breathing gas in breathing gas at the end of the operating period	<1.5 % vol. max. 2.5 % vol.
Duration time acc. to EN 13794 (35 L/min breathing minute volume)	
Oxy K 30 E	30 minutes
Oxy K 30 S/AS (GB)	30 minutes
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)	50 minutes
Duration time when breathing is steady (10 L/min breathing minute volume)	
Oxy K 30 E	120 minutes
Oxy K 30 S/AS (GB)	120 minutes
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)	180 minutes
Inhalation/exhalation resistance at 35 L/min at 35 L/min at the end of the operating period	5 hPa max. 7.5 hPa
Temperature of inhaled gas acc. to DIN EN 13794	max. 55 °C (dry breathing gas)
Weight unopened	
Oxy K 30 E	approx. 3.1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB)	approx. 2.5 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)	approx. 3.0 kg
during use	
Oxy K 30 E	approx. 2.1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB)	approx. 1.9 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)	approx. 2.4 kg
Dimensions (W x H x D)	
Oxy K 30 E	240 x 257 x 112 mm
Oxy K 30 S/AS (GB)	210 x 260 x 95 mm
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)	210 x 260 x 105 mm
Storage under normal storage conditions:	
10 years (see "Ambient Conditions" on page 13).	

What is What

Oxy K 30 E

- 1 Neck strap with neck protection
- 2 Heat exchanger
- 3 Carrying frame
- 4 Chest strap
- 5 Breathing bag
- 6 Relief valve
- 7 KO₂ cartridge
- 8 Starter
- 9 Mouthpiece
- 10 Nose clip
- 11 Housing lid
- 12 Seal
- 13 Indicator
- 14 Handle
- 15 Opener



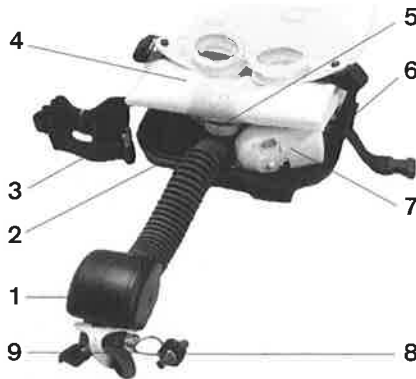
01721305B.jpg



00221395B.jpg

Oxy K 30 S/AS (GB) and Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- 1 Heat exchanger
- 2 Carrying frame
- 3 Chest strap
- 4 Breathing bag
- 5 Relief valve
- 6 KO₂ cartridge
- 7 Starter
- 8 Nose clip
- 9 Mouthpiece
- 10 Opener
- 11 Handle
- 12 Seal
- 13 Housing lid
- 14 Indicator



01921395B.jpg



00221395B.jpg

Service Data

Oxy K 30 E

- located on the side of the wall holder.

Date of manufacture	Serial No.	Delivery date
---------------------	------------	---------------

Enter delivery date with care!

To prevent damage to the oxygen self-rescuer, do not use punch numbers.

Dräger recommends engraving or etching.

Date	Responsible for entry	Which data?	Comment
Date of manufacture	Dräger	Month and year of manufacture	
Serial No.	Dräger	Registration No.	
Delivery date	End user	Month and year of delivery	Operating period = delivery date + 10 years

Oxy K 30 S/AS (GB) and Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

The inspection intervals for the Oxy K depend on the conditions under which the oxygen self-rescuer is used:

- **If the unit is stored:**
If the Oxy K is stored on a shelf, no inspection intervals are required. The oxygen self-rescuer must be disposed after ten years on the shelf.
- **If the unit is carried¹⁾:**
If the Oxy K is carried, the inspection intervals listed in the table are relevant. (And they are also relevant if the Oxy K 30 HS is at times stored and at times carried.)

Check	daily	3 Y.	5 Y.	7 Y.	9 Y.	10 Y.
Completeness of oxygen self-rescuer ¹⁾	X					
Lid closed seal undamaged	X					
Housing incl. indicator undamaged ²⁾	X					
Deep blue colour of indicator ³⁾	X					
Weight check ⁴⁾		X	X	X	X	
End of service life						X

- 1) The oxygen self-rescuer has to be complete, i. e. no parts may be missing such as the handle, etc.
- 2) The housing must be airtight and there may be no sign of damage such as cracks or dents deeper than 1.5 mm. The indicator window may not be damaged.
- 3) Indicator shows deep blue colour. The oxygen self-rescuer may no longer be used if there is a significant loss of deep blue colour (50 % of the particles have changed colour from dark blue to light blue or colourless).
- 4) The oxygen self-rescuer's first weight check must be performed on delivery.

If one of the criteria mentioned in the chart is not fulfilled, the unit has to be taken out of service!

- The oxygen self-rescuer must be checked immediately after being subjected to unusual conditions (impact, pressure, etc.).

Notice for customers operating in the field of responsibility of the German employer's liability insurance association for miners (BBG):

The "BBG's Central Mining Rescue Service Recommendations on instructions for use and maintenance of oxygen self-rescuers" are to be observed in the BBG's field of supervision.

These recommendations include the time schedules agreed upon with the respective mining authority concerning inspections and usability prolongation of oxygen self-rescuers in these companies.

Order List

Designation and description	Order No.
Oxy K 30 E	63 01 900
Oxy K 30 S	63 03 000
Oxy K 30 AS	63 03 100
Oxy K 30 S (GB)	63 04 550
Oxy K 50 S	63 03 500
Oxy K 50 AS	63 03 058
Oxy K 50 S (K+S)	63 03 504
Oxy K 50 S (PL)	63 04 510
Training material	
Training unit Oxy K 30 DT/ET ²⁾ for Oxy K 30 E	63 03 902
Training unit Oxy K 30 ST ²⁾ for Oxy K 30 S/AS (GB)	63 03 001
Training unit Oxy K 50 ST ²⁾ for Oxy K 50 S/AS (K+S)	63 03 501
Training unit Oxy K 50 ST (PL) ²⁾ for Oxy K 50 S (PL)	63 04 540
Training poster Oxy K 30 S / K 50 S	on request
Training video	90 44 600
CD ROM Oxy - Oxygen Self-Rescuer	90 44 210
Spare parts	
Shoulder strap	63 04 521
Shoulder strap (K+S)	63 04 580
Accessories	
Chest strap	63 01 956
Sticker for individual labelling (set with 20 items)	63 03 611
Reflector sticker (set of 5 items)	63 03 613
Dräger Transport Kit	63 04 511
Indicator window	67 33 647
Pictograph for Oxy K 30 E	63 01 998

1) A service life of 10 years can be expected with intended use, which means that the oxygen self-rescuer is either stored or used for single shift operation (8 hours per day, 5 work days per week). Use in multi-shift operation will reduce the service life accordingly.

2) not part of EC type examination

Sommaire

Pour votre sécurité	17
Description	17
Champ d'application	17
Mode de port	17
Avant la mise en service	17
Contrôle journalier	18
Montage de la sangle d'épaule	18
Maniement de l'autosauveteur à oxygène	18
Procédure de mise en place	18
Règles de fuite importantes	19
Fin d'utilisation	19
Élimination	19
Instructions de transport	19
Entretien	20
Contrôle et entretien	20
Production d'oxygène	20
Caractéristiques techniques	20
Les éléments individuels	21
Données d'entretien	22
Liste de commande	22

Pour votre sécurité

Respecter le manuel

Toute utilisation de l'autosauveteur à oxygène requiert une compréhension approfondie de ces instructions et leur respect complet.

L'autosauveteur à oxygène est uniquement prévu pour l'utilisation décrite dans ce manuel.

Entretien

L'autosauveteur à oxygène doit être régulièrement soumis à des contrôles et entretiens effectués par du personnel expert.

Les réparations effectuées sur les autosauveteurs à oxygène ne doivent être effectuées que par des spécialistes.

Nous recommandons de conclure un contrat de maintenance avec Dräger et de faire effectuer toutes les remises en état par Dräger.

Dans le cadre de travaux d'entretien, utiliser seulement des pièces d'origine de Dräger.

Accessoires

Utiliser seulement les accessoires indiqués dans la liste de commande.

Elimination

Les autosauveteur à oxygène utilisés ou ouverts doivent être éliminés conformément aux réglementations techniques applicables car l'exposition des produits chimiques utilisés à l'humidité contenue dans l'air peut entraîner la formation de lessives alcalines agressives.

Description

L'Oxy K est un autosauveteur à oxygène indépendant de l'air ambiant avec un système respiratoire oscillant fermé basé sur de l'oxygène lié chimiquement.

L'Oxy K 30 E/S/AS (GB) a un temps de maintien nominal de 30 minutes. L'Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) a un temps de maintien nominal de 50 minutes.

Le temps de maintien peut être considérablement augmenté en fonction de la consommation d'air par l'utilisateur.

Le sac respiratoire de l' Oxy K 30/50 AS est antistatique.

L'Oxy K 50 S (K+S) est équipé d'un transpondeur.

La gamme Oxy K d'autosauveteurs à oxygène, qui sont conformes à la norme DIN 58 639, répond aux exigences de la directive européenne EPI (89/686/CE).

Champ d'application

L'autosauveteur Oxy K est un appareil pour le cas d'urgence utilisé pendant la fuite des zones dans lesquelles il y a de la fumée, des gaz toxiques ou un manque d'oxygène.

Limitation :

L'autosauveteur Oxy K est seulement approprié pour l'utilisation dans une zone de la classe de température T1, T2, T3 ou T4 (voir directive allemande VDE 0171 ou norme internationale IEC 60079. La température de surface maximale ne dépasse pas 135 °C).

Observez les notes comprises dans les présentes instructions de service. L'Oxy K peut vous sauver la vie !

Mode de port

Si l'autosauveteur est emmené chaque jour, il est suspendu sur l'épaule.

D'autres modes d'utilisation sont possibles comme

- le transport dans un véhicule
- devant la poitrine au moyen de sangles de poitrine supplémentaires
- en cas d'utilisation sur la poitrine.

Avant la mise en service

Avant la première utilisation, l'exploitant/l'utilisateur doit s'assurer du suivant (voir Directive Européenne 89/656/CEE) :

- l'équipement de protection individuelle est à la bonne taille,
- l'équipement de protection individuel doit être adapté à tout autre équipement de protection individuel porté simultanément (par ex. veste de protection),
- l'équipement de protection individuelle doit être approprié aux conditions du lieu de travail,
- l'équipement de protection individuel doit répondre aux exigences ergonomiques et sanitaires de chaque porteur d'appareil de protection respiratoire.

Oxy K 30 S/AS (GB) et Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- Dès réception de l'autosauveteur à oxygène Oxy K, il faut le peser.
- Pour le pesage de l'autosauveteur à oxygène, enlever les sangles.
- Le poids déterminé doit être comparé avec le poids original indiqué sur la plaque métallique disposée sur le dos de l'autosauveteur à oxygène.

AVERTISSEMENT!

Si le poids déterminé varie pour l'Oxy K 30 de plus de 6 grammes ou pour l'Oxy K 50 de plus de 10 grammes par rapport au poids mentionné, l'autosauveteur à oxygène doit être retiré de la circulation.

Avant de mettre en service l'autosauveteur à oxygène, le client doit inscrire sur la plaque métallique la date du prochain rendez-vous d'inspection. La plaque métallique se trouve sur le dos de l'autosauveteur à oxygène.

- Il ne faut pas frapper les chiffres pour l'inscription. Dräger recommande de les graver ou de les graver chimiquement.
- Six cases vides se trouvent sur cette plaque métallique.
- Dans la première case –date of delivery–, le client doit entrer la date de livraison (mois et année) de l'autosauveteur à oxygène (par ex. 07/03)
- Dans la deuxième case –1st Inspection–, entrer la première date de contrôle qui est la date de livraison plus trois ans (par ex. 07/06)
- Dans la troisième case –2nd Inspection–, entrer la deuxième date de contrôle qui est la date de livraison plus cinq ans (par ex. 07/08)
- Dans la quatrième case –3rd Inspection–, entrer la troisième date de contrôle qui est la date de livraison plus sept ans (par ex. 07/10)
- Dans la cinquième case –4th Inspection–, entrer la quatrième date de contrôle qui est la date de livraison plus neuf ans (par ex. 07/12)
- Dans la sixième case –End of Lifetime–, entrer la fin de la durée de vie de l'autosauveteur à oxygène. La fin de la durée de vie dépend de l'usage qui en fait (voir "Données d'entretien" à la page 22).

Date of manufact.	Date of delivery	1 st Inspection
Serial Number	Fill out by customer	2 nd Inspection
Part Number		3 rd Inspection
Weight		4 th Inspection
CE 0158 EN 13794		End of Lifetime

002218916.rpt

- De plus, inscrire les données suivantes fournies par le fabricant sur cette plaque métallique :
- date of manufacturing (date de fabrication de l'autosauveteur à oxygène)
 - serial number (numéro de série de l'autosauveteur à oxygène)
 - part number (numéro de commande)
 - weight (poids)
 - CE Marking (certification CE)
 - Product Standard (norme d'essai)
 - désignation de l'appareil

Contrôle journalier

Contrôle visuel :

- 1 Le plomb ne présente aucun endommagement.
 - Le couvercle est fermé et l'étrier est verrouillé.
 - Le carter ne présente pas de fissures, ni de trous ou d'autres dommages qui sont plus profonds que 1,5 mm.



- 2 L'indicateur présente une couleur bleu foncé.

Une diminution importante de la couleur bleue (50 % des particules ont viré du bleu foncé au bleu clair ou transparent) signifie qu'il ne faut plus utiliser l'autosauveteur à oxygène. Dans ce cas, contactez Dräger.

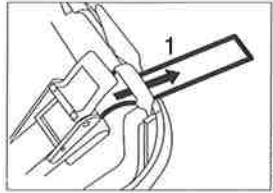
Montage de la sangle d'épaule

Oxy K 30 S/AS (GB) et Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Afin de préparer l'autosauveteur à oxygène pour l'utilisation, monter la sangle comme suit :

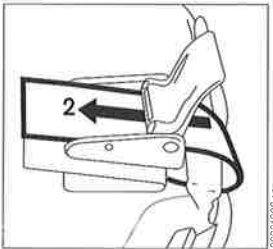
Insérer la sangle dans le passant sur le dos de l'appareil

- Prendre les extrémités courtes de la sangle d'épaule et les insérer dans les glissières sur le dos de l'appareil (1).

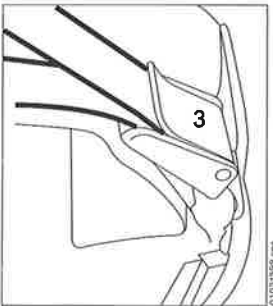


Insérer la sangle dans les boucles de serrage

- Insérer les extrémités dans les boucles à serrage et tirer dessus le plus loin possible (2).



- Fixer les boucles de serrage (3).



Maniement de l'autosauveteur à oxygène

- N'ouvrir l'autosauveteur à oxygène que pour l'utilisation ! Sinon, l'humidité provenant de l'air ambiant pénètre l'autosauveteur à oxygène ouvert et nuit à son fonctionnement.
- Contrôler l'autosauveteur à oxygène avant chaque utilisation/chaque jour.
- N'utiliser l'autosauveteur à oxygène qu'une seule fois.
- Eviter que des substances combustibles (essence, graisse, solvant, etc.) pénètrent dans l'autosauveteur à oxygène avant ou pendant son utilisation. Il y a sinon un risque d'incendie ! De même, il y a un danger d'allumage lorsque la substance chimique séparant l'oxygène entre en contact avec des substances combustibles, comme le charbon par ex., quand l'autosauveteur à oxygène est détruit.

Les appareils ouverts sont considérés comme ayant été utilisés et ne doivent pas être stockés. Ils doivent être éliminés (voir "Elimination" à la page 19).

Afin de s'entraîner régulièrement à utiliser l'équipement, il convient d'utiliser l'appareil d'entraînement¹⁾ Oxy K 30 ST, Oxy K 30 DT/ET, Oxy K 50 ST ou Oxy K 50 ST (PL) (voir "Liste de commande" à la page 22).

Procédure de mise en place

Une mise en place incorrecte entraîne des retards lors de l'utilisation de l'autosauveteur à oxygène en cas d'urgence.

Il faut absolument effectuer les étapes suivantes dans l'ordre décrit.

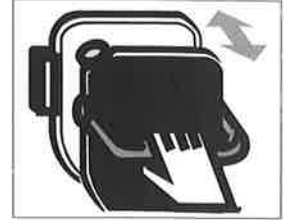
Oxy K 30 E

Ouvrir le carter

- Tirer l'élément ouvrant sur la poignée jaune vers l'avant.

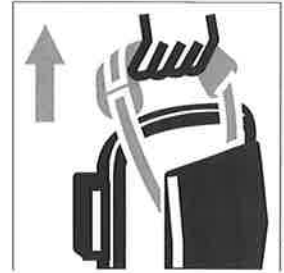


- Faire pivoter l'étrier vers le bas jusqu'à ce que le couvercle de l'autosauveteur à oxygène soit détaché.
- Enlever le couvercle.

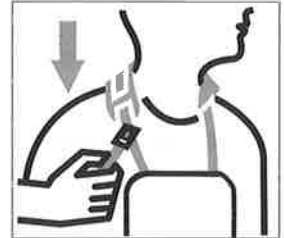


Mettre l'appareil d'entraînement

- Saisir le serre-nuque et avec la deuxième main tirer l'autosauveteur à oxygène sur le support dorsal hors de la fixation vers le haut.
- Tourner l'autosauveteur à oxygène jusqu'à ce que le support dorsal donne sur la poitrine.



- Placer le protège-nuque rouge en caoutchouc sur la tête et autour de la nuque.
- Tirer l'autosauveteur à oxygène vers le haut en le tenant par le passant du serre-nuque et le positionner.



Oxy K 30 S/AS (GB) et Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Ouvrir le carter

- Mettre la main derrière l'élément ouvrant jaune.
- Eloigner l'élément ouvrant jaune du corps jusqu'à ce que le couvercle de l'autosauveteur à oxygène soit détaché.
- Tirer le couvercle de l'autosauveteur en ligne droite (en l'éloignant du corps).



Mettre l'appareil d'entraînement

- Placer la sangle d'épaule autour de la nuque.
- Tirer les deux sangles d'épaule jusqu'à l'arrêt.



1) ne fait pas partie de l'approbation du modèle type CE.

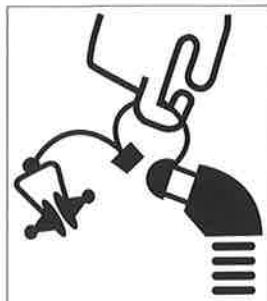
Préparation de la garniture de l'embout buccal (tous les appareils)

Effectuer rapidement les étapes suivantes pour la pose dans un délai d'env. 20 secondes.

- Retirer le tuyau de respiration du boîtier et le mener jusqu'à la bouche, cela déclenche la production d'oxygène. Le sac respiratoire se remplit en 1 à 2 minutes.

Ne pas tordre ou plier le tuyau respiratoire !

- Retirer le bouchon de l'embout buccal.
- Mettre immédiatement l'embout buccal dans la bouche !



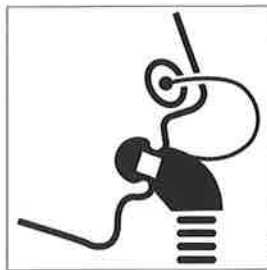
Mise en place de la garniture de l'embout buccal

- Mettre l'embout buccal dans la bouche de manière à ce qu'il soit entre les dents et les lèvres.

AVERTISSEMENT !

Si vous portez un appareil dentaire, l'ensemble embout buccal n'est adapté qu'à certaines conditions.

- Serrer fermement l'embout buccal avec les lèvres.
- Ecarter le pince-narines et le placer sur l'aile du nez. Le nez doit être hermétique.
- Si nécessaire, utilisez vos mains pour accompagner le déploiement du sac respiratoire.



AVERTISSEMENT !

Si le sac respiratoire ne s'est pas encore rempli, remplir le sac respiratoire avec plusieurs inspirations depuis l'air ambiant.

- Continuer à respirer calmement.
- Mettre les lunettes de protection.
- Positionner la sangle de poitrine :
 - retirer les deux extrémités de la sangle de poitrine de l'autosauveteur à oxygène (voir "Les éléments individuels" à la page 21).
 - faire passer la partie gauche de la ceinture autour du corps par derrière.
 - Fermer la boucle de ceinture.
 - Serrer la ceinture.

REMARQUE

Dräger recommande de pratiquer cette procédure avec l'appareil d'entraînement.

Règles de fuite importantes

- Rester calme, ne pas se presser.
- Planifier la voie de secours, choisir le chemin le plus court dans l'air ambiant sûr !
- Fuir de manière réfléchie. Une respiration précipitée et rapide consomme plus d'oxygène !
- Faire toujours attention à ce que l'embout buccal soit maintenu fermement entre les dents et les lèvres et qu'il soit entouré de manière étanche par les lèvres.
- L'air de l'autosauveteur à oxygène est chaud et sec ce qui est un signe d'un fonctionnement correct de l'autosauveteur à oxygène. Même un goût spécial éventuel est normal et sans risque.
- Ne pas endommager ou presser le sac respiratoire, sinon il y a une perte de l'oxygène vital.
- En cas de vomissements, retirer l'embout buccal de la bouche et le bloquer avec le pouce. Ne pas vomir dans l'autosauveteur à oxygène !
Afin de ne pas aspirer l'air toxique de l'environnement, il faut aspirer d'abord l'air de l'autosauveteur à oxygène même après une nouvelle insertion de l'embout buccal.

Fin d'utilisation

- La réserve d'oxygène est épuisée lorsque l'inspiration devient plus difficile et que le sac respiratoire commence à se replier.
- Les autosauveteurs à oxygène utilisés dans l'exploitation au fond (mines) doivent être transportés à la surface.

Elimination

L'autosauveteur à oxygène doit être éliminé après son utilisation.

Désactiver l'autosauveteur à oxygène utilisé

- Eviter que des substances combustibles (essence, graisse, solvant, etc.) ne pénètrent dans l'autosauveteur à oxygène avant ou après l'utilisation. Il y a sinon un risque d'incendie !
- Porter des lunettes protectrices et des gants !
- Démontez la cartouche de démarrage du carter et l'éliminer selon les règlements locaux.
- Démontez la cartouche KO₂ du carter.
- Placer la cartouche de KO₂ complètement démontée dans l'eau jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de bulles de gaz. Neutraliser la solution produite au moyen d'un acide à 3 %, par ex. de l'acide chlorhydrique (HCl) à une concentration 1:1.
- Toutes les matières plastiques sont marquées et peuvent être collectées et récupérées selon leur type.

Nous nous chargeons de l'élimination ! (prix sur demande)

Veuillez envoyer les autosauveteurs à oxygène endommagés, ouverts¹⁾, ayant déjà été utilisés ou usés dans un emballage adéquat conforme aux instructions de transport à l'adresse suivante :

Dräger Intek GmbH
Bochstraße 1
D-23569 Lübeck
Tel. +49 451 882-1813
Fax +49 451 882-3549
e-mail : recycling@draeger.com

Instructions de transport

Les appareils de protection respiratoire à l'oxygène sont soumis, lors de leur transport, aux réglementations internationales régissant les transports de marchandises.

Les appareils de protection respiratoire à oxygène sont classifiés sous la rubrique :

UN 3356 "Oxygen generator, chemical" Class 5.1, packing group II

Sur les appareils de protection respiratoire à l'oxygène ouverts et partiellement utilisés ou endommagés, la cartouche de démarrage doit être déclenchée avant le transport de l'équipement. Après refroidissement, l'appareil de protection respiratoire à l'oxygène doit être placé dans un sac en plastique étanche à l'air. Il doit être expédié dans un emballage conforme (par ex. dans un emballage de transport Dräger 63 04 511).

La marchandise expédiée est classifiée sous la rubrique :

UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Superoxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I

Le cas échéant, respecter les prescriptions particulières du transporteur.

1) Si les autosauveteurs à oxygène ouverts doivent être retournés, déclencher au préalable la cartouche de démarrage ! Ensuite, emballer sous vide l'autosauveteur à oxygène dans un sac fermé en PE.

Entretien

L'utilisateur peut effectuer lui-même les mesures d'entretien suivantes :

Remplacement de la fenêtre indicateur

- Enlever avec précaution la fenêtre d'indicateur défectueuse au moyen d'un tournevis.
- Monter avec une légère pression la nouvelle fenêtre d'indicateur dans le carter d'indicateur.

Remplacement du pictogramme

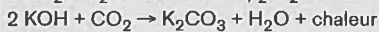
- Détacher le pictogramme défectueux par ex. au moyen d'une lame de rasoir.
- Nettoyer la surface à l'aide d'un dégraissant.
- Coller le nouveau pictogramme.

Contrôle et entretien

- Effectuer les contrôles quotidiens (voir "Contrôle journalier" à la page 18).
- Respecter les intervalles de contrôle (voir "Données d'entretien" à la page 22).

Production d'oxygène

L'oxygène nécessaire à la respiration est obtenu d'une substance chimique solide, le dioxyde de potassium (KO_2). Cette substance réagit avec le dioxyde de carbone (CO_2) et la vapeur d'eau (H_2O) de l'air expiré. Ces deux substances de l'air de respiration sont absorbées par le KO_2 , l'oxygène (O_2) lié chimiquement dans le KO_2 étant libéré. Les formules de réaction simplifiées sont comme suit



Le KO_2 est la source d' O_2 et l'absorbeur CO_2 en même temps. En alternance avec l'inspiration et l'expiration, l'air de respiration sort du sac respiratoire à travers la cartouche KO_2 vers l'échangeur thermique et retourne ensuite.

Une soupape commandée par le volume limite le volume dans le sac respiratoire.

Caractéristiques techniques

Conditions ambiantes

Température de stockage et de transport (pas utilisation) de -31 °C à 50 °C
70 °C
pour 24 heures au max.

Température d'utilisation minimale conformément à la norme EN 13 794 -10 °C

Humidité relative jusqu'à 100 %

Pression ambiante 700 à 1300 hPa

Volume du sac respiratoire >6 litres

Teneur en CO_2
dans le gaz d'inspiration <1,5 % de vol.
dans le gaz d'inspiration à la fin de la durée d'utilisation maximum 2,5 % Vol.

Temps de maintien conformément à la norme EN 13 794 (35 l/min ventilation maxima-minute)

Oxy K 30 E 30 minutes
Oxy K 30 S/AS (GB) 30 minutes
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 50 minutes

Temps de maintien lors de la respiration au repos (10 l/min ventilation-maxima minute)

Oxy K 30 E 120 minutes
Oxy K 30 S/AS (GB) 120 minutes
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 180 minutes

Résistance à l'inspiration/expiration à 35 l/min. 5 hPa
à 35 l/min. à la fin de la durée de maintien 7,5 hPa max.

Température du gaz d'inspiration conformément à la norme DIN EN 13794 maximum 55 °C (gaz d'inspiration sec)

Poids

non ouvert

Oxy K 30 E env. 3,1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB) env. 2,5 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) env. 3,0 kg

utilisé

Oxy K 30 E env. 2,1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB) env. 1,9 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) env. 2,4 kg

Dimensions (L x L x H)

Oxy K 30 E 240 x 257 x 112 mm
Oxy K 30 S/AS (GB) 210 x 260 x 95 mm
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 210 x 260 x 105 mm

Durée de conservation dans des conditions de stockage normales : 10 ans (voir "Conditions ambiantes" à la page 20).

Les éléments individuels

Oxy K 30 E

- 1 Serre-nuque avec protège-nuque
- 2 Echangeur thermique
- 3 Support dorsal
- 4 Sangle de poitrine
- 5 Sac respiratoire
- 6 Soupape de trop-plein
- 7 Cartouche KO₂
- 8 Cartouche de démarrage
- 9 Embout buccal
- 10 Pince-narines
- 11 Couvercle du carter
- 12 Plomb
- 13 Indicateur
- 14 Etrier
- 15 Élément ouvrant



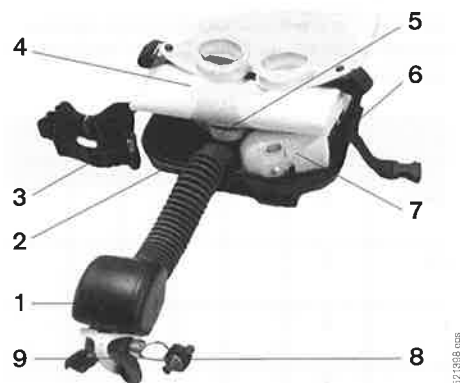
01721386.vps



02211386.vps

Oxy K 30 S/AS (GB) et Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- 1 Echangeur thermique
- 2 Support dorsal
- 3 Sangle de poitrine
- 4 Sac respiratoire
- 5 Soupape de trop-plein
- 6 Cartouche KO₂
- 7 Cartouche de démarrage
- 8 Pince-narines
- 9 Embout buccal
- 10 Élément ouvrant
- 11 Etrier
- 12 Plomb
- 13 Couvercle du carter
- 14 Indicateur



01521388.vps



02321388.vps

Données d'entretien

Oxy K 30 E

— se trouvent latéralement à la fixation murale.

Date de fabrication	Numéro de série	Date de livraison
---------------------	-----------------	-------------------

Inscrire avec précaution la date de livraison !

Afin d'éviter un endommagement de l'autosauveteur à oxygène, il ne faut pas frapper les chiffres.

Dräger recommande de les graver ou de les graver chimiquement par exemple.

Date	Responsable de l'entrée	Quelles données ?	Remarque
Date de fabrication	Dräger	Mois et année de fabrication	
Numéro de série	Dräger	Numéro d'enregistrement	
Date de livraison	Utilisateur final	Mois et année de livraison	Durée d'utilisation = date de livraison + 10 ans

Oxy K 30 S/AS (GB) et Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Les intervalles de contrôle pour l'autosauveteur Oxy K varient en fonction de l'application de l'autosauveteur à oxygène:

- **Application - stockage :**
Si l'autosauveteur Oxy K est stocké dans un rayonnage, aucun contrôle n'est nécessaire. Après 10 ans, il faut éliminer l'autosauveteur à oxygène.
- **Application - porté¹⁾ :**
Si l'autosauveteur Oxy K est porté, il faut respecter les intervalles de contrôle selon le tableau (dans le cas d'une utilisation mixte "Application - stockage" et "Application - porté", les intervalles de l'application - porté¹⁾ doivent être appliqués.

Caractéristique	chaque jour	3 ans	5 ans	7 ans	9 ans	10 ans
Intégralité de l'autosauveteur à oxygène ¹⁾	X					
Couvercle fermé et plomb non endommagés	X					
Carter et indicateur non endommagés ²⁾	X					
Couleur bleu foncé de l'indicateur ³⁾	X					
Contrôle du poids ⁴⁾		X	X	X	X	
Fin de la durée de vie						X

- 1) L'autosauveteur à oxygène doit être complet, c'est-à-dire qu'aucune pièce comme par ex. l'étrier ne doit manquer.
- 2) Le boîtier doit être étanche à l'air et ne doit présenter aucun dommage ou creux supérieur à 1,5 mm. La fenêtre d'indicateur ne doit présenter aucun dommage.
- 3) Vérifier la couleur de l'indicateur qui doit être **bleu foncé**. Une perte de la couleur bleu foncé (50 % des particules ont viré du **bleu foncé** au bleu clair ou transparent) signifie qu'il ne faut plus utiliser l'autosauveteur à oxygène.
- 4) La première vérification du poids doit être effectuée à la livraison de l'autosauveteur à oxygène.

Si un des critères indiqués dans le tableau n'est pas rempli, ne plus utiliser l'autosauveteur à oxygène concerné !

- Si l'autosauveteur à oxygène a subi une sollicitation extrême (coup, pression, etc.), il faut immédiatement effectuer les contrôles indiqués.

Notes pour le client dans la compétence de la Bergbau-Berufsgenossenschaft (BBG) (caisse de prévoyance minière contre les accidents) :

Sous le contrôle de la BBG, les "Empfehlungen des Zentralen Grubenrettungswesens der BBG für die Unterweisung im Gebrauch und für die Instandhaltung von Sauerstoffseltrettern" (recommandations pour la formation dans l'utilisation et l'entretien d'autosauveteurs) s'appliquent.

Elles comprennent les intervalles convenus avec l'autorité minière compétente pour les contrôles et la prolongation de la durée d'utilisation des autosauveteurs à oxygène dans ce secteur.

Liste de commande

Désignation et description	N° de référence
Oxy K 30 E	63 01 900
Oxy K 30 S	63 03 000
Oxy K 30 AS	63 03 100
Oxy K 30 S (GB)	63 04 550
Oxy K 50 S	63 03 500
Oxy K 50 AS	63 03 058
Oxy K 50 S (K+S)	63 03 504
Oxy K 50 S (PL)	63 04 510
Matériel de formation	
Appareil d'entraînement Oxy K 30 DT/ET ²⁾ pour Oxy K 30 E	63 03 902
Appareil d'entraînement Oxy K 30 ST ²⁾ pour Oxy K 30 S/AS (GB)	63 03 001
Appareil d'entraînement Oxy K 50 ST ²⁾ pour Oxy K 50 S/AS (K+S)	63 03 501
Appareil d'entraînement Oxy K 50 ST (PL) ²⁾ pour Oxy K 50 S (PL)	63 04 540
Tableau de formation Oxy K 30 S/K 50 S	sur demande
Vidéo de formation	90 44 600
CD-ROM Autosauveteur à oxygène Oxy	90 44 210
Pièces de rechange	
Sangle d'épaule	63 04 521
Sangle d'épaule (K+S)	63 04 580
Accessoires	
Sangle de poitrine	63 01 956
Autocollant pour inscription individuelle (kit de 20 pièces)	63 03 611
Autocollant réfléchissant (kit de 5 pièces)	63 03 613
Kit de transport Dräger	63 04 511
Fenêtre d'indicateur	67 33 647
Pictogramme pour Oxy K 30 E	63 01 998

1) Lors d'une utilisation conforme, la durée de vie est de 10 ans lorsque l'autosauveteur à oxygène est stocké ou utilisé dans un service à une équipe (8 heures par jour, 5 jours de travail par semaine). En cas de service à plusieurs équipes, la durée de vie est réduite en conséquence.

2) ne fait pas partie de l'approbation du modèle type CE

Contenido

Para su seguridad	24
Descripción	24
Uso previsto	24
Modo de uso	24
Antes del uso	24
Inspección diaria	25
Montaje de las hombreras	25
Manipulación del equipo autorrescatador de escape de oxígeno ..	25
Proceso de colocación	25
Reglas de escape importantes	26
Fin del uso	26
Desechamiento	26
Prescripciones de transporte	26
Mantenimiento	27
Inspección y mantenimiento	27
Producción de oxígeno	27
Características técnicas	27
Qué es qué	28
Datos de servicio	29
Lista de referencias	29

Para su seguridad

Seguir las instrucciones de uso

Cualquier trabajo que se realice en el equipo autorrescatador de escape de oxígeno requiere del conocimiento y la observación de las instrucciones de uso.

El equipo autorrescatador de escape de oxígeno está destinado únicamente para el empleo que aquí se describe.

Mantenimiento

El equipo autorrescatador de escape de oxígeno debe ser sometido regularmente a tareas de inspección y mantenimiento por parte de personal especializado.

Los trabajos de reparación del equipo autorrescatador de escape de oxígeno sólo deben ser realizadas por personal especializado.

Recomendamos firmar un contrato de mantenimiento con Dräger y encarar todas las reparaciones a Dräger.

Para el mantenimiento emplear únicamente piezas originales Dräger.

Accesorios

Utilizar sólo los accesorios incluidos en la lista de referencias.

Desecho

Los equipos autorrescatadores de escape de oxígeno usados o abiertos deben ser desechados adecuadamente, ya que con la humedad del aire producto de las sustancias químicas se pueden formar sustancias cáusticas agresivas.

Descripción

Oxy K es un equipo autorrescatador de escape de oxígeno independiente del aire ambiental con sistema de respiración oscilante cerrado a base de oxígeno químicamente ligado.

Oxy K 30 E/S/AS (GB) tiene una duración nominal de 30 minutos.

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) tiene una duración nominal de 50 minutos.

Dependiendo de la actividad respiratoria del usuario, el tiempo de duración puede aumentar considerablemente.

La bolsa respiratoria del Oxy K 30/50 AS es anti estática.

El Oxy K 50 S (K+S) está equipado con un respondedor.

La serie Oxy K de equipos autorrescatadores de escape de oxígeno según la norma DIN 58 639, cumple las exigencias de las directivas europeas PSA (89/686/EC).

Uso previsto

Oxy K es un equipo de emergencia que sirve para el escape de zonas donde existan humo, gases tóxicos o falta de oxígeno.

Restricción:

Oxy K es apropiado sólo para el uso en la clase de temperaturas T1, T2, T3 y T4 (véase directiva alemana VDE 0171 o la norma internacional IEC 60079. La máxima temperatura superficial no sobrepasa los 135 °C).

Siga las instrucciones en este manual de instrucciones.

¡Oxy K puede salvar su vida!

Modo de uso

El equipo autorrescatador de escape de oxígeno se lleva diariamente colgado de los hombros.

Otras formas de uso también son posibles, como:

- Transporte sobre un vehículo
- Sujetado adicionalmente al pecho mediante correas
- En caso de emergencia en el pecho.

Antes del uso

Antes del primer uso, el empresario/usuario debe asegurarse de lo siguiente (véase directivas europeas 89/656/CEE):

- El equipo de protección personal debe adaptarse bien,
- El equipo de protección personal debe adaptarse bien con otros equipos de protección personales que se usen simultáneamente,
- El equipo de protección personal debe ser apropiado para las condiciones del puesto de trabajo correspondiente,
- El equipo de protección personal debe corresponder a las exigencias ergonómicas y a las condiciones de salud del correspondiente portador del equipo de protección respiratoria.

Oxy K 30 S/AS (GB) y Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- Al recibir el Oxy K se debe pesar el equipo autorrescatador de escape de oxígeno.
- Para pesar el equipo autorrescatador de escape de oxígeno se deben sacar las correas.
- El peso determinado debe ser comparado con el peso original que aparece en la placa de metal de la parte posterior del equipo autorrescatador de escape de oxígeno.

¡ATENCIÓN!

En caso que el peso determinado del Oxy K 30 difiera en más de 6 gramos o el peso del Oxy K 50 difiera en más de 10 gramos de su peso original, el equipo autorrescatador de escape de oxígeno debe ser puesto fuera de servicio.

Antes de poner en servicio el equipo autorrescatador de escape de oxígeno, el cliente debe ingresar las fechas de inspección en la placa de metal. La placa de metal se encuentra en la parte posterior del equipo autorrescatador de escape de oxígeno.

- No se deben utilizar punzones de números para realizar la anotación. Dräger recomienda el grabado mecánico o químico con ácidos.
- En esta placa de metal se encuentran 6 campos vacíos.

- En el primer campo –**date of delivery**– el cliente debe indicar la fecha de entrega (mes y año) del equipo autorrescatador de escape de oxígeno (por ejemplo 07/03)

- En el segundo campo –**1st Inspection**– se debe anotar la fecha de la primera inspección. Esto es la fecha de entrega más tres años (por ejemplo 07/06)

- En el tercer campo –**2nd Inspection**– se debe designar la fecha de la segunda inspección. Esto es la fecha de entrega más cinco años (por ejemplo 07/08)

- En el cuarto campo –**3rd Inspection**– se debe anotar la fecha de la tercera inspección. Esto es la fecha de entrega más siete años (por ejemplo 07/10)

- En el quinto campo –**4th Inspection**– se debe indicar la fecha de la cuarta inspección. Esto es la fecha de entrega más nueve años (por ejemplo 07/12)

- En el sexto campo –**End of Lifetime**– se debe reflejar el término de la vida útil del equipo autorrescatador de escape de oxígeno. El término de la vida útil depende de la aplicación (véase "Datos de servicio" en la página 29).

En la placa de metal se encuentran además las siguientes fechas anotadas por el fabricante:

- date of manufacturing (fecha de fabricación del equipo autorrescatador de escape de oxígeno)
- serial number (número de serie del equipo autorrescatador de escape de oxígeno)
- part number (número de referencia para el pedido)
- weight (peso)
- CE Marking (marca CE)
- Product Standard (Norma del producto)
- Denominación del equipo

Date of manufact.	Date of delivery	1 st Inspection
Serial Number	Fill out by customer	2 nd Inspection
Part Number		3 rd Inspection
Weight		4 th Inspection
CE 0158 EN 13794		End of Lifetime

Inspección diaria

Inspección visual:

- 1 Sello no dañado
 - Tapa cerrada y sujetador bloqueado.
 - La carcasa no presenta rajaduras, huecos u otro tipo de daños que sean más profundos que 1,5 mm.
- 2 El indicador muestra un color azul oscuro.

La pérdida considerable del color azul (50 % de las partículas han cambiado su color de azul oscuro a azul claro o no tienen color) significa que el equipo autorrescatador de escape de oxígeno no debe ser utilizado más.

En este caso tome por favor contacto con Dräger.



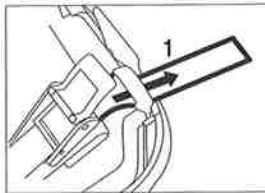
Montaje de las hombreras

Oxy K 30 S/AS (GB) y Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Para que el equipo autorrescatador de escape de oxígeno se encuentre listo para su uso, se debe montar la correa del hombro de la siguiente manera:

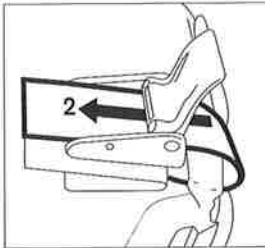
Insertar en la pared posterior de la carcasa

- Tomar el extremo corto de las hombreras e insertarlas a través de la guía de la pared posterior (1).

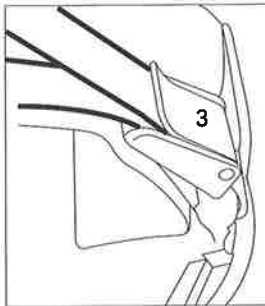


Insertar en las hebillas

- Insertar los extremos en las hebillas y apretar lo máximo que se pueda (2).



- Cerrar las hebillas (3).



Manipulación del equipo autorrescatador de escape de oxígeno

- ¡Abrir el equipo autorrescatador de escape de oxígeno sólo para su uso!
Si no ingresa la humedad del aire ambiental en el equipo autorrescatador de escape de oxígeno y afecta su funcionamiento.
- Inspeccionar el equipo autorrescatador de escape de oxígeno diariamente.
- Utilizar el equipo autorrescatador de escape de oxígeno sólo una vez.
- ¡Evite que material inflamable (combustible, grasa, disolventes etc.) ingresen antes o durante el uso en el equipo autorrescatador de escape de oxígeno, si no existe peligro de incendio!
Del mismo modo existe peligro de incendio cuando al destruirse el equipo autorrescatador de escape de oxígeno la sustancia química disociada del oxígeno entre en contacto con sustancias inflamables como por ejemplo carbón.

Los equipos abiertos son considerados como usados y no deben ser almacenados. Estos deben ser desechados (véase "Desechamiento" en la página 26).

Para realizar prácticas regulares del uso del equipo se debe usar el equipo de entrenamiento¹⁾ Oxy K 30 ST, Oxy K 30 DT/ET, Oxy K 50 ST o Oxy K 50 ST (PL) (véase "Lista de referencias" en la página 29).

Proceso de colocación

Una mala colocación del equipo autorrescatador de escape de oxígeno puede causar una demora del inicio de funcionamiento del mismo durante una emergencia.

Realizar los siguientes pasos de manipulación necesariamente en la secuencia descrita.

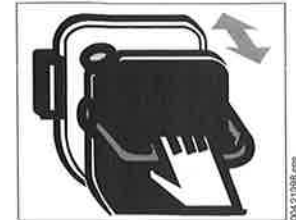
Oxy K 30 E

Abrir la carcasa

- Tirar del asa del mango amarillo hacia adelante.



- Pivotar el sujetador hacia abajo, hasta que la tapa se haya separado del equipo autorrescatador de escape de oxígeno.
- Sacar la tapa.

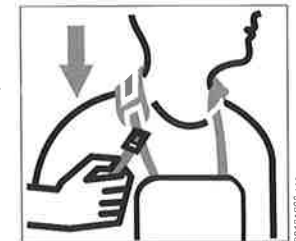


Colocación

- Coger la cinta de la nuca y con la otra mano sacar el equipo autorrescatador de escape de oxígeno del fijador jalando hacia arriba el soporte de transporte.
- Girar el equipo autorrescatador de escape de oxígeno de tal modo que el soporte de transporte mire hacia el pecho.



- Colocar el cubrenuca rojo de goma alrededor del cuello, sobre la cabeza.
- Tirar de la cinta de la nuca para levantar y posicionar el equipo autorrescatador de escape de oxígeno.



Oxy K 30 S/AS (GB) y Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

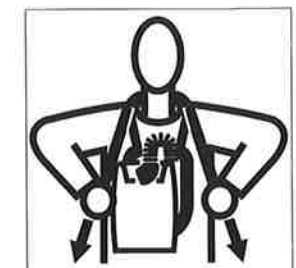
Abrir la carcasa

- Coger detrás del mecanismo de apertura amarillo.
- Mover el mecanismo de apertura alejándolo del cuerpo hasta que la tapa se desprenda del equipo autorrescatador de escape de oxígeno.
- Sacar rectamente la tapa del equipo autorrescatador de escape de oxígeno (alejando del cuerpo).



Colocación

- Colocar la correa del hombro alrededor del cuello.
- Apretar ambas hombreras hasta el tope.



1) No es parte de la prueba de construcción CE

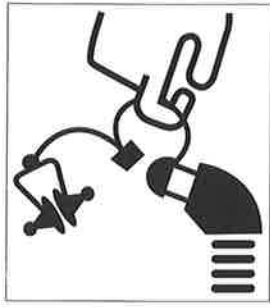
Preparación de la boquilla (todos los equipos)

Realizar los siguientes pasos de colocación rápidamente dentro de un lapso de tiempo aproximadamente 20 segundos.

- Sacar la manguera de respiración de la carcasa y acercarla a la boca, de este modo se iniciará la producción de oxígeno. La bolsa respiratoria se llena de 1 a 2 minutos.

¡No torcer ni doblar la manguera de respiración!

- Sacar los tapones de la Boquilla.
- ¡Colocar por eso la boquilla inmediatamente en la boca!



Colocación de la boquilla

- Colocar la boquilla en la boca de tal modo que se encuentre entre los dientes y los labios.

¡ADVERTENCIA!

La boquilla no es muy apropiada para personas que usan dentadura postiza.

- Cerrar la boquilla completamente con los labios.
- Abrir el clip de la nariz y colocarlo sobre las alas de la nariz. La nariz debe quedar tapada herméticamente.
- En caso necesario ayudar al despliegue de la bolsa respiratoria con las manos.



¡ATENCIÓN!

Si la bolsa respiratoria todavía no se ha llenado, respirar varias veces para llenarla con aire ambiental.

- Continuar respirando tranquilamente.
- Colocarse las gafas de protección.
- Colocación de las correas para el pecho:
 - Sacar ambos extremos de la correa para el pecho del equipo autorrescatador de escape de oxígeno (véase "Qué es qué" en la página 28).
 - Guiar la parte izquierda de la correa por detrás del cuerpo.
 - Cerrar la hebilla de la correa.
 - Jalar la correa.

Indicación

Dräger recomienda practicar este procedimiento con el equipo de entrenamiento.

Reglas de escape importantes

- Realizar tranquilamente el escape, no apurarse.
- ¡Planificar la ruta de escape, elegir la ruta más corta hacia el aire ambiental seguro!
- Mantenga la calma durante el escape ¡Si se respira rápidamente se necesitará más oxígeno!
- Siempre tener cuidado que la boquilla se encuentre firme entre los dientes y los labios y que esté rodeada completamente por los labios.
- El aire del equipo autorrescatador de escape de oxígeno es caliente y seco, esto es una señal del funcionamiento correcto del equipo autorrescatador de escape de oxígeno. También un sabor propio eventual es normal y no peligroso.
- No dañar o aplastar la bolsa respiratoria, pues se producirá una pérdida del oxígeno de vital importancia.
- En caso de vomito, sacar la boquilla de la boca y cerrar con el pulgar. ¡No vomitar en el equipo autorrescatador de escape de oxígeno! No vuelva a respirar antes de haberse colocado otra vez la boquilla para evitar respirar sustancias tóxicas contenidas en el aire ambiental.

Fin del uso

- La reserva de oxígeno tiende a terminarse cuando se observe que la respiración es más difícil y la bolsa respiratoria empieza a comprimirse.
- Los equipos autorrescatadores de escape de oxígeno utilizados subterráneamente en la mina deben ser llevados a la superficie.

Desechamiento

El equipo autorrescatador de escape de oxígeno debe ser desechado después de su uso.

Desactivación de equipos autorrescatadores de escape de oxígeno

- ¡Evite que material inflamable (combustible, grasa, disolventes etc.) ingresen antes o después del uso en el equipo autorrescatador de escape de oxígeno, sino existe peligro de incendio!
- ¡Usar gafas protectoras y guantes!
- Sacar el iniciador de la carcasa y desecharlo de acuerdo a las directrices locales.
- Sacar los cartuchos de KO_2 de la carcasa.
- Colocar los cartuchos KO_2 completamente en agua hasta que no salgan más burbujas. Neutralizar la solución resultante con ácido al 3 %, por ejemplo ácido clorhídrico (HCl), en una proporción de 1:1.
- Todos los plásticos están marcados y pueden ser acumulados clasificadamente y ser reciclados.

¡Nosotros podemos realizar el desecharlo por Ud! (Precio a petición)

Enviar los equipos autorrescatadores de escape de oxígeno, dañados, abiertos¹⁾, usados o no vigentes empaquetados adecuadamente de acuerdo a las prescripciones de transporte a la siguiente dirección:

Dräger Intek GmbH
Bochstraße 1
D-23569 Lübeck
Tel. +49 451 882-1813
Fax +49 451 882-3549
eMail: recycling@draeger.com

Prescripciones de transporte

Los equipos de protección respiratoria de oxígeno deben ser transportados de acuerdo a las prescripciones de transporte internacional.

Los equipos de protección respiratoria se encuentran clasificados dentro de:

UN 3356 "Oxygen generator, chemical" Class 5.1, packing group II (ONU 3356, "generadores químicos de oxígeno", clase 5.1, grupo de embalaje II)

En caso de equipos de protección respiratoria de oxígeno abiertos o parcialmente usados o dañados se debe activar el iniciador antes del transporte. Después del enfriamiento, el equipo de protección respiratoria de oxígeno se debe empaquetar herméticamente en una bolsa de plástico. El envío sólo debe realizarse en un embalaje autorizado (por ejemplo embalaje de transporte de Dräger (63 04 511).

El envío esta clasificado como:

UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Superoxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I (ONU 3085, Sólido comburente, corrosivo, n.e.p. (superóxido de potasio, hidróxido de potasio) clase 5.1, grupo de embalaje I)

En caso necesario, observar las prescripciones especiales del medio de transporte encargado.

1) ¡En caso que el equipo autorrescatador de escape de oxígeno tenga que ser enviado, se debe activar antes el iniciador! Después colocar el equipo autorrescatador de escape de oxígeno en una bolsa de polietileno, cerrarla y sellarla.

Mantenimiento

El usuario puede realizar por sí mismo los siguientes trabajos de reparación:

Reemplazo de la ventana del indicador

- Levantar cuidadosamente la ventana del indicador defectuosa con un desatornillador.
- Colocar la nueva ventana del indicador presionando ligeramente en la carcasa del indicador.

Reemplazo del pictograma

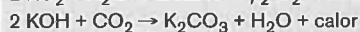
- Sacar el pictograma defectuoso por ejemplo con una hoja de afeitar.
- Limpiar la superficie con un desengrasante.
- Pegar el nuevo pictograma.

Inspección y mantenimiento

- Realizar inspecciones diarias (véase "Inspección diaria" en la página 25).
- Observar los intervalos de inspección (véase "Datos de servicio" en la página 29).

Producción de oxígeno

El oxígeno necesario para la respiración se obtiene de una sustancia química sólida, el dióxido de cadmio (KO_2). Este reacciona con el dióxido de carbono (CO_2) y el vapor de agua (H_2O) del aire exhalado. Estos dos componentes del aire respirable son absorbidos por el KO_2 , con lo que se libera el oxígeno (O_2) del KO_2 . Las fórmulas de reacción simplificadas son las siguientes:



KO_2 es la fuente de O_2 y el absorbedor de CO_2 al mismo tiempo. Alternadamente entre la inhalación y exhalación fluye aire respirable de la bolsa respiratoria hacia el intercambiador de calor a través del cartucho de KO_2 y retorna.

Una válvula controlada por volumen limita el volumen en la bolsa respiratoria.

Características técnicas

Condiciones ambientales

Temperatura para el almacenamiento y transporte (no en uso) -31 °C hasta 50 °C
70 °C
para máx. 24 horas

Temperatura de trabajo más baja de acuerdo a la norma EN 13 794 -10 °C

Humedad relativa Hasta 100 %

Presión ambiente 700 a 1300 hPa

Volumen de la bolsa respiratoria >6 litros

Contenido de CO_2 en el gas respirado en el gas respirado al término del tiempo de uso <1,5 Vol. %
máx. 2,5 Vol. %

Tiempo de duración según EN 13 794 (35 L/min volumen por minuto de respiración)
Oxy K 30 E 30 minutos
Oxy K 30 S/AS (GB) 30 minutos
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 50 minutos

Tiempo de duración con respiración estable (10 L/min volumen por minuto de respiración)
Oxy K 30 E 120 minutos
Oxy K 30 S/AS (GB) 120 minutos
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 180 minutos

Resistencia de inhalación / de exhalación a 35 L/min 5 hPa
a 35 L/min al final del tiempo de duración máx. 7,5 hPa

Temperatura del gas de inhalación según DIN EN 13794 máx. 55 °C
(gas respirable seco)

Peso no abierto
Oxy K 30 E aprox. 3,1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB) aprox. 2,5 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) aprox. 3,0 kg

Durante el uso
Oxy K 30 E aprox. 2,1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB) aprox. 1,9 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) aprox. 2,4 kg

Dimensiones (An x Al x Fon)
Oxy K 30 E 240 x 257 x 112 mm
Oxy K 30 S/AS (GB) 210 x 260 x 95 mm
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 210 x 260 x 105 mm

Capacidad de almacenamiento bajo condiciones normales: 10 años (véase "Condiciones ambientales" en la página 27).

Qué es qué

Oxy K 30 E

- 1 Cinta de la nuca con cubrenuca
- 2 Intercambiador de calor
- 3 Soporte de transporte
- 4 Correas para el pecho
- 5 Bolsa respiratoria
- 6 Válvula de exceso
- 7 Cartucho de KO_2
- 8 Iniciador
- 9 Boquilla
- 10 Clip de la nariz
- 11 Tapa de la carcasa
- 12 Sello
- 13 Indicador
- 14 Sujetador
- 15 Mecanismo de apertura



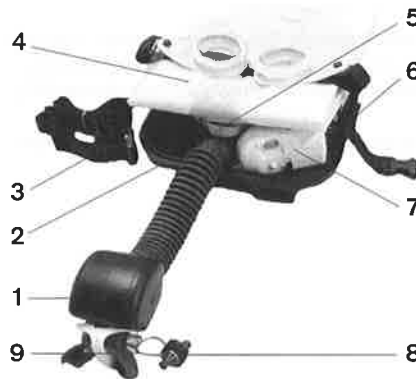
01721358 cps



00213948 cps

Oxy K 30 S/AS (GB) y Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- 1 Intercambiador de calor
- 2 Soporte de transporte
- 3 Correas para el pecho
- 4 Bolsa respiratoria
- 5 Válvula de exceso
- 6 Cartucho de KO_2
- 7 Iniciador
- 8 Clip de la nariz
- 9 Boquilla
- 10 Mecanismo de apertura
- 11 Sujetador
- 12 Sello
- 13 Tapa de la carcasa
- 14 Indicador



01321958 cps



02321399 cps

Datos de servicio

Oxy K 30 E

- Se encuentran lateralmente en el soporte de pared.

Fecha de fabricación	Número de serie	Fecha de suministro
----------------------	-----------------	---------------------

¡Ingrese cuidadosamente la fecha de suministro!

Para evitar daños en el equipo autorrescatador de escape de oxígeno, no se deben usar punzones de números.

Dräger recomienda el grabado mecánico o químico con ácidos.

Fecha	Responsable del ingreso	¿Qué datos?	Observaciones
Fecha de fabricación	Dräger	Mes y año de fabricación	
Número de serie	Dräger	Número de registro	
Fecha de suministro	Usuario final	Mes y año de suministro	Tiempo de uso = fecha de suministro + 10 años

Oxy K 30 S/AS (GB) y Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Los intervalos de inspección para el Oxy K se diferencian de acuerdo al tipo de uso del equipo autorrescatador de escape de oxígeno:

- Almacenado:**
En caso que el Oxy K sea almacenado en un estante, no se necesita ninguna inspección. Después de 10 años el equipo autorrescatador de escape de oxígeno debe ser desechado.
- Usado¹⁾:**
En caso que el Oxy K sea usado, son válidos los intervalos de inspección de la tabla (en caso que el equipo sea "almacenado" y "usado" son válidos los intervalos para el caso "Usado").

Característica	Diariamente	3 A.	5 A.	7 A.	9 A.	10 A.
Integridad del equipo autorrescatador de escape de oxígeno ¹⁾	X					
Tapa cerrada, sello no dañado	X					
Carcasa e indicador no dañado ²⁾	X					
Color azul oscuro del indicador ³⁾	X					
Prueba del peso ⁴⁾		X	X	X	X	
Término de la vida útil						X

- El equipo autorrescatador de escape de oxígeno debe estar completo, es decir no debe faltar ninguna pieza como el mecanismo de apertura.
- La carcasa debe estar cerrada herméticamente y no debe presentar ningún daño o hendiduras mayores a 1,5 mm e profundidad. La ventana del indicador no debe estar dañada.
- Comprobar si el indicador presenta un color azul oscuro. La pérdida del color azul (50 % de las partículas han cambiado su color de azul oscuro a azul claro o no tienen color) significa que el equipo autorrescatador de escape de oxígeno no debe ser utilizado más.
- La primera comprobación del peso se debe realizar al momento del suministro del equipo autorrescatador de escape de oxígeno.

¡En caso que no se cumpla uno de los criterios que aparecen en la tabla, el equipo autorrescatador de escape de oxígeno debe ser sacado del servicio!

- En caso que el equipo autorrescatador de escape de oxígeno haya sido sometido a condiciones inusuales (golpe, presión etc.), se deben realizar inmediatamente las comprobaciones mencionadas.

1) En caso de un uso de acuerdo a lo prescrito, la vida útil es de 10 años, cuando el equipo autorrescatador de escape de oxígeno esté guardado o usado en servicio de un turno (8 horas diarias, 5 días a la semana). En un servicio de varios turnos, la vida útil se reduce correspondientemente.

2) No es parte de la prueba de construcción CE

Indicación para clientes dentro del ámbito de competencia de la asociación profesional alemana de minería:

En el ámbito de vigilancia de la asociación profesional alemana de minería son válidas las "recomendaciones de la central de servicios de salvamento de minas de la asociación profesional alemana de minería para las instrucciones sobre el uso y mantenimiento de equipos autorrescatadores de escape de oxígeno".

Contienen los plazos convenidos con las autoridades mineras para la comprobación y ampliación del uso de equipos autorrescatadores de escape de oxígeno en empresas mineras.

Lista de referencias

Denominación y descripción	Nro. de referencia
Oxy K 30 E	63 01 900
Oxy K 30 S	63 03 000
Oxy K 30 AS	63 03 100
Oxy K 30 S (GB)	63 04 550
Oxy K 50 S	63 03 500
Oxy K 50 AS	63 03 058
Oxy K 50 S (K+S)	63 03 504
Oxy K 50 S (PL)	63 04 510
Material de entrenamiento	
Equipo de entrenamiento Oxy K 30 DT/ET ²⁾ para Oxy K 30 E	63 03 902
Equipo de entrenamiento Oxy K 30 ST ²⁾ para Oxy K 30 S/AS (GB)	63 03 001
Equipo de entrenamiento Oxy K 50 ST ²⁾ para Oxy K 50 S/AS (K+S)	63 03 501
Equipo de entrenamiento Oxy K 50 ST (PL) ²⁾ para Oxy K 50 S (PL)	63 04 540
Pizarra para el entrenamiento Oxy K 30 S/K 50 S	Previa petición
Vídeo de entrenamiento	90 44 600
Equipo autorrescatador de escape de oxígeno CD-ROM Oxy	90 44 210
Repuestos	
Correa del hombro	63 04 521
Correa del hombro (K+S)	63 04 580
Accesorios	
Correas para el pecho	63 01 956
Etiqueta para la el etiquetado individual (Set de 20 unidades)	63 03 611
Adhesivo reflector (Set de 5 unidades)	63 03 613
Equipo de transporte de Dräger	63 04 511
Ventana del indicador	67 33 647
Pictograma para el Oxy K 30 E	63 01 998

Sommario

Per la vostra sicurezza	31
Descrizione	31
Scopo d'impiego	31
Indossamento	31
Prima della messa in funzione	31
Controllo quotidiano	32
Montaggio della cinghia a spalla	32
Impiego dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio	32
Come indossare l'apparecchio	32
Regole importanti da osservare in caso di fuga	33
Fine d'impiego	33
Smaltimento	33
Disposizioni di trasporto	33
Manutenzione	34
Ispezione e manutenzione	34
Produzione di ossigeno	34
Specifiche	34
Elenco dei componenti	35
Dati di assistenza clienti	36
Lista d'ordine	36

Per la vostra sicurezza

Attenersi alle istruzioni per l'uso

Ogni utilizzo dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio presuppone la perfetta conoscenza e osservanza di queste istruzioni per l'uso. L'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio deve essere utilizzato esclusivamente per gli scopi qui di seguito specificati.

Manutenzione

È indispensabile sottoporre l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio a regolari ispezioni e manutenzioni da parte di personale esperto e competente.

Fare eseguire interventi di riparazione all'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio solo da personale esperto e competente.

Si consiglia la stipulazione di un contratto di assistenza con Dräger facendo svolgere tutti gli eventuali interventi di riparazione a Dräger.

Per i lavori di riparazione si devono usare esclusivamente parti di ricambio originali Dräger.

Accessori

Utilizzare solo gli accessori riportati sulla lista d'ordine.

Smaltimento

Apparecchi ad ossigeno per autosalvataggio esauriti o aperti vanno smaltiti in osservanza delle norme vigenti in materia, considerato che le sostanze chimiche impiegate possono formare delle soluzioni alcaline corrosive se combinate con l'umidità presente nell'aria.

Descrizione

Oxy K è un apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio autonomo dall'aria ambiente, dotato di sistema di respirazione va-e-vieni a base di ossigeno legato chimicamente.

Oxy K 30 E/S/AS (GB) ha una durata di mantenimento nominale di 30 minuti. **Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)** ha una durata di mantenimento nominale di 50 minuti.

La durata di mantenimento può notevolmente prolungarsi a seconda del ritmo di respirazione dell'utente.

Il sacchetto di respirazione del dispositivo **Oxy K 30/50 AS** è antistatico.

Oxy K 50 S (K+S) è dotato di transponder.

La serie Oxy K, apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio a norma DIN 58 639, è conforme ai requisiti di sicurezza della direttiva europea 89/686/CE sui dispositivi di protezione individuale (DPI).

Scopo d'impiego

Oxy K è un'apparecchiatura d'emergenza utilizzata in caso di fuga da aree con fumo, gas tossici o in assenza di ossigeno.

Restrizione:

Oxy K si presta esclusivamente all'impiego in aree con classi di temperatura T1, T2, T3 e T4 (vedi Direttiva tedesca VDE 0171 ovvero Standard internazionale IEC 60079. La temperatura superficiale massima non supera i 135 °C).

Seguire le indicazioni riportate nel presente manuale d'istruzioni per l'uso. **Oxy K può salvare la vostra vita!**

Indossamento

Portare l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio sulle spalle se condotto con sé quotidianamente.

Sono possibili anche altri modi di indossamento come

- trasporto a bordo di un aereo
- davanti al busto con addizionali fasce di aggancio su petto
- in caso di impiego dal petto.

Prima della messa in funzione

L'azienda utilizzatrice deve accertarsi prima del primo utilizzo di quanto segue (si veda la Direttiva europea 89/656/CEE):

- I dispositivi di protezione personale devono avere la giusta misura,
- I dispositivi di protezione personale devono essere compatibili con gli altri dispositivi di protezione personale utilizzati contemporaneamente (ad es. giubbotto protettivo).
- I dispositivi di protezione personale devono essere idonei alle condizioni vigenti sul rispettivo posto di lavoro.
- I dispositivi di protezione personale devono rispondere alle occorrenze ergonomiche e alle esigenze fisiche del rispettivo portatore del respiratore.

Oxy K 30 S/AS (GB) e Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- In seguito alla presa in consegna di Oxy K, procedere a pesare l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio.
- Per pesare l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio è necessario rimuovere le cinghie.
- Confrontare il peso rilevato con il peso originale indicato sulla targhetta metallica presente sul retro dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio.

ATTENZIONE!

Nel caso in cui lo scostamento tra peso rilevato e peso indicato dell'Oxy K 30 dovesse scostarsi di oltre 6 grammi vale a dire di oltre 10 grammi per l'Oxy K 50, è necessario ritirare dalla circolazione l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio.

Il cliente deve annotare gli intervalli di manutenzione sulla piastra metallica prima ancora di mettere in funzione l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio. La piastra metallica si trova sul retro dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio.

Date of manufact.	Date of delivery	1 st Inspection
Serial Number	Fill out by customer	2 nd Inspection
Part Number		3 rd Inspection
Weight		4 th Inspection
CE 0158 EN 13794		End of Lifetime

- Non prevedere l'indicazione di numeri di colpo per le iscrizioni. Dräger consiglia di compiere le iscrizioni mediante incisione o incisione all'acquaforte.
- Sulla piastra metallica sono previsti sei campi vuoti.
- Nel primo campo –**Date of delivery**– il cliente deve indicare la data di consegna (mese e anno) dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio (per es. 07/03)
- Nel secondo campo –**1st Inspection**– sarà indicata la data della prima ispezione. Questa data corrisponde alla data di consegna più tre anni (per es. 07/06)
- Nel terzo campo –**2nd Inspection**– sarà indicata la data della seconda ispezione. Questa data corrisponde alla data di consegna più cinque anni (per es. 07/08)
- Nel quarto campo –**3rd Inspection**– sarà indicata la data della terza ispezione. Questa data corrisponde alla data di consegna più sette anni (per es. 07/10)
- Nel quinto campo –**4th Inspection**– sarà indicata la data della quarta ispezione. Questa data corrisponde alla data di consegna più nove anni (per es. 07/12)
- Nel sesto campo –**End of Lifetime**– è indicata la fine della durata utile dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio. La fine della durata utile dipende da tipo ed intensità di utilizzo (vedi "Dati di assistenza clienti" a pagina 36).

Sulla piastra metallica sono inoltre riportate anche altre indicazioni e date fornite dal costruttore:

- Date of manufacturing (data di fabbricazione dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio)
- Serial number (numero di serie progressivo dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio)
- part number (numero d'ordine)
- Weight (peso)
- CE Marking (marchio CE)
- Product standard (norma di prova)
- Denominazione dell'apparecchiatura

Controllo quotidiano

Controllo visivo:

- 1 Il sigillo di piombo non è danneggiato
 - Il coperchio è chiuso e la staffa serrata.
 - La custodia esterna non presenta fenditure, fori o altri danni con una profondità di oltre 1,5 mm.
- 2 L'indicatore indica un colore blu scuro. Una considerevole perdita di colore blu (il colore di 50 % delle particelle è passato da blu scuro a blu chiaro o sono divenute addirittura incolore) significa che l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio non potrà più essere utilizzato. Si prega di rivolgersi in tal caso a Dräger.



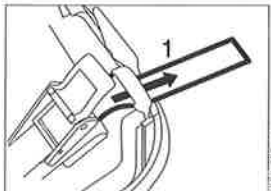
Montaggio della cinghia a spalla

Oxy K 30 S/AS (GB) e Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Per predisporre l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio all'impiego, procedere al montaggio della cinghia a spalla come segue:

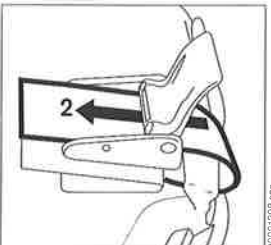
Introdurre dal retro dell'apparecchiatura

- Afferrare le estremità corte della cinghia a spalla facendole passare attraverso i passanti dei lardoni sulla parete posteriore dell'apparecchio (1).

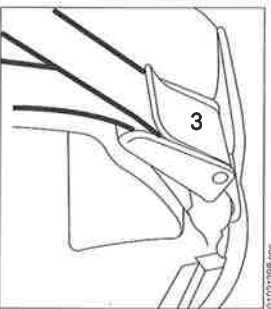


Infilare la cinghia nei passanti delle fibbie di aggancio

- Inserire le estremità nelle fibbie di aggancio e tirare il più possibile (2).



- Chiudere le fibbie di aggancio (3).



Impiego dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio

- Aprire l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio solo in caso di intervento!
In caso contrario l'umidità presente nell'aria ambiente penetra nell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio aperto pregiudicandone il rispettivo funzionamento.
- Sottoporre l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio a controllo giornalmente/prima di condurlo con sé.
- Utilizzare l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio una volta sola.
- Impedire a sostanze combustibili (benzina, grasso, solventi ecc.) di penetrare prima o durante l'impiego all'interno dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio, altrimenti sussiste il pericolo di incendi! Il pericolo di accensione sussiste altresì, se a seguito di distruzione dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio la sostanza chimica responsabile dello sprigionamento di ossigeno entra in contatto con sostanze combustibili, per es. carbone.

Apparecchi aperti sono da considerarsi esauriti e non vanno più conservati. Procedere in tal caso allo smaltimento conforme (vedi "Smaltimento" a pagina 33).

Per le regolari esercitazioni riguardo il maneggio e l'impiego si consiglia l'uso dell'apparecchio d'addestramento ¹⁾ Oxy K 30 ST, Oxy K 30 DT/ET, Oxy K 50 ST o Oxy K 50 ST (PL) (vedi "Lista d'ordine" a pagina 36).

Come indossare l'apparecchio

L'errato indossamento causa inutili ritardi trovandosi ad utilizzare l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio in casi di emergenza.

Attenersi pertanto assolutamente alle procedure nell'ordine qui descritto.

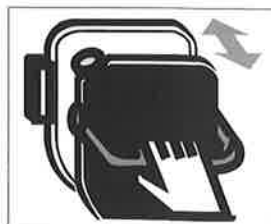
Oxy K 30 E

Aprire la custodia

- Tirare in avanti il dispositivo di apertura afferrando la presa gialla.



- Orientare in basso la staffa fino a rimuovere il coperchio dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio.
- Estrarre il coperchio.

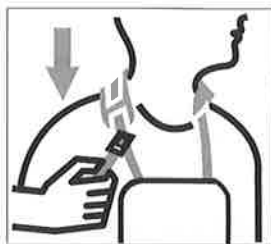


Indossare

- Afferrare il nastro a tracolla e tirare con l'altra mano il guscio estraendo l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio dal rispettivo alloggiamento.
- Girare l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio in modo che il guscio portante sia rivolto verso il petto.



- Passare il proteggicollino in gomma rossa sopra la testa e posizionare intorno al collo.
- Tirare l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio dal passante del nastro a tracolla e mettere in posizione.



Oxy K 30 S/AS (GB) e Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Aprire la custodia

- Afferrare dietro al dispositivo di apertura giallo.
- Allontanare il dispositivo di apertura giallo dal corpo fino a staccare il coperchio dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio.
- Rimuovere quindi il coperchio dall'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio (via dal corpo).



Indossare

- Posizionare la cinghia a spalla intorno al collo.
- Tirare le due cinghie a spalla fino all'arresto.



1) non parte integrante della prova di omologazione CE

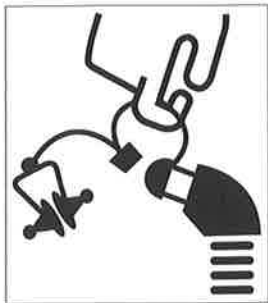
Predisposizione del bocaglio (tutti gli apparecchi)

Compiere i prossimi passi rapidamente, entro cioè ca. 20 secondi.

- Sfilare il tubo di respirazione dall'involucro avvicinandolo alla bocca, movimento che innesca la produzione di ossigeno. Il sacchetto di respirazione si riempie entro 1 - 2 minuti.

Non torcere o piegare il tubo di respirazione!

- Estrarre il tampone dal bocaglio.
- Introdurre immediatamente il bocaglio in bocca!



Sistemazione del bocaglio

- Sistemare il bocaglio in bocca tenendolo stretto tra denti e labbra.

AVVERTENZE!

Il bocaglio si presta solo limitatamente all'uso da parte di portatori di dentiere.

- Racchiudere strettamente il bocaglio con le labbra.
- Allargare la molletta nasale posizionandola sulle narici. Il naso deve essere chiuso a tenuta d'aria.
- Assistere se necessario l'apertura del sacchetto di respirazione con le mani.



ATTENZIONE!

Se il sacchetto di respirazione non si fosse ancora riempito, riempire il sacchetto con diversi respiri inspirando l'aria ambiente.

- Continuare a respirare con calma.
- Indossare gli occhiali di sicurezza.
- Sistemare il pettorale:
 - Estrarre le due estremità del pettorale dall'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio (vedi "Elenco dei componenti" a pagina 35).
 - Fare passare la parte sinistra della cinghia da dietro il corpo.
 - Chiudere la cintura introducendola nella fibbia.
 - Stringere quindi la cintura.

Nota

Dräger consiglia di esercitare questa procedura utilizzando l'apposito apparecchio d'addestramento.

Regole importanti da osservare in caso di fuga

- Iniziare la fuga con calma, non correre.
- Progettare la via di fuga, scegliere il percorso più corto con aria ambiente sicura!
- Procedere alla fuga con avvedutezza. Una respirazione precipitosa e frettolosa consuma una quantità maggiore di ossigeno!
- Fare sempre attenzione che il bocaglio sia stretto tra denti e labbra, racchiudendo le labbra a tenuta d'aria.
- L'aria proveniente dall'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio è calda e secca, cosa che indica il corretto funzionamento dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio. Anche la presenza di un sapore specifico è normale e innocuo.
- Non danneggiare o comprimere il sacchetto di respirazione visto che l'ossigeno necessario a sopravvivere potrebbe fuoriuscire.
- In presenza di stimolo al vomito, estrarre il bocaglio dalla bocca tenendolo chiuso con il pollice. Evitare di vomitare dentro l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio!
Per evitare di respirare l'aria circostante inquinata da sostanze nocive, respirare sempre prima dall'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio dopo una nuova sistemazione del bocaglio.

Fine d'impiego

- Un'inspirazione pesante e il sacchetto di respirazione che inizia a sgonfiarsi indicano che la riserva di ossigeno è pressappoco consumata.
- Apparecchi ad ossigeno per autosalvataggio impiegati nell'industria estrattiva sotterranea devono essere necessariamente portati in superficie.

Smaltimento

Alla fine dell'impiego è necessario smaltire l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio.

Disattivare l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio usato

- Evitare di fare giungere sostanze infiammabili (benzina, grasso, solventi, ecc.) prima o dopo l'impiego nell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio considerato il pericolo d'incendio!
- Adoperare occhiali di sicurezza e guanti di protezione!
- Rimuovere lo starter dalla custodia e smaltire in osservanza delle disposizioni in vigore a livello locale.
- Rimuovere la cartuccia di KO_2 dalla custodia.
- Immergere in acqua le cartucce di KO_2 smontate fino a quando non si osserva più la fuoriuscita di bolle di gas. Neutralizzare la soluzione risultante con un acido al 3 %, per es. acido cloridrico (HCl), in rapporto 1:1.
- Tutte le materie plastiche sono contrassegnate per consentire una raccolta e un successivo smaltimento differenziati.

Offriamo di compiere lo smaltimento per voi! (Prezzo su richiesta)

Si prega di spedire gli apparecchi ad ossigeno per autosalvataggio danneggiati, aperti¹⁾, consumati o scaduti all'interno di una confezione omologata in osservanza delle disposizioni in vigore in materia di trasporti al seguente indirizzo:

Dräger Intek GmbH
Bochstraße 1
D-23569 Lübeck
Tel. +49 451 882-1813
Fax +49 451 882-3549
e-mail: recycling@draeger.com

Disposizioni di trasporto

In sede di trasporto i respiratori ad ossigeno sono soggetti all'osservanza delle disposizioni internazionali sui trasporti.

Respiratori ad ossigeno sono classificati come segue:

UN 3356 "Oxygen generator, chemical" Class 5.1, packing group II

In presenza di respiratori ad ossigeno aperti e consumati in parte o danneggiati, rilasciare lo starter prima di procedere al trasporto. Dopo che il respiratore ad ossigeno si è raffreddato, riporre l'apparecchio all'interno di un sacchetto in plastica e conservare in sottovuoto. Per spedire l'apparecchio è necessario utilizzare una confezione omologata (per es. confezione per trasporto Dräger 63 04 511).

La merce spedita è classificata come:

UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Superoxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I

Osservare, se applicabili, le disposizioni speciali valide per il mezzo di trasporto incaricato.

1) Prima di spedire indietro apparecchi ad ossigeno per autosalvataggio, rilasciare necessariamente lo starter!
Sigillare quindi gli apparecchi ad ossigeno per autosalvataggio in un sacchetto in polietilene chiuso.

Manutenzione

Le seguenti misure di manutenzione possono essere svolte in proprio dall'utente:

Sostituzione della finestra dell'indicatore

- Rimuovere cautamente con un cacciavite la finestra dell'indicatore difettosa.
- Inserire la nuova finestra dell'indicatore nel rispettivo alloggiamento con una leggera pressione.

Sostituzione del pittogramma

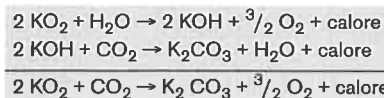
- Rimuovere il pittogramma difettoso, per es. con una lama di rasoio.
- Ripulire la superficie con uno detergente sgrassante.
- Incollare un nuovo pittogramma.

Ispezione e manutenzione

- Eseguire controlli giornalieri (vedi "Controllo quotidiano" a pagina 32).
- Osservare gli intervalli di manutenzione (vedi "Dati di assistenza clienti" a pagina 36).

Produzione di ossigeno

L'ossigeno necessario alla respirazione è ottenuto da una sostanza chimica solida, l'ossido di potassio (KO₂). La sostanza chimica provoca una reazione con l'anidride carbonica (CO₂) ed il vapore acqueo (H₂O) contenuto nell'aria di espirazione. Questi due componenti presenti nell'aria di respirazione sono assorbiti da KO₂, reazione che libera l'ossigeno (O₂) legato chimicamente presente in KO₂. Le formule di reazione semplificate sono riportate qui di seguito



KO₂ è fonte di O₂ e assorbente di CO₂ al contempo. Nell'alternarsi di inspirazione ed espirazione, l'aria di respirazione passa dal sacchetto di respirazione attraverso la cartuccia di KO₂ e torna quindi indietro allo scambiatore termico.

Una valvola regolatrice del volume limita e controlla il volume nel sacchetto di respirazione.

Specifiche

Condizioni ambientali

Temperatura per la conservazione e Trasporto (non in caso di impiego) -31 °C fino a 50 °C
70 °C
per max. 24 ore

Temperatura d'impiego minima ai sensi di EN 13 794

-10 °C

Umidità relativa

fino a 100 %

Pressione ambiente

700 fino a 1300 hPa

Volume del sacchetto di respirazione

>6 litri

Contenuto di CO₂

nel gas di inspirazione

<1,5 vol. %

nel gas di inspirazione alla fine della durata di utilizzo

max. 2,5 vol. %

Durata di mantenimento

ai sensi di EN 13 794

(35 litri/min. volume per minuti di respirazione)

Oxy K 30 E

30 minuti

Oxy K 30 S/AS (GB)

30 minuti

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

50 minuti

Durata di mantenimento

Con respirazione in stato di riposo

(10 litri/min. volume per minuti di respirazione)

Oxy K 30 E

120 minuti

Oxy K 30 S/AS (GB)

120 minuti

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

180 minuti

Resistenza inspiratoria/espiratoria

con 35 litri/min.

5 hPa

con 35 litri/min.

alla fine della durata di mantenimento

max. 7,5 hPa

Temperatura del gas di inspirazione

a norma DIN EN 13794

max. 55 °C

(gas di respirazione secco)

Peso

non aperto

Oxy K 30 E

ca. 3,1 kg

Oxy K 30 S/AS (GB)

ca. 2,5 kg

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

ca. 3,0 kg

in sede di impiego

Oxy K 30 E

ca. 2,1 kg

Oxy K 30 S/AS (GB)

ca. 1,9 kg

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

ca. 2,4 kg

Dimensioni (L x H x P)

Oxy K 30 E

240 x 257 x 112 mm

Oxy K 30 S/AS (GB)

210 x 260 x 95 mm

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

210 x 260 x 105 mm

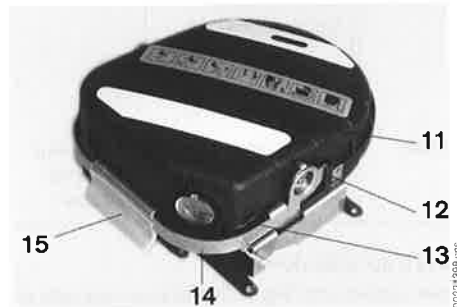
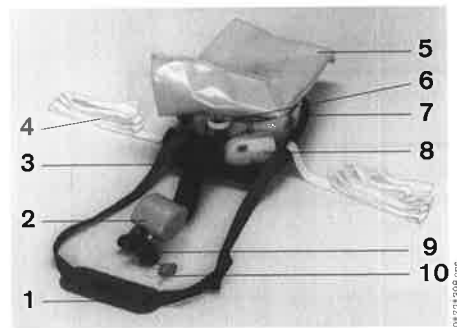
Durata di magazzinaggio con condizioni di conservazione normali:

10 anni (vedi "Condizioni ambientali" a pagina 34).

Elenco dei componenti

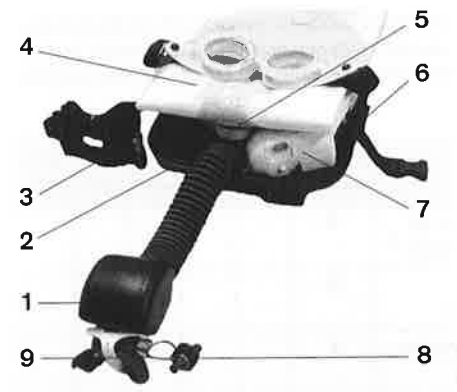
Oxy K 30 E

- 1 Nastro a tracolla con proteggicollò
- 2 Scambiatore termico
- 3 Guscio portante
- 4 Pettorale
- 5 Sacchetto di respirazione
- 6 Valvola di supero
- 7 Cartuccia KO₂
- 8 Starter
- 9 Boccaglio
- 10 Molletta nasale
- 11 Coperchio della custodia
- 12 Sigillo di piombo
- 13 Indicatore
- 14 Staffa
- 15 Dispositivo di apertura



Oxy K 30 S/AS (GB) e Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- 1 Scambiatore termico
- 2 Guscio portante
- 3 Pettorale
- 4 Sacchetto di respirazione
- 5 Valvola di supero
- 6 Cartuccia KO₂
- 7 Starter
- 8 Molletta nasale
- 9 Boccaglio
- 10 Dispositivo di apertura
- 11 Staffa
- 12 Sigillo di piombo
- 13 Coperchio della custodia
- 14 Indicatore



Dati di assistenza clienti

Oxy K 30 E

- si trovano a lato presso il supporto a parete.

Data di fabbricazione	Numero di serie	Data di consegna
-----------------------	-----------------	------------------

Iscrivere con cautela la data di consegna!

Per evitare danni all'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio evitare qualsiasi numero di colpi.

Dräger consiglia per es. un'incisione o un'incisione all'acquaforte.

Data	Responsabile per le iscrizioni	Quali date?	Nota
Data di fabbricazione	Dräger	Mese e anno di fabbricazione	
Numero di serie	Dräger	Numero di registrazione	
Data di consegna	Utente finale	Mese e anno di consegna	Durata di impiego = data di consegna + 10 anni

Oxy K 30 S/AS (GB) e Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Gli intervalli di ispezione per l'apparecchio Oxy K differiscono a seconda di uso e scopo d'impiego dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio:

– L'apparecchio è conservato:

Se l'apparecchio Oxy K è conservato per es. su uno scaffale, non è necessario compiere alcuna ispezione. Dopo 10 anni è comunque necessario scartare e rimpiazzare l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio.

– L'apparecchio è condotto con sé¹⁾:

Se l'apparecchio Oxy K è condotto con sé sono da osservare gli intervalli di ispezione indicati nella tabella 1 (in presenza di una via di mezzo tra "Apparecchio conservato" e "Apparecchio condotto con sé" sono in ogni caso da osservare gli intervalli indicati per "Apparecchio condotto con sé").

Caratteristica	giornalmente	3 anni	5 anni	7 anni	9 anni	10 anni
Integrità dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio ¹⁾	X					
Coperchio chiuso Sigillo di piombo integro	X					
Custodia esterna e indicatore integri ²⁾	X					
Indicatore di colore blu scuro ³⁾	X					
Controllo del peso ⁴⁾		X	X	X	X	
Fine della durata utile						X

1) L'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio deve essere completo, ciò significa che non devono mancare pezzi come per es. la staffa o simili.

2) La custodia deve essere a tenuta d'aria e non presentare alcun danneggiamento o fenditura con una profondità superiore a 1,5 mm. La finestra dell'indicatore non deve essere danneggiata.

3) Verificare il colore blu scuro dell'indicatore. Una perdita di colore blu scuro (il colore di 50% delle particelle è passato da blu scuro a blu chiaro o sono divenute addirittura incolori) significa che l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio non potrà più essere utilizzato.

4) La prima verifica del peso è da eseguirsi subito dopo la consegna dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio.

In caso di mancato adempimento di uno dei criteri indicati nella tabella è necessario ritirare dalla circolazione l'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio!

- In caso di esposizione dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio a circostanze e operazioni insolite (colpo, pressione, ecc.), procedere immediatamente alle verifiche ed ispezioni indicate.

1) In caso di impiego conforme, la durata utile dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio corrisponde se conservato o in esercizio ad un turno (8 ore al giorno, 5 giorni lavorativi a settimana) a 10 anni. Con esercizio a più turni, la durata utile è ridotta di conseguenza.

2) non parte integrante della prova di omologazione CE

Indicazione per clienti che rientrano nella sfera di competenza dell'Associazione professionale dell'industria estrattiva:

Nella sfera di sorveglianza dell'Associazione professionale dell'industria estrattiva trovano applicazione i "Consigli dell'Ente centrale di salvataggio nelle miniere dell'Associazione professionale dell'industria estrattiva riguardo l'istruzione, l'uso e la manutenzione di apparecchi ad ossigeno per autosalvataggio".

L'ente per l'industria mineraria rispettivamente competente fornirà i piani di scadenza relativi al controllo ed al prolungamento d'impiego dell'apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio negli stabilimenti indicati.

Lista d'ordine

Denominazione e descrizione	Numero d'ordine
Oxy K 30 E	63 01 900
Oxy K 30 S	63 03 000
Oxy K 30 AS	63 03 100
Oxy K 30 S (GB)	63 04 550
Oxy K 50 S	63 03 500
Oxy K 50 AS	63 03 058
Oxy K 50 S (K+S)	63 03 504
Oxy K 50 S (PL)	63 04 510
Materiale di addestramento	
Apparecchio d'addestramento Oxy K 30 DT/ET ²⁾ per Oxy K 30 E	63 03 902
Apparecchio d'addestramento Oxy K 30 ST ²⁾ per Oxy K 30 S/AS (GB)	63 03 001
Apparecchio d'addestramento Oxy K 50 ST ²⁾ per Oxy K 50 S/AS (K+S)	63 03 501
Apparecchio d'addestramento Oxy K 50 ST (PL) ²⁾ per Oxy K 50 S (PL)	63 04 540
Lavagna per addestramento Oxy K 30 S/K 50 S	su richiesta
Video d'addestramento	90 44 600
CD-ROM Apparecchio ad ossigeno per autosalvataggio Oxy	90 44 210
Pezzi di ricambio	
Cinghia a spalla	63 04 521
Cinghia a spalla (K+S)	63 04 580
Accessori	
Pettorale	63 01 956
Adesivo per contrassegni individuali (set da 20 pz.)	63 03 611
Adesivi riflettenti (set da 5 pz.)	63 03 613
Corredo da trasporto Dräger	63 04 511
Finestra per indicatore	67 33 647
Pittogramma per Oxy K 30 E	63 01 998

Inhoudsopgave

Voor uw veiligheid	38
Beschrijving	38
Doelmatig gebruik	38
Aanleggen	38
Voor de inbedrijfstelling	38
Dagelijkse controle	39
Schouderriem monteren	39
Omgaan met het zuurstof vluchttoestel	39
Instructies voor het aanleggen	39
Belangrijke vluchtregelingen	40
Buiten werking stellen	40
Afkeuren en recycling	40
Transportvoorschriften	40
Onderhoud en reparaties	40
Inspectie en onderhoud	40
Zuurstofproductie	41
Technische gegevens	41
Wat is wat?	42
Servicegegevens	43
Bestellijst	43

Voor uw veiligheid

Gebruiksaanwijzing in acht nemen

Elk gebruik van het zuurstof vluchttoestel veronderstelt de precieze kennis en het naleven van deze gebruiksaanwijzing.

Het zuurstof vluchttoestel mag alleen worden gebruikt zoals voorgeschreven.

Onderhoud en reparaties

De onderhoudswerkzaamheden en inspecties van het zuurstof vluchttoestel moeten regelmatig door deskundigen worden uitgevoerd.

Reparaties aan het zuurstof vluchttoestel mogen alleen door deskundigen worden verricht.

Wij raden aan om een serviceovereenkomst af te sluiten en alle onderhoudswerkzaamheden door Dräger te laten verrichten.

Gebruik alleen originele onderdelen van Dräger voor reparaties en onderhoud.

Accessoires

Gebruik alleen de accessoires die op de bestellijst vermeld zijn.

Afkeuren en verwerken

Buiten werking gestelde of geopende zuurstof vluchttoestellen dienen volgens te voorschriften te worden afgevoerd en verwerkt omdat de gebruikte chemicaliën een sterke loog kunnen vormen in verband met de luchtvochtigheid.

Beschrijving

Oxy K is een zuurstof vluchttoestel dat onafhankelijk van de omgevingsatmosfeer werkt. Het toestel is voorzien van een gesloten slingerademhalingsstelsysteem op basis van chemisch gebonden zuurstof.

Oxy K 30 E/S/AS (GB) heeft een nominale gebruiksduur van 30 minuten. Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) heeft een nominale gebruiksduur van 50 minuten.

Afhankelijk van de ademhaling van de gebruiker kan de gebruiksduur aanzienlijk worden verlengd.

Het ademzakje van de Oxy K 30/50 AS is antistatisch.

De Oxy K 50 S (K+S) is uitgerust met een transponder.

De Oxy K bouwserie, zuurstof vluchttoestellen conform DIN 58 639, voldoen aan de eisen van de Europese richtlijn PSA (89/686/EG).

Doelmatig gebruik

Oxy K is een toestel om in noodgevallen te vluchten uit gebieden waarin rook, toxische gassen of een onvoldoend zuurstofgehalte aanwezig is.

Beperking:

Oxy K is alleen geschikt voor het gebruik in het gebied van de temperatuurklassen T1, T2, T3 en T4 (zie Duitse richtlijn VDE 0171 of de internationale norm IEC 60079. De max. oppervlaktemperatuur overschrijdt niet 135 °C).

Volg de instructies op die in deze gebruiksaanwijzing vermeld zijn.

Oxy K kan uw leven redden!

Aanleggen

Als het zuurstof vluchttoestel dagelijks gedragen wordt, kan het over de schouders worden gelegd.

Ook andere draagwijzen zijn mogelijk, bijvoorbeeld

- Transport op een voertuig
- voor de borst met extra borstbanden
- bij reddingen voor de borst.

Voor de inbedrijfstelling

De exploitant/gebruiker moet vóór het eerste gebruik op de volgende punten te letten (zie Europese Richtlijn 89/656/EEG):

- de persoonlijke veiligheidsuitrusting moet goed passen,
- de persoonlijke veiligheidsuitrusting moet passen met andere persoonlijke veiligheidsuitrusting (b.v. beschermingsjas) die gelijktijdig wordt gedragen,
- de persoonlijke veiligheidsuitrusting moet geschikt zijn voor de omstandigheden op de werkplek,
- de persoonlijke veiligheidsuitrusting moet voldoen aan de ergonomische eisen en de gezondheidstoestand van de betreffende drager van het ademhalingsstelsel.

Oxy K 30 S/AS (GB) en Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- Bij ontvangst van Oxy K moet het zuurstof vluchttoestel worden gewogen.
- Voorafgaand aan het wegen dient u de draagbanden te verwijderen.
- Vergelijk het vastgestelde gewicht met het originele gewicht dat op het metalen plaatje aangegeven is. U vindt het plaatje aan de achterzijde van het zuurstof vluchttoestel.

OPGELET!

Indien het vastgestelde gewicht bij de Oxy K 30 om meer dan 6 gram, resp. bij de Oxy K 50 om meer dan 10 gram, van het aangegeven gewicht verschilt, dient het zuurstof vluchttoestel buiten werking te worden gesteld en mag vervolgens niet meer worden gebruikt.

Voor de inbedrijfstelling van het zuurstof vluchttoestel moet de gebruiker de inspectietermijnen invullen op het metalen plaatje. Het metalen plaatje bevindt zich aan de achterzijde van het zuurstof vluchttoestel.

- Er mogen geen slagcijfers worden gebruikt om de termijnen in te vullen. Dräger beveelt aan de termijnen te graveren of te etsen.

- Het metalen plaatje omvat zes lege velden.

- In het eerste veld –date of delivery– dient u de leveringstermijn (maand en jaar) van het zuurstof vluchttoestel in te vullen (bijv. 07/03)

- In het tweede veld –1st Inspection– dient u de eerste inspectietermijn in te vullen. Dit is de leveringstermijn plus drie jaar (bijv. 07/06)

- In het derde veld –2nd Inspection– dient u de tweede inspectietermijn in te vullen. Dit is de leveringstermijn plus vijf jaar (bijv. 07/08)

- In het vierde veld –3rd Inspection– dient u de derde inspectietermijn in te vullen. Dit is de leveringstermijn plus zeven jaar (bijv. 07/10)

- In het vijfde veld –4th Inspection– dient u de vierde inspectietermijn in te vullen. Dit is de leveringstermijn plus negen jaar (bijv. 07/12)

- In het zesde veld –End of Lifetime– dient u in te vullen wanneer het zuurstof vluchttoestel moet worden afgekeurd. Het einde van de levensduur is afhankelijk van de toepassing (zie "Servicegegevens" op blz. 43).

Bovendien dient u op het metalen plaatje de volgende fabrikant informatie in te vullen:

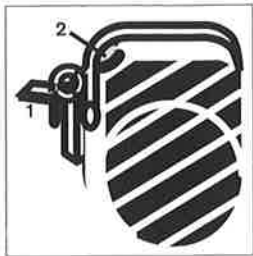
- date of manufacturing (fabricagedatum van het zuurstof vluchttoestel)
- serial number (doorlopend nummer van het zuurstof vluchttoestel)
- part number (bestelnummer)
- weight (gewicht)
- CE Marking (CE merk)
- Product Standard (keuringsnorm)
- Toestelnaam

Date of manufacture	Date of delivery	1 st Inspection
Serial Number	Fill out by customer	2 nd Inspection
Part Number		3 rd Inspection
Weight		4 th Inspection
CE 0158 EN 13794		End of Lifetime

Dagelijkse controle

Visuele controle:

- 1 Loodje is onbeschadigd
- Deksel gesloten en beugel vergrendeld.
- De behuizing toont geen scheuren, gaten of andere beschadigingen die dieper zijn dan 1,5 mm.
- 2 Indicator is diepblauw gekleurd. Een aanzienlijk verlies van de blauwe kleur (50 % van de deeltjes zijn niet meer diepblauw maar helderblauw of kleurloos) betekent dat het zuurstof vluchttoestel niet meer mag worden gebruikt. Neem in dit geval contact op met Dräger.



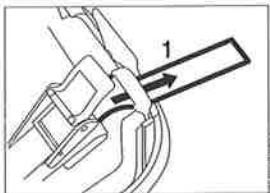
Schouderriem monteren

Oxy K 30 S/AS (GB) en Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Om het zuurstof vluchttoestel gebruiksklaar te maken dient u de schouderriem te monteren zoals hieronder vermeld:

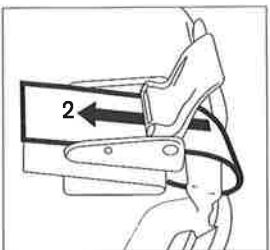
Inlussen op de achterkant van de behuizing

- De korte uiteinden van de schouderriem nemen en door de leidingslijsten op de achterkant van de behuizing trekken (1).

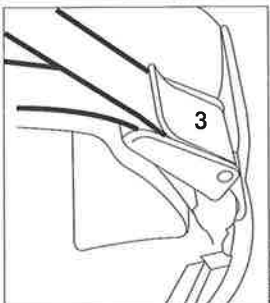


Inlussen in de klemgespen

- De uiteinden door de klemgespen rijgen en zo ver mogelijk erdoor trekken (2).



- De klemgespen (3) sluiten.



Omgaan met het zuurstof vluchttoestel

- Open het zuurstof vluchttoestel alleen voor het gebruik! Anders raakt het vocht uit de omgevende lucht in het open zuurstof vluchttoestel waardoor de werking belemmerd wordt.
- Controleer het zuurstof vluchttoestel dagelijks of voor ieder gebruik.
- Gebruik het zuurstof vluchttoestel slechts één keer.
- Voorkom dat brandbare stoffen (benzine, vet, oplosmiddelen enz.) voor of tijdens het gebruik in het zuurstof vluchttoestel raken. Anders bestaat het gevaar van branden! Bovendien bestaat ontstekingsgevaar wanneer bij vernietiging van het zuurstof vluchttoestel de zuurstof afsplitsende chemicaliën in contact komen met brandbare stoffen, bijv. kool.

Geopende toestellen gelden als verbruikt en mogen niet worden opgeborgen. U dient deze toestellen af te keuren (zie "Afkeuren en recycling" op blz. 40).

Wij adviseren het trainingstoestel¹⁾ Oxy K 30 ST, Oxy K 30 DT/ET, Oxy K 50 ST of Oxy K 50 ST (PL) te gebruiken om de hantering te oefenen (zie "Bestellijst" op blz. 43).

1) niet deel van het EG-typeonderzoek.

Instructies voor het aanleggen

Verkeerd aanleggen kan in noodgevallen leiden tot vertragingen bij het gebruik van het zuurstof vluchttoestel.

Voer daarom de volgende stappen in de aangegeven volgorde uit.

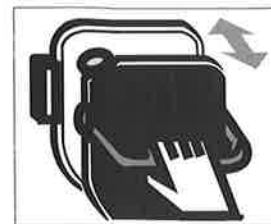
Oxy K 30 E

Behuizing openen

- Opener m.b.v. het gele handvat naar voren trekken.



- Beugel naar beneden draaien totdat het deksel van het zuurstof vluchttoestel loskomt.
- Deksel verwijderen.

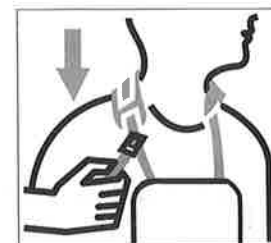


Aanleggen

- Nekband grijpen en met de tweede hand het zuurstof vluchttoestel met de draagschaal uit de houder naar boven eruit trekken.
- Het zuurstof vluchttoestel zodanig draaien dat de draagschaal naar de borst wijst.



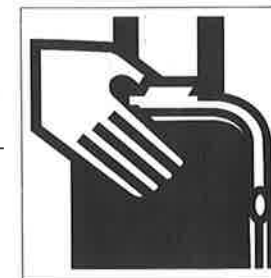
- Rode rubber nekbescherming over het hoofd en om de nek leggen.
- Het zuurstof vluchttoestel m.b.v. de nekbandlus omhoog trekken en plaatsen.



Oxy K 30 S/AS (GB) en Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

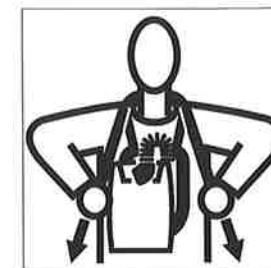
Behuizing openen

- Achter de gele opener grijpen.
- De gele opener van het lichaam wegduwen totdat het deksel van het zuurstof vluchttoestel loskomt.
- Deksel recht van het zuurstof vluchttoestel lostrekken (weg van het lichaam).



Aanleggen

- Schouderriem om de nek leggen.
- Beide schouderriemen tot de aanslag vasttrekken.



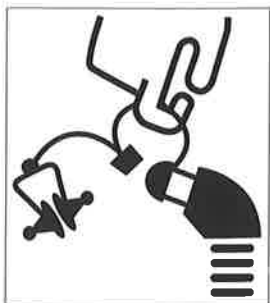
Mondstukgarnituur voorbereiden (alle toestellen)

De volgende stappen voor het aanleggen spoedig binnen ca. 20 seconden uitvoeren.

- Ademslang uit de behuizing halen en naar de mond brengen. Hierbij wordt de zuurstofproductie in werking gezet. Het ademzakje wordt binnen 1 tot 2 minuten gevuld.

Ademhalings slang niet verdraaien of knikken!

- Stop uit het mondstuk eruit trekken.
- Onmiddellijk het mondstuk in de mond nemen!



01421395A.jpg

Mondstukgarnituur aanbrengen

- Mondstuk zó in de mond nemen dat het tussen tanden en lippen zit.

WAARSCHUWING!

Het mondstukgarnituur is slechts beperkt geschikt voor kunstgebitdragers.

- Mondstuk dicht met de lippen omsluiten.
- Neusklem uit elkaar trekken en op de neusvleugels zetten. De neus moet dicht zijn.
- Het openvouwen van het ademzakje zo nodig met de handen ondersteunen.



01421398.jpg

OPGELET!

Wanneer het ademzakje nog niet gevuld is, het ademzakje met meerdere ademtochten uit de omgevingslucht vullen.

- Rustig doorademen.
- Veiligheidsbril of gezichtsscherm gebruiken.
- Borstriem vastmaken:
 - beide uiteinden van de borstriem uit het zuurstof vluchttoestel halen (zie "Wat is wat?" op blz. 42).
 - linker deel van de riem achter het lichaam aanbrengen.
 - Riemgesp sluiten.
 - Riem aantrekken.

Aanwijzing

Dräger beveelt aan deze stap te oefenen met het trainingstoestel.

Belangrijke vluchtregelingen

- Rustig beginnen met de vlucht; niet haasten.
- Vluchtweg plannen, de kortste weg in veilige omgevingslucht kiezen!
- Weloverwogen vluchten. Bij gehaaste en snelle ademhaling wordt meer zuurstof verbruikt!
- Zorg altijd ervoor dat het mondstuk vast tussen de tanden en lippen zit en dicht omsloten zijn door de lippen.
- De lucht uit het zuurstof vluchttoestel is warm en droog. Dit is een teken dat het zuurstof vluchttoestel goed werkt. Ook een evt. aanwezige eigensmaak is normaal en ongevaarlijk.
- Ademzakje niet beschadigen of samenpersen, anders bestaat het gevaar dat de noodzakelijke zuurstof verloren gaat.
- Bij braken het mondstuk uit de mond nemen en met de duim dichtsluiten. Niet in het zuurstof vluchttoestel braken!

Om geen schadelijke omgevingslucht in te ademen, is het aanbevolen na het herplaatsen van het mondstuk uit het zuurstof vluchttoestel in te ademen.

Buiten werking stellen

- De zuurstofvoorraad is beperkt en bijna leeg wanneer het inademen moeilijker valt en het ademzakje begint ineen te zakken.
- Zuurstof vluchttoestellen die in de mijnbouw gebruikt worden dienen uit de mijn naar boven te worden gebracht.

Afkeuren en recycling

Het zuurstof vluchttoestel dient na het gebruik te worden verwijderd/verwerkt.

Verbruikt zuurstof vluchttoestel deactiveren

- Voorkom dat brandbare stoffen (benzine, vet, oplosmiddelen enz.) voor of na het gebruik in het zuurstof vluchttoestel raken. Anders bestaat het gevaar van branden!
- Draag en gezichtsscherm en handschoenen!
- Starter uit de behuizing uitbouwen en conform de plaatselijke voorschriften verwijderen/verwerken.
- KO₂ patroon uit de behuizing uitbouwen.
- Uitgebouwde KO₂ patroon volledig in water plaatsen totdat geen lucht-bellen meer ontsnappen. De ontstane oplossing met 3 % zuur, bijv. zoutzuur (HCl), neutraliseren in een verhouding van 1:1.
- Alle kunststoffen zijn gekenmerkt en kunnen apart worden verzameld en verwerkt.

Wij vergaren het toestel om het te verwerken! (Prijs op aanvraag)

Zend beschadigde, geopende¹⁾, verbruikte of vervallen zuurstof vluchttoestellen in een geschikte verpakking en conform de transportvoorschriften naar het volgende adres:

Dräger Intek GmbH
Bochstraße 1
D-23569 Lübeck
Tel. +49 451 882-1813
Fax +49 451 882-3549
e-mail: recycling@draeger.com

Transportvoorschriften

Zuurstof vluchttoestellen zijn bij het transport onderhevig aan de internationale transportvoorschriften.

Zuurstof vluchttoestellen zijn geclassificeerd in:

UN 3356 "Oxygen generator, chemical" Class 5.1, packing group II

Bij geopende en gedeeltelijk verbruikte of beschadigde zuurstof vluchttoestellen dient u vóór het transport de starter in werking te zetten. Verpak het zuurstof vluchttoestel na het afkoelen in een luchtdicht kunststofzakje. Het zakje dient in een toegelaten verpakking (bijv. Dräger transportverpakking 63 04 511) te worden verstuurd.

Het postgoed is geclassificeerd in:

UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Superoxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I

Zo nodig speciale instructies van de met de postdienst belaste onderneming in acht nemen.

Onderhoud en reparaties

De gebruiker kan de volgende onderhoudswerkzaamheden zelf verrichten:

Indicatorruitje vervangen

- Het defecte indicatorruitje met een schroevendraaier voorzichtig eruit halen.
- Het nieuwe indicatorruitje met lichte druk in de indicatorbehuizing plaatsen.

Pictogram vervangen

- Het defecte pictogram verwijderen, bijv. met behulp van een scheermesje.
- Vlak met een ontvettingsmiddel schoonmaken.
- Nieuw pictogram vastplakken.

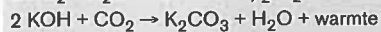
Inspectie en onderhoud

- Dagelijkse controles uitvoeren (zie "Dagelijkse controle" op blz. 39).
- Inspectietermijnen in acht nemen (zie "Servicegegevens" op blz. 43).

1) Wanneer u een geopende zuurstof vluchttoestel wilt terugzenden dient u eerst de starter in werking te zetten!
Daarna het zuurstof vluchttoestel in een gesloten PE-zakje verpakken.

Zuurstofproductie

De zuurstof die gebruikt wordt voor het ademen wordt gewonnen uit een vaste chemische substantie: kaliumdioxide (KO₂). Deze stof reageert met de kooldioxide (CO₂) en de waterdamp (H₂O) uit de uitgeademde lucht. Deze beide componenten uit de ademlucht worden door de KO₂ geabsorbeerd waardoor de in de KO₂ gebonden zuurstof (O₂) ontsnappen kan. De vereenvoudigde reactieformules zijn



KO₂ is tegelijkertijd een O₂ bron en een CO₂ absorber. Bij de wisseling tussen inademen en uitademen stroomt ademlucht uit het ademzakje door de KO₂ patroon naar de warmtewisselaar en weer terug.

Een debietgestuurde uitlaatklep beperkt het volume van het ademzakje.

Technische gegevens

Omgevingscondities

Temperatuur voor opslag en transport (niet tijdens het gebruik) -31°C tot 50 °C
70 °C
voor max. 24 h

Laagste gebruikstemperatuur volgens EN 13 794 -10 °C

Relatieve vochtigheid tot 100 %

Omgevingsdruk 700 tot 1300 hPa

Volume van het ademzakje >6 liter

CO₂ gehalte in het inademgas <1,5 vol.%
in het inademgas aan het einde van de gebruiksduur max. 2,5 vol. %

Gebruiksduur volgens EN 13 794 (35 L/min ademminuutvolume)
Oxy K 30 E 30 minuten
Oxy K 30 S/AS (GB) 30 minuten
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 50 minuten

Gebruiksduur bij rustige ademhaling (10 L/min ademminuutvolume)
Oxy K 30 E 120 minuten
Oxy K 30 S/AS (GB) 120 minuten
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 180 minuten

Inadem-/uitademweerstand bij 35 L/min 5 hPa
bij 35 L/min aan het einde van de gebruiksduur max. 7,5 hPa

Temperatuur van het inademgas volgens DIN EN 13794 max. 55 °C (droog ademgas)

Gewicht niet geopend
Oxy K 30 E ca. 3,1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB) ca. 2,5 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) ca. 3,0 kg

tijdens het gebruik
Oxy K 30 E ca. 2,1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB) ca. 1,9 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) ca. 2,4 kg

Afmetingen (b x h x d)
Oxy K 30 E 240 x 257 x 112 mm
Oxy K 30 S/AS (GB) 210 x 260 x 95 mm
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 210 x 260 x 105 mm

Mogelijke opslag bij normale opslagcondities: 10 jaar (zie "Omgevingscondities" op blz. 41).

Wat is wat?

Oxy K 30 E

- 1 Nekband met nekbescherming
- 2 Warmtewisselaar
- 3 Draagschaal
- 4 Borstriem
- 5 Ademzakje
- 6 Overdrukventiel
- 7 KO₂ patroon
- 8 Starter
- 9 Mondstuk
- 10 Neusklem
- 11 Behuizingsdeksel
- 12 Loodje
- 13 Indicator
- 14 Beugel
- 15 Opener



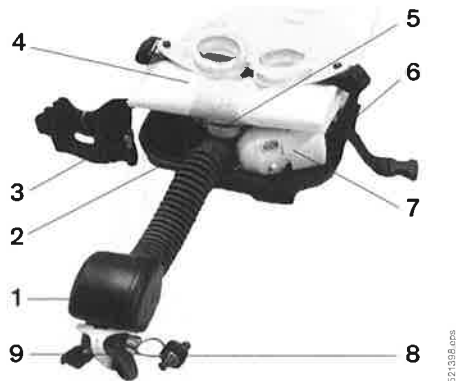
01721338-ops



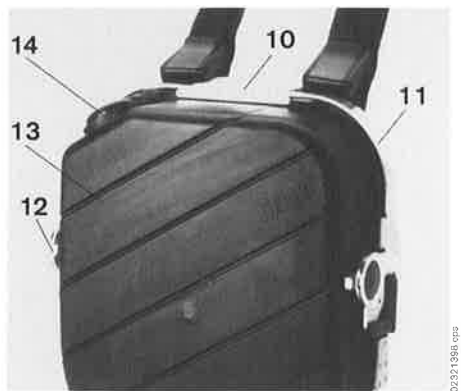
00221398-ops

Oxy K 30 S/AS (GB) en Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- 1 Warmtewisselaar
- 2 Draagschaal
- 3 Borstriem
- 4 Ademzakje
- 5 Overdrukventiel
- 6 KO₂ patroon
- 7 Starter
- 8 Neusklem
- 9 Mondstuk
- 10 Opener
- 11 Beugel
- 12 Loodje
- 13 Behuizingsdeksel
- 14 Indicator



01521395-ops



00221398-ops

Servicegegevens

Oxy K 30 E

- bevinden zich aan de zijkant van de wandhouder,

Fabricagedatum	Serienummer	Leverdatum
----------------	-------------	------------

Leverdatum voorzichtig invullen!

Om beschadigingen van het zuurstof vluchttoestel te voorkomen raden wij aan geen slagcijfers te gebruiken.

Dräger beveelt aan de termijnen bijv. te graven of te etsen.

Datum	Aansprakelijk voor het invullen	Welke gegevens?	Opmerking
Fabricagedatum	Dräger	Maand en jaar van de fabricage	
Serienummer	Dräger	Registratienummer	
Leverdatum	Eindverbruiker	Maand en jaar van de levering	Gebruiksduur = leverdatum + 10 jaar

Oxy K 30 S/AS (GB) en Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

De inspectietermijnen voor Oxy K verschillen afhankelijk van de toepassingsdoel van het zuurstof vluchttoestel:

- **Toepassing - opslag:**
Indien Oxy K in een rek opgeborgen wordt, zijn geen inspecties noodzakelijk. Na 10 jaar moet het zuurstof vluchttoestel worden afgekeurd.
- **Toepassing - meename¹⁾:**
Wanneer Oxy K meegenomen wordt gelden de inspectietermijnen die in tabel 1 aangegeven zijn (bij een gecombineerde toepassing uit "opslag" en "meename" gelden in ieder geval de termijnen die onder "Toepassing - meename" vermeld zijn).

Kenteken	dage-lijks	3 j.	5 j.	7 j.	9 j.	10 j.
Volledigheid van het zuurstof vluchttoestel ¹⁾	X					
Deksel gesloten Loodje onbeschadigd	X					
Behuizing en indicator onbeschadigd ²⁾	X					
Diepblauwe kleur van de indicator ³⁾	X					
Gewichtcontrole ⁴⁾		X	X	X	X	
Einde van de levensduur						X

- 1) Het zuurstof vluchttoestel moet volledig zijn, d.w.z. er mogen geen onderdelen ontbreken, zoals beugel.
- 2) De behuizing moet luchtdicht zijn en mag geen beschadigingen of gaten tonen die dieper zijn dan 1,5 mm. Het indicatorruitje mag niet beschadigd worden.
- 3) Controleer of de indicator diepblauw gekleurd is. Een verlies van de blauwe kleur (50 % van de deeltjes zijn niet meer diepblauw maar helderblauw of kleurloos) betekent dat het zuurstof vluchttoestel niet meer mag worden gebruikt.
- 4) De eerste gewichtcontrole dient bij de levering van het zuurstof vluchttoestel te worden uitgevoerd.

Indien niet aan alle van de criteria uit de tabel voldaan is, dan moet het zuurstof vluchttoestel worden afgekeurd!

- Indien het zuurstof vluchttoestel onderhevig was aan een buitengewone belasting (inwerking van slagen, druk, enz.), dan dienen de vermelde controles rechtstreeks te worden uitgevoerd.

Opmerking voor gebruikers die in de mijnbouw werken (in Duitsland bijv. in het toepassingsgebied van de Bergbau-Berufsgenossenschaft):

In het toepassingsgebied van de mijnbouwoverheid gelden speciale voorschriften, bijv. in Duitsland: "Empfehlungen des Zentralen Grubenrettungswesens der BBG für die Unterweisung im Gebrauch und für die Instandhaltung von Sauerstoffseltrettern" [aanbevelingen voor het gebruik en de instandhouding van zuurstof vluchttoestellen].

Deze aanbevelingen bevatten informatie over de overeenkomsten die tussen de betreffende mijnbouwoverheid en de afzonderlijke firma's getroffen zijn.

Bestellijst

Naamen beschrijving	Bestel nr.
Oxy K 30 E	63 01 900
Oxy K 30 S	63 03 000
Oxy K 30 AS	63 03 100
Oxy K 30 S (GB)	63 04 550
Oxy K 50 S	63 03 500
Oxy K 50 AS	63 03 058
Oxy K 50 S (K+S)	63 03 504
Oxy K 50 S (PL)	63 04 510
Trainingsmateriaal	
Trainingstoestel Oxy K 30 DT/ET ²⁾ voor Oxy K 30 E	63 03 902
Trainingstoestel Oxy K 30 ST ²⁾ voor Oxy K 30 S/AS (GB)	63 03 001
Trainingstoestel Oxy K 50 ST ²⁾ voor Oxy K 50 S/AS (K+S)	63 03 501
Trainingstoestel Oxy K 50 ST (PL) ²⁾ voor Oxy K 50 S (PL)	63 04 540
Trainingsbord Oxy K 30 S/K 50 S	op aanvraag
Trainingsvideo	90 44 600
CD-ROM Oxy zuurstof vluchttoestel	90 44 210
Reservedelen	
Schouderriem	63 04 521
Schouderband (K+S)	63 04 580
Accessoires	
Borstriem	63 01 956
Stickers voor individuele opschriften (pak van 20 stuks)	63 03 611
Reflectorstickers (pak van 5 stuks)	63 03 613
Dräger Transport Kit	63 04 511
Indicatorruitje	67 33 647
Pictogram voor Oxy K 30 E	63 01 998

1) Bij doelmatig gebruik bedraagt de levensduur 10 jaar, indien het zuurstof-vluchttoestel opgeborgen of in eenploegendienst (8 uur per dag, 5 dagen per week) wordt gebruikt. In meerploegendienst is de levensduur overeenkomstig korter.

2) niet deel van het EG-typeonderzoek

Indholdsfortegnelse

For Deres sikkerhed	45
Beskrivelse	45
Anvendelsesformål	45
Bæremåde	45
Inden brug	45
Daglig kontrol	46
Montering af skulderremmen	46
Omgang med oxygen-selvredderen	46
Påtagning	46
Vigtige flugtregler	47
Udløb af brugstiden	47
Bortskaffelse	47
Transportbestemmelser	47
Vedligeholdelse	47
Inspektion og service	47
Oxygen-produktion	48
Tekniske data	48
Hvad er hvad	49
Service data	50
Bestillingsliste	50

For Deres sikkerhed

Overhold brugsanvisningen

Enhver håndtering af oxygen-selvredderen forudsætter et nøje kendskab og overholdelse af denne brugsanvisning.

Oxygen-selvredderen er kun beregnet til den beskrevne anvendelse.

Vedligeholdelse

Oxygen-selvredderen skal regelmæssigt underkastes inspektioner og serviceeftersyn af fagfolk.

Reparationer på oxygen-selvredderen må kun foretages af fagfolk.

Vi anbefaler at indgå en servicekontrakt Dräger og at lade alle vedligeholdelser udføre af Dräger.

Der må kun anvendes originale Dräger-dele ved vedligeholdelsen.

Tilbehør

Der må kun anvendes det i bestillingslisten angivne tilbehør.

Bortskaffelse

Brugte eller åbnede oxygen-selvredder skal bortskaffes på behørig måde, da de anvendte kemikalier sammen med luftfugtigheden kan danne aggressive forbindelser.

Beskrivelse

Oxy K er en oxygen-selvredder, som er uafhængig af omgivelsesluften, med lukket pendul-åndesystem på basis af kemisk bundet oxygen.

Oxy K 30 E/S/AS (GB) har en nominel holdetid på 30 minutter.

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) har en nominel holdetid på 50 minutter.

Afhængig af brugerens vejtrækning kan holdetiden forlænges betydeligt.

Oxy K 30/50 AS's respirationspose er antistatisk.

Oxy K 50 S (K+S) er udstyret med en transponder.

Oxy K-serien, oxygen-selvreddere iht. DIN 58 639, opfylder kravene i det europæiske direktiv om personligt sikkerhedsudstyr (89/686/EØF).

Anvendelsesformål

Oxy K er redningsudstyr til flugt fra områder, i hvilke der er røg, toksiske gasser eller iltmangel.

Indskrænkning:

Oxy K er kun egnet til brug i temperaturklasserne T1, T2, T3 og T4 (se tysk retningslinie VDE 0171 hhv. international standard IEC 60079. Maks. overfladetemperatur stiger ikke over 135 °C).

Følg anvisningerne i denne brugsanvisning.

Oxy K kan redde dit liv!

Bæremåde

Når oxygen-selvredderen medføres hver dag, hænges den over skulderen.

Den kan bæres på anden måde, som f.eks.

- transporteres på et køretøj
- foran brystet med ekstra båndsystem til fastgørelse på brystet
- i tilfælde af indsats foran brystet.

Inden brug

Ejeren/brugeren skal inden første brug sikre sig, at efterfølgende overholdes (se Europæisk direktiv 89/656/EØF):

- die personlige beskyttelsesudstyr skal have korrekt størrelse,
- det personlige beskyttelsesudstyr skal passe sammen med alt andet personligt beskyttelsesudstyr, som anvendes samtidig (f.eks. beskyttelsesjakke),
- det personlige beskyttelsesudstyr skal være egnet til de aktuelle forhold på arbejdspladsen,
- det personlige beskyttelsesudstyr skal opfylde de ergonomiske og sundhedsmæssige krav, som stilles af den person, der benytter ånde-rætsvænet.

Oxy K 30 S/AS (GB) og Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- Ved modtagelsen af Oxy K skal oxygen-selvredderen vejes.
- For at veje oxygen-selvredderen skal båndsystemet tages af.
- Den konstaterede vægt skal sammenlignes med den originale vægt, som er anført på metalskiltet på oxygen-selvredderens bagside.

OBS!

Hvis den konstaterede vægt på Oxy K 30 afviger med mere end 6 gram eller på Oxy K 50 med mere end 10 gram fra den angivne vægt, må oxygen-selvredderen ikke længere benyttes.

Før oxygen-selvredderen tages i brug, skal kunden indføre inspektionstiderne på metalpladen. Metalpladen sidder på bagsiden af oxygen-selvredderen.

- Tallene må ikke slås ned i metalpladen. Dräger anbefaler gravering eller ætsning.
- Der er seks tomme felter på denne metalplade.

Date of manufact.	Date of delivery	1 st Inspection
Serial Number	Fill out by customer	2 nd Inspection
Part Number		3 rd Inspection
Weight		4 th Inspection
CE 0158 EN 13794		End of Lifetime

- I første felt –**date of delivery**– skal kunden indføre leveringsdatoen (måned og år) for oxygen-selvredderen. (f.eks. 07/03)
- I det andet felt –**1st Inspection**– skal første inspektionsdato stå. Det er leveringsdatoen plus tre år (f.eks. 07/06)
- I det tredje felt –**2nd Inspection**– skal anden inspektionsdato stå. Det er leveringsdatoen plus fem år (f.eks. 07/08)
- I det fjerde felt –**3rd Inspection**– skal tredje inspektionsdato stå. Det er leveringsdatoen plus syv år (f.eks. 07/10)
- I det femte felt –**4th Inspection**– skal fjerde inspektionsdato stå. Det er leveringsdatoen plus ni år (f.eks. 07/12)
- I det sjette felt –**End of Lifetime**– skal datoen for slutningen oxygen-selvredderens levetid stå. Levetidens udløbsdato afhænger af brugen (se "Servicedata" på side 50).

Desuden er følgende på denne metalplade indført af producenten:

- date of manufacturing (oxygen-selvredderens produktionsdato)
- serial number (oxygen-selvredderens serienummer)
- part number (bestillingsnummer)
- weight (vægt)
- CE Marking (CE-mærke)
- Product Standard (produktstandard)
- apparatets betegnelse

Daglig kontrol

Visuel kontrol:

- 1 Plomben er ubeskadiget.
 - Låget er lukket og bøjlen låst.
 - Kabinettet har ingen ridser, huller eller andre beskadigelser, som er dybere end 1,5 mm.
- 2 Indikatoren har en dybblå farve. En betydelig reduktion af den blå farve (50 % af partiklerne har ændret farve fra dybblå til lyseblå eller farveløs) betyder, at oxygen-selvredderen ikke må anvendes længere. I dette tilfælde bedes du kontakte Dräger.



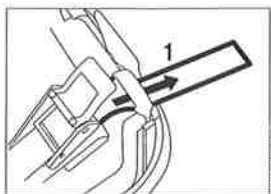
Montering af skulderremmen

Oxy K 30 S/AS (GB) og Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

For at klargøre oxygen-selvredderen, skal skulderremmen monteres på følgende måde:

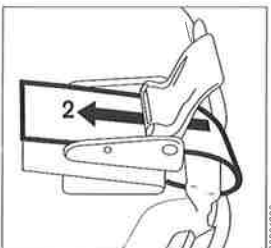
Træk remmen gennem husets bagvæg

- Tag skulderremmens korte ender og træk dem gennem føringslisterne på husets bagside (1).

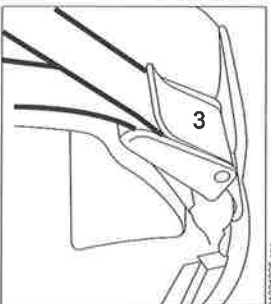


Træk remmen gennem bæltespændet

- Stik enderne ind i bæltespændet og træk dem så langt som muligt igenem (2).



- Luk bæltespænderne (3).



Omgang med oxygen-selvredderen

- Oxygen-selvredderen må kun åbnes, når den skal anvendes! Der vil i modsat fald trænge fugt fra den omgivende luft ind i den åbne oxygen-selvredder og påvirke dens funktion.
- Oxygen-selvredderen skal kontrolleres hver gang, inden den tages med / hver dag.
- Oxygen-selvredderen må kun anvendes en gang.
- Undgå at der trænger brændbare stoffer (benzin, fedt, opløsningsmiddel osv.) ind i oxygen-selvredderen før eller under brugen, da der ellers er fare for brand!
Der er ligeledes fare for antændelse, når oxygenspaltende kemikalier ved ødelæggelsen af oxygen-selvredderen kommer i berøring med brændbare substanser, f.eks. kul.

Åbne selvreddere gælder som brugte og må ikke opbevares. De skal bortskaffes (se "Bortskaffelse" på side 47).

Til regelmæssig øvelse af håndteringen bør træningsapparatet¹⁾ Oxy K 30 ST, Oxy K 30 DT/ET, Oxy K 50 ST eller Oxy K 50 ST (PL) anvendes (se "Bestillingsliste" på side 50).

1) ikke del af EU-typegodkendelsestesten.

Påtagning

Hvis oxygen-selvredderen tages forkert på, vil det i nødstilfælde forsinke anvendelsen.

Det er ubetinget nødvendigt, at udføre håndteringstrinene i den beskrevne rækkefølge.

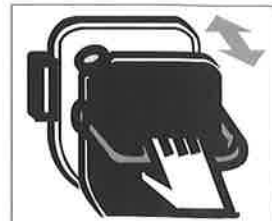
Oxy K 30 E

Åbn huset

- Træk åbneren fremad med det gule greb.



- Drej bøjlen nedad, indtil låget løses fra oxygen-selvredderen.
- Træk låget af.

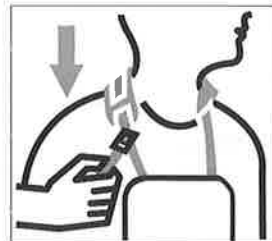


Påtagning

- Tag fat i nakkebandet og tag oxygen-selvredderen ud af holderen ved at trække i bæreskål med den anden hånd.
- Drej oxygen-selvredderen således, at bæreskål peger mod brystet.



- Læg den røde gummi-nakkebeskyttelse over hovedet og rundt om nakken.
- Træk oxygen-selvredderen op i nakkebandets løkke og positioner.



Oxy K 30 S/AS (GB) og Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Åbn huset

- Tag fat bag i den gule åbner.
- Tryk den gule åbner væk fra kroppen, indtil oxygen-selvredderens låg løsner sig.
- Træk låget lige af fra oxygen-selvredderen (væk fra kroppen).



Påtagning

- Læg skulderremmen rundt om nakken.
- Træk begge skulderremme i til anslaget.



Forberede bidemundstykke (alle apparater)

De næste trin for påtagningen skal udføres hurtigt i løbet af ca. 20 sekunder.

- Tag åndeslangen ud af huset og før den hen til munden, herved udløses oxygenproduktionen. I løbet af 1 til 2 minutter fyldes respirationsposen.

Slangen må ikke være drejet eller have knækl

- Træk proppen ud af mundstykket.
- Sæt mundstykket straks ind i munden!

Tage bidemundstykke på

- Tag mundstykket således ind i munden, at det sidder mellem tænder og læber.

ADVARSEL!

For personer med gebis er bidemundstykket kun betinget egnet.

- Omslut mundstykket tæt med læberne.
- Træk næseklemmen fra hinanden og sæt den på næsefløjene. Næsen skal være lukket helt.
- Tag hænderne til hjælp, når respirationsposen folder sig ud.

OBS!

Hvis respirationsposen endnu ikke er fyldt, fyldes den med flere åndedrag fra omgivelsesluften.

- Ånd roligt videre.
- Sæt beskyttelsesbrillerne på.
- Tag brystremmen på:
 - Tag begge brystremmens ender ud af oxygen-selvredderen (se "Hvad er hvad" på side 49).
 - Før venstre del af remmen rundt om kroppen.
 - Luk bæltspændet.
 - Stram remmen.

Bemærk

Dräger anbefaler, at man gennengår denne procedure med træningsapparatet.

Vigtige flugtrek

- Begynd flugten roligt, skynd dig ikke.
- Planlæg flugtvejen, vælg den korteste vej til sikker omgivelsesluft!
- Flygt med omtanke. Ved en forjaget, hurtigt vejrtrækning forbruges mere ilt!
- Sørg altid for at mundstykket sidder godt fast mellem tænder og læber og omsluttes tæt af læberne.
- Luften fra oxygen selvredderen er varm og tør, det er et tegn på, at oxygen-selvredderen fungerer korrekt. Det er også normalt og ufarligt, at der er en evt. bismag.
- Respirationsposen må ikke beskadiges eller trykkes sammen, da man ellers vil miste den livsnødvendige ilt.
- Skal man kaste op, tages mundstykket ud af munden og lukkes med tommelfingeren. Man må ikke kaste op i oxygen-selvredderen!
Før ikke at indånde luft fra omgivelserne, som indeholder skadelige stoffer, bør man indånde fra oxygen-selvredderen, når man atter har sat mundstykket på.

Udløb af brugstiden

- Iltbeholdningen er ved at slippe op, når indåndingen bliver vanskeligere og iltmasken begynder at falde sammen.
- Oxygen selvreddere, som anvendes ved underjordisk bjergværksdrift, skal bringes over jorden.

Bortskaffelse

Efter brugen skal oxygen-selvredderen bortskaffes.

Brugte oxygen-selvreddere deaktiveres

- Undgå, at der trænger brændbare stoffer (benzin, fedt, opløsningsmiddel osv.) ind i oxygen-selvredderen før eller efter brugen, da der ellers er fare for brand!
- Bær beskyttelsesbriller og handsker!
- Afmonter starteren fra huset og bortskaf den iht. til de lokale forskrifter.
- KO₂-patronen demonteres fra huset.
- Demonterede KO₂-patroner lægges fuldstændigt i vand, indtil der ikke kommer flere gasbobler. Den dannede opløsning neutraliseres med en 3 % syre, f.eks. saltsyre (HCl), i forholdet 1:1.
- Alle kunststoffer er mærkede og kan sorteres efter type og genbruges.

Vi bortskaffer det for dig! (pris på forespørgsel)

Oxygen-selvreddere, som er åbnede¹⁾, hvor iltten er brugt eller hvor udløbsdatoen er overskredet sendes venligst iht. til transportbestemmelserne i tilfaldt emballage til følgende adresse:

Dräger Intek GmbH
Bochstraße 1
D-23569 Lübeck
Tel. +49 451 882-1813
Fax +49 451 882-3549
e-mail: recycling@draeger.com

Transportbestemmelser

Oxygen-ånderætsværn er under transporten underkastet internationale transportbestemmelser.

Oxygen-ånderætsværn er klassificeret under:

UN 3356 "Oxygen generator, chemical" klass. 5.1, emballagegruppe II

Ved åbnede og delvist brugte eller beskadigede oxygen-ånderætsværn skal starteren udløses inden transporten. Efter afkøling skal oxygen-ånderætsværn pakked lufttæt ned i en plastpose. Den skal sendes i en tilladt emballage (f.eks. Dräger transportemballage 63 04 511).

Forsendelsesgodset er klassificeret under:

UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Superoxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I

Vær opmærksom på de forskellige transportørers særlige bestemmelser.

Vedligeholdelse

Brugeren kan selv udføre følgende reparationsforanstaltninger:

Udskifte indikatorvindue

- Løft det defekte indikatorvindue ud med en skruetrækker.
- Isæt det ny indikatorvindue i indikatorhuset med et let tryk.

Udskifte piktogram

- Løsn det defekte piktogram med f.eks. et barberblad.
- Rengør fladen med et affedtningsmiddel.
- Påklæb et nyt piktogram.

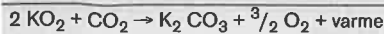
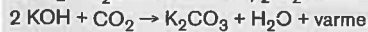
Inspektion og service

- Udføre daglig kontrol (se "Daglig kontrol" på side 46).
- Vær opmærksom på inspektionsdatoerne (se "Servicedata" på side 50).

1) Hvis åbnede oxygen-selvreddere skal returneres skal starteren først udløses! Derpå svejses oxygen-selvredderen ind i en lukket plastpose.

Oxygen-produktion

Den til vejtrækningen nødvendige ilt udvindes af en fast kemisk substans, kaliumdioxid (KO₂). Den reagerer med kuldioxid (CO₂) og vanddampen (H₂O) i den udåndede luft. Disse to komponenter i åndeluften absorberes af KO₂, hvorved den i KO₂ kemisk bundne ilt (O₂) frigøres. De forenklet gengivne reaktionsformler er



KO₂ er O₂-kilde og CO₂-absorber på samme tid. Ved den skiftevis ind- og udånding strømmer åndeluften fra respirationsposen gennem KO₂-patronen til varmeveksleren og tilbage igen.

En volumenstyret ventil begrænser volumen i respirationsposen.

Tekniske data

Omgivelsesbetingelser

Opbevaringstemperatur til opbevaring og transport (ikke under brug) -31 °C til 50 °C
70 °C
til maks. 24 timer

Laveste anvendelsestemperatur iht. EN 13 794

-10 °C

Relativ fugtighed

op til 100 %

Omgivelsestryk

700 til 1300 hPa

Respirationsposens volumen

>6 liter

CO₂-indhold

i indåndingsgassen

<1,5 vol.%

i indåndingsgassen i slutningen

af brugstiden

maks. 2,5 vol. %

Holdetid

iht. EN 13 794

(35 l/min minutvolumen)

Oxy K 30 E

30 minutter

Oxy K 30 S/AS (GB)

30 minutter

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

50 minutter

Holdetid

ved rolig vejtrækning

(10 l/min minutvolumen)

Oxy K 30 E

120 minutter

Oxy K 30 S/AS (GB)

120 minutter

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

180 minutter

Indåndings-/udåndingsmodstand

ved 35 l/min

5 hPa

ved 35 l/min i slutningen af holdetiden

maks. 7,5 hPa

Indåndingsgasens temperatur

maks. 55 °C

iht. DIN EN 13794

(tørt åndingsgas)

Vægt

uåbnet

Oxy K 30 E

ca. 3,1 kg

Oxy K 30 S/AS (GB)

ca. 2,5 kg

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

ca. 3,0 kg

i brug

Oxy K 30 E

ca. 2,1 kg

Oxy K 30 S/AS (GB)

ca. 1,9 kg

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

ca. 2,4 kg

Mål (B x H x D)

Oxy K 30 E

240 x 257 x 112 mm

Oxy K 30 S/AS (GB)

210 x 260 x 95 mm

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

210 x 260 x 105 mm

Opbevaringsevne under normale opbevaringsbetingelser:

10 år (se "Omgivelsesbetingelser" på side 48).

Hvad er hvad

Oxy K 30 E

- 1 Nakkebånd med nakkebeskyttelse
- 2 Varmeveksler
- 3 Bæreskål
- 4 Brystrem
- 5 Respirationspose
- 6 Overskudsventil
- 7 KO₂-patron
- 8 Starter
- 9 Mundstykke
- 10 Næseklemme
- 11 Husets låg
- 12 Plombe
- 13 Indikator
- 14 Bøjle
- 15 Åbner



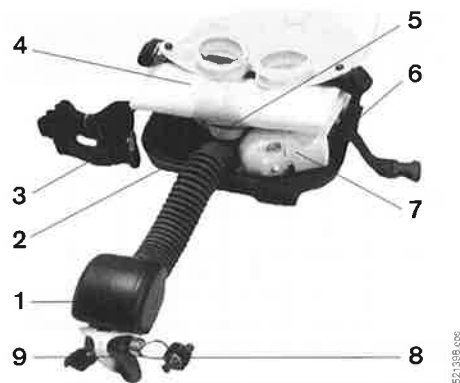
01721398 eps



00221398 eps

Oxy K 30 S/AS (GB) og Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- 1 Varmeveksler
- 2 Bæreskål
- 3 Brystrem
- 4 Respirationspose
- 5 Overskudsventil
- 6 KO₂-patron
- 7 Starter
- 8 Næseklemme
- 9 Mundstykke
- 10 Åbner
- 11 Bøjle
- 12 Plombe
- 13 Husets låg
- 14 Indikator



01521398 eps



00221398 eps

Service data

Oxy K 30 E

- sidder i siden på vægholderen.

Produktionsdata	Serienummer	Leveringsdato
-----------------	-------------	---------------

Indfør leveringsdatoen forsigtigt!

For at undgå beskadigelser på oxygen-selvredderen, bør tallene ikke slås ned i pladen.

Dräger anbefaler f.eks. gravering eller ætsning.

Dato	Ansvarlig for indføringen	Hvilke data?	Bemærkning
Produktionsdata	Dräger	Måned og år for produktionen	
Serienummer	Dräger	Registreringsnummer	
Leveringsdato	Slutbruger	Måned og år for leveringen	Holdetid = leveringsdata + 10 år

Oxy K 30 S/AS (GB) og Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Inspektionsintervallerne for Oxy K afhænger af, hvordan oxygen-selvredderen anvendes:

- **Ved lagring:**
Hvis Oxy K opbevares på hylde, er det ikke nødvendigt med inspektioner. Efter 10 år skal oxygen-selvredderen frasorteres.
- **Medført¹⁾:**
Hvis Oxy K medføres, gælder inspektionsintervallerne i tabellen (ved en blanding af "ved lagring" og "medført" gælder i hvert tilfælde intervallerne "medført").

Kendetegn	hver dag	3 år	5 år	7 år	9 år	10 år
Intakt oxygen-selvredder ¹⁾	X					
Låget lukket Plomben ubeskadiget	X					
Hus og indikator ubeskadiget ²⁾	X					
Indikator ³⁾ dybblå farve	X					
Vægtkontrol ⁴⁾		X	X	X	X	
Levetidens udløbsdato						X

- Oxygen-selvredderen skal være komplet, dvs. der må ikke mangle dele som bøjle o.lign.
- Huset skal være lufttæt og må ikke være beskadiget eller have fordybninger, som er dybere end 1,5 mm. Indikatorvinduet må ikke være beskadiget.
- Kontroller indikatorens dybblå farve. En betydelig reduktion af den dybblå farve (50 % af partiklerne har ændret farve fra dybblå til lyseblå eller farveløs) betyder, at oxygen-selvredderen ikke må anvendes længere.
- Første vægtkontrol skal ske ved leveringen af oxygen-selvredderen.

Hvis en af de i tabellen angivne kriterier ikke er opfyldt, skal oxygen-selvredderen tages ud af driften!

- Hvis oxygen-selvredderen skulle have været udsat for en usædvanlig belastning (slag, tryk osv.), bør de anførte kontroller straks udføres.

Henvielse til kunder som hører under Bergbau-Berufsgenossenschaft (BBG=faglig sammenslutning/bjergværksdrift):

Inden for BBG's tilsynsområde gælder "Empfehlungen des Zentralen Grubenrettungswesens der BBG für die Unterweisung im Gebrauch und für die Instandhaltung von Sauerstoffselbstrettern" (anbefalinger vedr. instruktion og brug og vedligeholdelse af oxygen-selvreddere).

De indeholder tidsfrister, som er aftalt med de respektive bjergværksmyndigheder, for kontrol og forlængelse af brugstiden for oxygen-selvreddere inden for disse erhverv.

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillings-nr.
Oxy K 30 E	63 01 900
Oxy K 30 S	63 03 000
Oxy K 30 AS	63 03 100
Oxy K 30 S (GB)	63 04 550
Oxy K 50 S	63 03 500
Oxy K 50 AS	63 03 058
Oxy K 50 S (K+S)	63 03 504
Oxy K 50 S (PL)	63 04 510
Undervisningsmateriale	
Træningsapparat Oxy K 30 DT/ET ²⁾ til Oxy K 30 E	63 03 902
Træningsapparat Oxy K 30 ST ²⁾ til Oxy K 30 S/AS (GB)	63 03 001
Træningsapparat Oxy K 50 ST ²⁾ til Oxy K 50 S/AS (K+S)	63 03 501
Træningsapparat Oxy K 50 ST (PL) ²⁾ til Oxy K 50 S (PL)	63 04 540
Undervisningstavle Oxy K 30 S/K 50 S	på forespørgsel
Undervisningsvideo	90 44 600
CD-ROM Oxy oxygen-selvredder	90 44 210
Reserve dele	
Skulderrem	63 04 521
Skulderrem (K+S)	63 04 580
Tilbehør	
Brystrem	63 01 956
Klistermærker til individuel mærkning (sæt à 20 styk)	63 03 611
Reflektorklistermærke (sæt med 5 styk)	63 03 613
Dräger Transport-Kit	63 04 511
Displayvindue	67 33 647
Piktogram til Oxy K 30 E	63 01 998

1) Ved korrekt brug er levetiden 10 år, når oxygen-selvredderen opbevares eller anvendes i etholdsskifte (8 timer daglig, 5 arbejdsdage pr. uge). I flerholdsskifte forkortes levetiden tilsvarende.

2) ikke del af EU-typegodkendelsestesten

Sisällysluettelo

Turvallisuusohjeita	52
Kuvaus	52
Käyttötarkoitus	52
Kantotapa	52
Ennen käyttöönottoa	52
Päivittäinen tarkastus	53
Kantohihnan kiinnitys	53
Happipelastautumislaitteen käsittely	53
Laitteen pukeminen	53
Tärkeitä pakenemisohejeita	54
Käytön lopetus	54
Hävittäminen	54
Kuljetusmääräykset	54
Kunnossapito	54
Tarkastus ja huolto	54
Hapen tuotto	55
Tekniset tiedot	55
Laitteen osat	56
Huoltotiedot	57
Tilausluettelo	57

Turvallisuusohjeita

Noudata käyttöohjetta

Happipelaustumislaitteen kaikenlainen käsittely edellyttää, että tämä käyttöohje tunnetaan tarkkaan ja että sitä noudatetaan.

Happipelaustumislaitte on tarkoitettu vain kuvattuun käyttöön.

Kunnossapito

Happipelaustumislaitte on annettava säännöllisesti tarkastettavaksi ja huollettavaksi alan ammattilaisille.

Happipelaustumislaitteen kunnostustyöt saa antaa vain alan ammattilaisen suorittavaksi.

Suosittamme huoltosopimusta Dräger-huollon kanssa ja mahdollisten korjausten antamista Dräger-huollon tehtäväksi.

Kunnossapidossa saa käyttää ainoastaan alkuperäisiä Dräger-varaosia.

Lisätarvikkeet

Käytä vain tilausluettelossa mainittuja lisätarvikkeita.

Hävitys

Käytetyt tai avatut happipelaustumislaitteet on hävitettävä asianmukaisesti, koska käytetyistä kemikaaleista voi muodostua ilmankosteuden kanssa aggressiivista emäsluostoa.

Kuvaus

Oxy K on ympäristön ilmasta riippumaton happipelaustumislaitte, jossa on suljettu vaihtosuuntainen kemiallisesti sidottuun happeen pohjautuva hengitysjärjestelmä.

Oxy K 30 E/S/AS (GB) -laitteen nimellisuojausaika on 30 minuuttia.

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) -laitteen nimellisuojausaika on 50 minuuttia.

Käyttäjän hengityksestä riippuen suojausaika voi olla huomattavasti pitempi.

Oxy K 30/50 AS -laitteen hengityspussi on antistaattinen.

Oxy K 50 S (K+S) on varustettu tunnistelähettimellä.

Oxy K -mallisarja, DIN 58 639 -standardin mukainen happipelaustumislaitte, täyttää eurooppalaisen direktiivin PSA (89/686/EC) vaatimukset.

Käyttötarkoitus

Oxy K on happipelaustumislaitte ympäristöihin, joissa esiintyy savua tai myrkyllisiä kaasuja tai happipitoisuus on liian alhainen.

Rajoitus:

Oxy K soveltuu käytettäväksi vain lämpötilaluokissa T1, T2, T3 ja T4 (ks. saksalainen ohje VDE 0171 tai kansainvälinen standardi IEC 60079. Maks. pintalämpötila ei ylitä 135 °C).

Noudata tässä käyttöohjeessa annettuja ohjeita.

Oxy K voi pelastaa henkesi!

Kantotapa

Päivittäin mukana kuljetettava happipelaustumislaitte ripustetaan olalle.

Muut kantotavat ovat mahdollisia, kuten esim.

- kuljetus ajoneuvossa
- rinnalla rintahihnan avulla kiinnitetynä
- pelastautumistilanteissa rinnalla.

Ennen käyttöönottoa

Yrittäjän/käyttäjän on varmistettava ennen ensimmäistä käyttökertaa seuraavat seikat (ks. eurooppalainen direktiivi 89/656/ETY):

- henkilönsuojaimen on oltava sopiva,
- henkilönsuojaimen on sovittava yhteen muiden samanaikaisesti käytettyjen henkilönsuojaimien (esim. suojatakin) kanssa,
- henkilönsuojaimen on sovellettava työpaikalla vallitseviin olosuhteisiin,
- henkilönsuojaimen on vastattava hengityksensuojaimen käyttäjän ergonomisia ja terveyteen liittyviä vaatimuksia.

Oxy K 30 S/AS (GB) ja Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

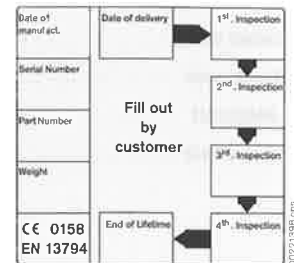
- Toimitettu Oxy K -happipelaustumislaitte on punnittava ensiksi.
- Ennen punnistusta on happipelaustumislaitteen hihnasto irrotettava.
- Mitattua painoa on verrattava alkuperäiseen painoon, joka on merkitty happipelaustumislaitteen takaosassa olevaan metallikilpeen.

HUOMIO!

Mikäli mitattu paino poikkeaa Oxy K 30 -laitteessa enemmän kuin 6 grammaa tai Oxy K 50 -laitteessa enemmän kuin 10 grammaa kilvessä ilmoitetusta painosta, happipelaustumislaitte on poistettava käytöstä.

Ennen happipelaustumislaitteen käyttöönottoa on asiakkaan merkittävä tarkastusajant metallilevyn. Metallilevy sijaitsee happipelaustumislaitteen takaosassa.

- Numeroita ei saa merkitä takomalla. Dräger suosittelee kaiverrusta tai etsausta.
- Metallilevyssä on kuusi tyhjää kenttää.



- Ensimmäiseen kenttään –date of delivery– merkitään happipelaustumislaitteen toimitusajankohta (kuukausi ja vuosi) (esim. 07/03)
- Toiseen kenttään –1st Inspection– merkitään ensimmäisen tarkastuksen ajankohta. Tämä on toimitusajankohta plus kolme vuotta (esim. 07/06)
- Kolmanteen kenttään –2nd Inspection– merkitään toisen tarkastuksen ajankohta. Tämä on toimitusajankohta plus viisi vuotta (esim. 07/08)
- Neljänteen kenttään –3rd Inspection– merkitään kolmannen tarkastuksen ajankohta. Tämä on toimitusajankohta plus seitsemän vuotta (esim. 07/10)
- Viidenteen kenttään –4th Inspection– merkitään neljännen tarkastuksen ajankohta. Tämä on toimitusajankohta plus yhdeksän vuotta (esim. 07/12)
- Kuudenteen kenttään –End of Lifetime– merkitään happipelaustumislaitteen käyttöajan loppuminen. Käyttöajan loppuminen on käytöstä riippuvainen (ks. "Huoltotiedot" sivulla 57).

Metallilevyssä ovat lisäksi seuraavat valmistajan merkinnät:

- date of manufacturing (laitteen valmistusajankohta)
- serial number (laitteen juokseva numero)
- part number (tilausnumero)
- weight (paino)
- CE Marking (CE-merkintä)
- Product Standard (tuotestandardi)
- Tavaranimike

Päivittäinen tarkastus

Silmämääräinen tarkastus:

- 1 Sinetti on vaurioitumaton
 - Kansi kiinni ja sanka lukittu.
 - Kotelossa ei ole halkeamia, reikiä tai muita vaurioita, jotka ovat syvempiä kuin 1,5 mm.
- 2 Indikaattorin väri on syvänsininen. Sinisen värin huomattava haalistuminen (50 % partikkeleista vaaleansinisiä tai värittömiä) merkitsee, että happipulastautumislaitetta ei saa enää käyttää.

Tällaisessa tapauksessa ota yhteys Dräger-huoltoon.



Laitteen pukeminen

Väärä pukeminen hidastaa happipulastautumislaitteen käyttöönnottoa hätätapauksissa.

Seuraavat käsittelyvaiheet on suoritettava ehdottomasti kuvatussa järjestyksessä.

Oxy K 30 E

Kotelon avaaminen

- Vedä avaja keltaisesta kahvasta eteen.



- Käännä sanka alas, kunnes kansi irtoaa itsepelastushappilaitteesta.
- Poista irti.

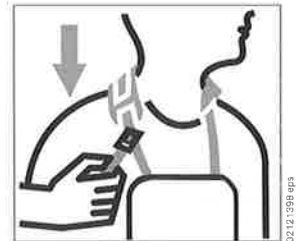


Pukeminen

- Tartu kantohihnaan ja irrota happipulastautumislaitteesta vetämällä laitteen kantoalusta toisella kädellä ylöspäin irti pidikkeistä.
- Käännä happipulastautumislaitteita niin, että kantoalusta tulee rintaasi vasten.



- Laita punainen kuminen niskasuojus pään yli ja niskan ympäri.
- Vedä itsepelastushappilaitteita ylös niskahihnan lenkistä ja aseta se oikealle paikalleen.



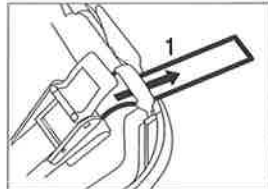
Kantohihnan kiinnitys

Oxy K 30 S/AS (GB) ja Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Happipulastautumislaitteen saattamiseksi käyttövalmiiksi on kantohihna asennettava seuraavalla tavalla:

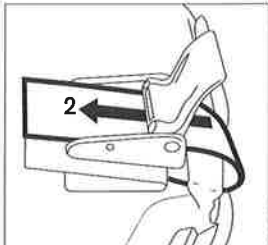
Kiinnitys laitekoteloon

- Pujota kantohihnan vapaat päät laitekotelon takalevyssä olevien ohjaimien läpi (1).

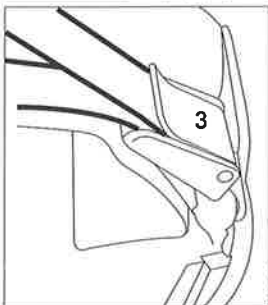


Solkikiinnitys

- Pujota kantohihnan vapaat päät kiristyssolkien läpi ja vedä mahdollisimman pitkälle (2).



- Sulje kiristyssoljet (3).



Happipulastautumislaitteen käsittely

- Avaa itsepelastushappilaitteita vain käyttöä varten! Muussa tapauksessa avoimen itsepelastushappilaitteen sisään tunkeutuu kosteutta ympäristön ilmasta ja huonontaa laitteen toimintaa.
- Tarkasta happipulastautumislaitteita aina ennen mukaansa ottoa / päivittämistä.
- Käytä happipulastautumislaitteita vain kerran.
- Vältäaksesi syttymisvaaran varmistamiseksi, että laitteeseen ei ennen käyttöä eikä käytön aikana pääse syttyviä aineita (bensiniä, rasvaa, liuottimia tms.)! Syttymisvaara on olemassa myös laitteen rikkoutuessa ja hapetta vapauttavien kemikaalien joutuessa kosketuksiin palavien aineiden, esim. hiilen, kanssa.

Avatut laitteet katsotaan käytetyiksi eikä niitä saa varastoida. Ne on hävitettävä (ks. "Hävittäminen" sivulla 54).

Laitteen käyttöä on harjoiteltava säännöllisesti harjoittelulaitteen¹⁾ Oxy K 30 ST, Oxy K 30 DT/ET, Oxy K 50 ST tai Oxy K 50 ST (PL) avulla (ks. "Tilausluettelo" sivulla 57).

Oxy K 30 S/AS (GB) ja Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Kotelon avaaminen

- Tartu tukevasti keltaiseen avajaan.
- Paina keltaista avajaa kehosta pois päin, kunnes kansi irtoaa happipulastautumislaitteesta.
- Vedä kansi suoraan ulospäin (kehosta pois päin) irti laitteesta.



Pukeminen

- Pujota kantohihna kaulan ympäri.
- Vedä molemmat hihnat mahdollisimman pitkälle.



1) ei EY-tyyppitarkastuksen osa

Laitteen osat

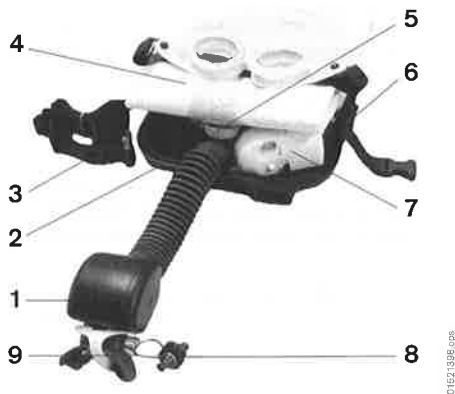
Oxy K 30 E

- 1 Kantohihna ja niskasuoja
- 2 Lämmönvaihdin
- 3 Kantoalusta
- 4 Rintahihna
- 5 Hengityspussi
- 6 Ylipaineventtiili
- 7 KO₂-patruuna
- 8 Käynnistin
- 9 Suukappale
- 10 Nenäklemmari
- 11 Kotelon kansi
- 12 Sinetti
- 13 Indikaattori
- 14 Sanka
- 15 Avaaja



Oxy K 30 S/AS (GB) ja Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- 1 Lämmönvaihdin
- 2 Kantoalusta
- 3 Rintahihna
- 4 Hengityspussi
- 5 Ylipaineventtiili
- 6 KO₂-patruuna
- 7 Käynnistin
- 8 Nenäklemmari
- 9 Suukappale
- 10 Avaaja
- 11 Sanka
- 12 Sinetti
- 13 Kotelon kansi
- 14 Indikaattori



Huoltotiedot

Oxy K 30 E

- on merkitty sivulle seinäpitimeen.

Valmistuspvm	Sarjanumero	Toimituspvm
--------------	-------------	-------------

Merkitse toimituspäivämäärä huolellisesti!

Jotta itsepelastushappilaitte ei vaurioitu, numeroita ei tulisi merkitä takomalla.

Dräger suosittelee kaiverrusta tai etsausta.

Päiväys	Merkinnästä vastaava	Mitkä tiedot?	Huomaus
Valmistuspvm	Dräger	Valmistuskausi ja -vuosi	
Sarjanumero	Dräger	Rekisteröintinumero	
Toimituspvm	Loppukuluttaja	Toimituskausi ja -vuosi	Käyttöaika = toimitusaika + 10 vuotta

Oxy K 30 S/AS (GB) ja Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Oxy K :n tarkastusaikavälit vaihtelevat happipelastautumislaitteen käytöstä riippuen:

- **Laitte varastoituna:**
Kun Oxy K -laitetta pidetään varastohyllyssä, tarkastuksia ei tarvita. 10 vuoden jälkeen itsepelastushappilaitte on poistettava varastosta.
- **Laitetta kuljetetaan mukana¹⁾:**
Kun Oxy K -laitetta kuljetetaan mukana, pätevät taulukon tarkastusaikavälit (Taulukon tarkastusvälit koskevat myös laitteita, jotka ovat olleet sekä varastoituina että kuljetettu mukana.)

Tarkastuskohde	Päivittäin	3 v.	5 v.	7 v.	9 v.	10 v.
Happipelastautumislaitteen täydellisyys ¹⁾	X					
Kansi kiinni, sinetti vaurioitumaton	X					
Kotelo ja indikaattori vaurioitumattomat ²⁾	X					
Indikaattorin väri syvänsininen ³⁾	X					
Painon tarkastus ⁴⁾		X	X	X	X	
Käyttöiän loppuminen						X

- 1) Happipelastautumislaitteen on oltava täydellinen, t.s. siitä ei saa puuttua mitään osia, kuten esim. sanka tms.
- 2) Kotelon täytyy olla ilmativis eikä siinä saa näkyä vaurioita tai painumia, jotka ovat syvempiä kuin 1,5 mm. Indikaattori-ikkuna ei saa olla vaurioitunut.
- 3) Tarkista, onko indikaattori väriltään syvänsininen. Syvänsinisen värin häviäminen (50 % partikkeleista on muuttunut vaaleansinisestä vaaleansiniseksi tai värittömäksi) merkitsee, että happipelastautumislaitetta ei saa enää käyttää.
- 4) Ensimmäinen painontarkastus on suoritettava happipelastautumislaitteen toimituksen yhteydessä.

Mikäli jokin taulukossa mainituista kriteereistä jää täyttymättä, on happipelastautumislaitte otettava pois käytöstä!

- Mikäli happipelastautumislaitteeseen kohdistuu epänormaali rasitus (isku, paine jne.), mainitut tarkastukset tulisi suorittaa heti.

Ohje asiakkaille, jotka toimivat kaivostyötapaturmavakuutuslaitoksen (BBG, Saksa) vastuualueella:

BBG:n valvonta-alueella pätevät suositukset "Empfehlungen des Zentralen Grubenrettungswesens der BBG für die Unterweisung im Gebrauch und für die Instandhaltung von Sauerstoffselsbrettern".

Ne sisältävät kyseisen kaivosviranomaisen kanssa sovitut määräaikaissuunnitelmat itsepelastushappilaitteiden tarkastuksesta ja käyttökelpoisuudesta näissä yrityksissä.

Tilausluettelo

Nimike ja kuvaus	Tilausno
Oxy K 30 E	63 01 900
Oxy K 30 S	63 03 000
Oxy K 30 AS	63 03 100
Oxy K 30 S (GB)	63 04 550
Oxy K 50 S	63 03 500
Oxy K 50 AS	63 03 058
Oxy K 50 S (K+S)	63 03 504
Oxy K 50 S (PL)	63 04 510
Koulutusmateriaali	
Harjoittelulaite Oxy K 30 DT/ET ²⁾ Oxy K 30 E :lle	63 03 902
Harjoittelulaite Oxy K 30 ST ²⁾ Oxy K 30 S/AS (GB) :lle	63 03 001
Harjoittelulaite Oxy K 50 ST ²⁾ Oxy K 50 S/AS (K+S) :lle	63 03 501
Harjoittelulaite Oxy K 50 ST (PL) ²⁾ Oxy K 50 S (PL) :lle	63 04 540
Koulustaulu Oxy K 30 S/K 50 S	kysyttäessä
Koulutusvideo	90 44 600
CD-ROM Oxy happipelastautumislaitte	90 44 210
Varaosat	
Kantohihna	63 04 521
Kantohihna (K+S)	63 04 580
Lisätarvikkeet	
Rintahihna	63 01 956
Tarra yksilölliselle tekstille (sarja á 20 kpl)	63 03 611
Heijastintarra (sarja á 5 kpl)	63 03 613
Dräger kuljetuspakkaus	63 04 511
Indikaattori-ikkuna	67 33 647
Piktogrammi Oxy K 30 E :lle	63 01 998

1) Ohjeiden mukaisessa käytössä happipelastautumislaitteen käyttöikä on 10 vuotta, varastoituna tai yksivuorokäytössä (8 tuntia päivässä, 5 työpäivää viikossa). Monivuorokäytössä käyttöikä lyhenee vastaavasti.
2) ei EY-tyyppitarkastuksen osa

Innholdsfortegnelse

Sikkerhetsregler	59
Beskrivelse	59
Bruksområde	59
Bæremåte	59
Før den tas i bruk	59
Daglig kontroll	60
Montering av skulderbeltet	60
Håndtering av oksygenselvredderen	60
Ta på	60
Viktige regler for rømming	61
Slutt på brukstid	61
Destruere	61
Transportforskrifter	61
Vedlikehold	61
Inspeksjon og vedlikehold	61
Oksygen-produksjon	62
Tekniske data	62
Hva er hva	63
Servicedata	64
Bestillingsliste	64

Sikkerhetsregler

Følg bruksanvisningen

Hver håndtering av selvredderen forutsetter nøye kunnskap av bruksanvisningen og at denne følges.

Oksygenselvredderen skal kun brukes til det formål som er beskrevet.

Vedlikehold

Oksygenselvredderen må inspiseres og vedlikeholdes regelmessig av fagfolk.

Reparasjoner på oksygenselvredderen må kun foretas av fagfolk.

Vi anbefaler at det tegnes en servicekontrakt med Dräger og at alt vedlikehold utføres av Dräger.

Bruk bare originale Dräger-deler til vedlikehold.

Tilbehør

Benytt kun tilbehør oppført i bestillingslisten.

Avfallshåndtering

Brukte eller åpnede oksygenselvreddere må destrueres fagmessig, da det med luftfuktigheten kan dannes aggressiv base av de brukte kjemikalier.

Beskrivelse

Oxy K er en oksygenselvredder uavhengig av omgivelsesluften med lukket pendelluftsystem på basis av kjemisk bundet oksygen.

Oxy K 30 E/S/AS (GB) har en nominell brukstid på 30 minutter.

Oxy K 50 E/S/AS (GB) har en nominell brukstid på 50 minutter.

Avhengig av brukerens pustemåte/åndedrett kan brukstiden forlenges betydelig.

Pusteposen til Oxy K 30/50 AS er antistatisk.

Oxy K 50 S (K+S) er utstyrt med en transponder.

Oxy K-byggeserien, oksygenselvredder ifølge DIN 58 639, oppfyller kravene til det europeiske direktivet PSA (89/686/EC).

Bruksområde

Oxy K er et apparat for bruk i nødstilfeller for rømning fra områder hvor det finnes røyk, toksiske gasser eller mangel på oksygen.

Innskrenkning:

Oxy K er kun egnet for bruk i området til temperaturklassene T1, T2, T3 og T4 (se tysk direktiv VDE 0171 hhv. internasjonal standard IEC 60079. Den maksimale overflatetemperaturen overskrider ikke 135 °C).

Følg henvisningene i denne bruksanvisningen.

Oxy K kan redde livet ditt!

Bæremåte

Når du daglig har med deg oksygenselvredderen henges den over skulderen.

Det er mulig å bære den på andre måter, som f.eks.

- transporteres på kjøretøy
- foran på brystet med ekstra brystseiler
- ved bruk foran brystet.

Før den tas i bruk

Entreprenøren/brukeren må før første gangs bruk sikre følgende (se Europeisk direktiv 89/656/EØF):

- det personlige verneutstyret må sitte riktig,
- det personlige verneutstyret må passe sammen med hvert annet personlig verneutstyr som brukes samtidig (f. eks. vernejakke),
- det personlige verneutstyret må være egnet for de henholdsvis betingelser på arbeidsplassen,
- det personlige verneutstyret må være i samsvar med de ergonomiske og helsemessige krav til den henholdsvis brukeren av pusteapparatet.

Oxy K 30 S/AS (GB) og Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- Når du mottar Oxy K må oksygenselvredderen veies.
- For å veie oksygenselvredderen må selene tas av.
- Den fastslåtte vekten må sammenlignes med originalvekten som står på metallskiltet på oksygenselvredderens bakside.

OBS!

Dersom den fastslåtte vekten ved Oxy K 30 avviker mer enn 6 gram fra den oppførte vekten hhv. ved Oxy K 50 mer enn 10 gram, må oksygenselvredderen tas ut av bruk.

Før oksygenselvredderen tas i bruk, må kunden føre opp inspeksjonsfristene på metallplaten. Metallplaten befinner seg på oksygenselvredderens bakside.

- Tallene må ikke slås ned i metallplaten. Dräger anbefaler å gravere eller etse.
- Det befinner seg seks tomme felt på denne metallplaten.

Date of manufact.	Date of delivery	1 st Inspection
Serial Number	Fill out by customer	2 nd Inspection
Part Number		3 rd Inspection
Weight		4 th Inspection
CE 0158 EN 13794		End of Lifetime

- I det første feltet –**date of delivery**– innføres leveringsdatoen (måned og år) til oksygenselvredderen av kunden (f.eks. 07/03)
- I det andre feltet –**1st Inspection**– innføres den første inspeksjonsdatoen. Det er leveringsdatoen pluss tre år (f.eks. 07/06)
- I det tredje feltet –**2nd Inspection**– innføres den andre inspeksjonsdatoen. Det er leveringsdatoen pluss fem år (f.eks. 07/08)
- I det fjerde feltet –**3rd Inspection**– innføres den tredje inspeksjonsdatoen. Det er leveringsdato pluss sju år (f.eks. 07/10)
- I det femte feltet –**4th Inspection**– innføres den fjerde inspeksjonsdatoen. Det er leveringsdato pluss ni år (f.eks. 07/12)
- I det sjette feltet –**End of Lifetime**– innføres slutten på levetiden til oksygenselvredderen. Levetidens slutt er avhengig av bruken (se "Servicedata" på side 64).

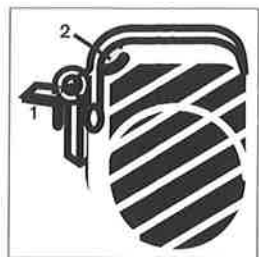
Videre er følgende data innført på denne metallplaten av produsenten:

- date of manufacturing (produksjonsdato for oksygenselvredderen)
- serial number (serienummeret til oksygenselvredderen)
- part number (bestillingsnummer)
- weight (vekt)
- CE Marking (CE merke)
- Product Standard (prøvenorm)
- apparatbetegnelse

Daglig kontroll

Visuell kontroll:

- 1 Plombør er uskadet
 - Deksel lukket og bøyle låst.
 - Huset fremviser ingen risper, hull eller andre skader som er dypere enn 1,5 mm.
 - 2 Indikator viser en dypblå farge. Betraktelig tap av den blå fargen (50 % av partiklene har forandret farge fra dypblå til lyseblå eller fargeløs) betyr at oksygenselvrederen ikke lenger må benyttes.
- I dette tilfellet henvender du deg til Dräger.



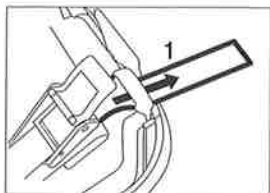
Montering av skulderbeltet

Oxy K 30 S/AS (GB) og Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

For å klargjøre oksygenselvrederen for bruk må skulderbeltet monteres på følgende måte:

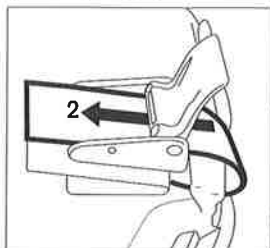
Før beltet inn i husets bakvegg

- Ta de korte endene til skulderbeltet og før dem gjennom føringslistene på husets bakvegg (1).

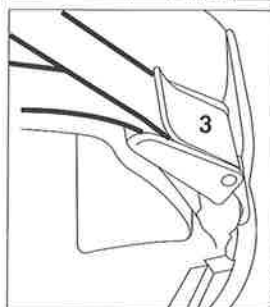


Før beltet inn i klemspennene

- Før endene inn i klemspennene og trekk gjennom så langt som mulig (2).



- Lås (3) klemspennene.



Håndtering av oksygenselvrederen

- Oksygenselvrederen må kun åpnes for bruk! Lagres den åpen vil fuktighet fra omgivelsesluften trenge inn i den åpne oksygenselvrederen og påvirke dens funksjon negativt.
- Kontroller oksygenselvreder før hver bruk/daglig.
- Oksygenselvrederen må benyttes kun en gang.
- Unngå at brennbare stoffer (bensin, fett, løsemidler osv.) kommer inn i oksygenselvrederen før eller under bruk, ellers er det brannfare! Det er tilsvarende brannfare dersom den oksygenspaltende kjemikalien, ved ødeleggelse av oksygenselvrederen, kommer i berøring med brennbare substanser, f.eks. kull.

Åpnede apparat anses som brukte og må ikke lagres. De må destrueres (se "Destruere" på side 61).

For regelmessig øving av håndteringen bør treningsapparatet¹⁾ Oxy K 30 ST, Oxy K 30 DT/ET, Oxy K 50 ST eller Oxy K 50 ST (PL) benyttes (se "Bestillingsliste" på side 64).

1) ikke del av EF-typeprøvingen.

Ta på

Dersom den tas på feil vil det forårsake forsinkelser ved bruk av oksygenselvrederen i nødstilfeller.

Det er helt nødvendig å gjennomføre håndteringstrinnene i beskrevet rekkefølge.

Oxy K 30 E

Åpne huset

- Trekk åpneren fremover med det gule grepet.



- Sving bøyle nedover til dekslet løsnes fra oksygenselvrederen.
- Trekk av deksel.

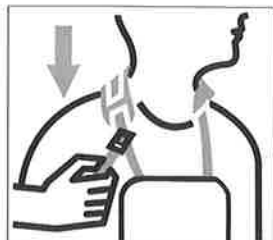


Hvordan ta på apparatet

- Grip nakkebåndet og dra oksygenselvrederen oppover ut av holderen ved å trekke i bæreskål med den andre hånden.
- Drei oksygenselvrederen slik at bæreskål er vendt mot brystet.



- Legg rød gummi-nakkebeskyttelse over hodet og rundt nakken.
- Trekk opp oksygenselvrederen med nakkebåndets stropp og plasser den som ønsket.



Oxy K 30 S/AS (GB) og Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Åpne huset

- Grip bak den gule åpneren.
- Skyv gul åpner vekk fra kroppen til dekslet løsnes fra oksygenselvrederen.
- Trekk deksel rett av fra oksygenselvrederen (bort fra kroppen).



Hvordan ta på apparatet

- Legg skulderbeltet rundt nakken.
- Trekk begge skulderbeltene inntil anslaget



Forbered munnstykketsettet (alle apparater)

De neste trinn må gjennomføres uten avbrudd innen ca. 20 sekunder.

- Ta pusteslangen ut av huset og før den til munnen, ved dette utløses oksygenproduksjonen. Pusteposen fylles innen 1 til 2 minutter.

Pusteslangen må ikke vises eller bøyes/knekkes!

- Trekk proppen ut av munnstykket.
- Før munnstykket straks inn i munnen!

Ta på munnstykketsettet

- Ta munnstykke i munnen slik at det sitter mellom tennene og leppene.

ADVARSEL!

Ikke egnet for de som bruker gebiss.

- Omslutt munnstykket tett med leppene.
- Trekk neseklemmen fra hverandre og sett den på nesevingene. Nesen må være tett.
- Hjelp evt. til med hendene for å folde ut pusteposen.

OBS!

Hvis pusteposen ennå ikke er blitt fylt, fyll pustepose ved å puste dypt ut flere ganger.

- Pust rolig.
- Ta på vernebriller.
- Ta på brystbelte:
 - Ta begge ender av brystbeltet ut av oksygenselvredderen (se "Hva er hva" på side 63).
 - Før venstre del av beltet rundt bak kroppen.
 - Lås beltespenne.
 - Stram belte.

Anvisning

Dräger anbefaler å øve på ovenstående med treningsapparatet.

Viktige regler for rømning

- Start rømningen rolig, ikke jag av sted.
- Planlegg rømningsveien, velg den korteste veien til sikker omgivelsesluft!
- Røm med omtanke. Ved hastig, rask pusting forbrukes mer oksygen!
- Pass på at munnstykket hele tiden sitter fast mellom tenner og lepper og omslutes tett av leppene!
- Luften fra oksygenselvredderen er varm og tørr, det er et tegn på at oksygenselvredderen fungerer korrekt. En eventuell bismak er normal og ufarlig.
- Pusteposen må ikke skades eller trykkes sammen, da tap av livsnødvendig oksygen vil forekomme.
- Ved oppkast må munnstykket tas ut av munnen og lukkes med tommele. Du må ikke kaste opp i oksygenselvredderen!
For ikke å puste inn luft med skadelige stoffer fra omgivelsene bør det pustes først inn fra oksygenselvredderen når munnstykket igjen brukes.

Slutt på brukstid

- Oksygenbeholdningen begynner å ta slutt når det blir tyngre å puste inn og pusteposen begynner å falle sammen.
- Oksygenselvreddere som benyttes i gruvedrift må bringes opp i dagen.

Destruere

Oksygenselvredderen må destrueres etter bruk.

Brukte oksygenselvreddere må deaktiveres

- Unngå at brennbare stoffer (bensin, fett, løsemidler osv.) kommer inn i oksygenselvredderen før eller etter bruk, det kan oppstå brann!
- Bruk vernebriller og hansker!
- Fjern starter fra huset og destruer den ifølge lokale bestemmelser.
- Fjern KO₂-patron fra huset.
- Legg den demonterte KO₂-patronen ned i vann til det ikke slipper ut flere gassbobler. Løsningen som oppstår nøytraliseres med 3 % syre, f.eks. saltsyre (HCl), i forholdet 1:1.
- Alle kunststoffer er merket for sortering og gjenbruk.

Vi destruerer for deg! (Pris på forespørsel)

Vennligst send skadde, åpnede¹⁾, brukte og utløpte oksygenselvreddere i en godkjent emballasje (i henhold til transportforskrifter) til følgende adresse:

Dräger Safety Norge AS
Nils Hansensvei 2
NO -0667 Oslo
Tlf. +49 451 882-1813
Fax +49 451 882-3549
eMail: recycling@draeger.com

Transportforskrifter

Oksygen-åndedrettsvernustyr er ved transport underlagt internasjonale transportforskrifter.

Oksygen-åndedrettsvernustyr er klassifisert under:

UN 3356 "Oxygen generator, chemical" Class 5.1, packing group II

Ved åpent og delvis brukt eller skadd oksygen-åndedrettsvernustyr må starteren utløses før transporten. Etter avkjøling må oksygen-åndedrettsvernustyret pakkes i lufttett plastpose. Denne må sendes i godkjent emballasje (f.eks. Dräger transportemballasje 63 04 511).

Transportgodset er klassifisert under:

UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Superoxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I

Ta eventuelt hensyn til de forskjellige transportørens spesielle forskrifter.

Vedlikehold

Brukeren kan selv gjennomføre følgende vedlikehold:

Skifte ut indikatorvindu

- Ta det defekte indikatorvinduet forsiktig ut med et skrujern.
- Sett det nye indikatorvinduet med et lett trykk inn i indikatorhuset.

Skifte ut piktogram

- Løsne det defekte piktogrammet med f.eks. et barberblad.
- Rengjør flaten med et avfetningsmiddel.
- Lim på nytt piktogram.

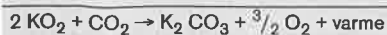
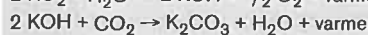
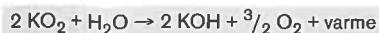
Inspeksjon og vedlikehold

- Foreta daglige kontroller (se "Daglig kontroll" på side 60).
- Vær oppmerksom på inspeksjonsintervallene (se "Servicedata" på side 64).

1) Når åpnede oksygenselvreddere skal sendes tilbake, må først starteren utløses! Deretter sveises oksygenselvredderen inn i en lukket PE-pose.

Oksygen-produksjon

Oksygenet som er nødvendig for åndedrettet utvinnes av en fast kjemisk substans, kaliumdioksid (KO₂). Det reagerer med karbondioksidet (CO₂) og vanddampen (H₂O) til luften som utåndes. Disse to komponentene til innhalert luft absorberes av KO₂herved frigjøres oksygen (O₂) kjemisk bundet i KO₂. De forenklet gjengitte reaksjonsformler er



KO₂ er O₂-kilde og CO₂-absorbator samtidig. Vekselvis med inn- og utånding strømmer innhalert luft ut av pusteposen gjennom KO₂-patronen til varmeutveksleren og tilbake igjen.

En volumstyrt ventil begrenser volumet i pusteposen.

Tekniske data

Omgivelsesbetingelser

Temperatur for lagring og transport (ikke under bruk) -31 °C til 50 °C
70 °C
for maks. 24 timer

Laveste brukstemperatur i henhold til EN 13 794 -10 °C

Relativ fuktighet opptil 100 %

Omgivelsestrykk 700 til 1300 hPa

Pusteposens volum >6 Liter

CO₂-innhold i innåndingsgass <1,5 vol.%
i innåndingsgass på slutten av brukstiden maks. 2,5 vol. %

Brukstid i henhold til EN 13 794 (35 l/min minuttventilasjon)
Oxy K 30 E 30 minutter
Oxy K 30 S/AS (GB) 30 minutter
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 50 minutter

Brukstid ved rolig pusting (10 l/min minuttventilasjon)
Oxy K 30 E 120 minutter
Oxy K 30 S/AS (GB) 120 minutter
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 180 minutter

Innåndings-/utåndingsmotstand ved 35 l/min 5 hPa
ved 35 l/min på slutten av brukstiden maks. 7,5 hPa

Temperatur til innåndingsgassen i henhold til DIN EN 13794 maks. 55 °C (tørr pustegass)

Vekt uåpnet
Oxy K 30 E ca. 3,1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB) ca. 2,5 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) ca. 3,0 kg

i bruk
Oxy K 30 E ca. 2,1 kg
Oxy K 30 S/AS (GB) ca. 1,9 kg
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) ca. 2,4 kg

Mål (B x H x D)
Oxy K 30 E 240 x 257 x 112 mm
Oxy K 30 S/AS (GB) 210 x 260 x 95 mm
Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 210 x 260 x 105 mm

Lagringsdyktighet ved normale lagerbetingelser: 10 år (se "Omgivelsesbetingelser" på side 62).

Hva er hva

Oxy K 30 E

- 1 Nakkebånd med nakkebeskyttelse
- 2 Varmeutveksler
- 3 Bæreskål
- 4 Brystbelte
- 5 Pustepose
- 6 Overskuddsventil
- 7 KO₂-patron
- 8 Starter
- 9 Munnstykke
- 10 Neselemme
- 11 Husdeksel
- 12 Plombe
- 13 Indikator
- 14 Bøyle
- 15 Åpner



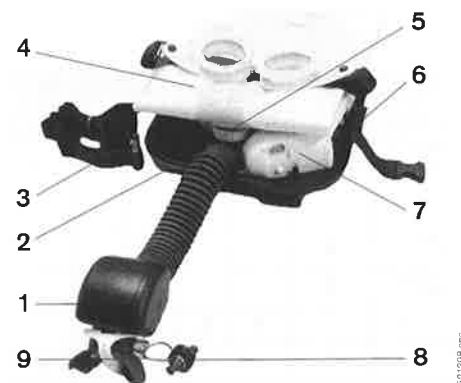
01721396.eps



00221395.eps

Oxy K 30 S/AS (GB) og Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- 1 Varmeutveksler
- 2 Bæreskål
- 3 Brystbelte
- 4 Pustepose
- 5 Overskuddsventil
- 6 KO₂-patron
- 7 Starter
- 8 Neselemme
- 9 Munnstykke
- 10 Åpner
- 11 Bøyle
- 12 Plombe
- 13 Husdeksel
- 14 Indikator



01521394.eps



03221388.eps

Service data

Oxy K 30 E

- sitter på siden av veggholderen.

Produksjonsdato	Serienummer	Leveringsdato
-----------------	-------------	---------------

Før leveringsdato forsiktig inn!

For å unngå skader på oksygen selvredderen bør det ikke slås tall ned i platen.

Dräger anbefaler f.eks. å gravere eller etse.

Dato	Ansvarlig for innføring	Hvilke data?	Bemerkning
Produksjonsdato	Dräger	Måned og år for produksjonen	
Serienummer	Dräger	Registreringsnummer	
Leveringsdato	Sluttbruker	Måned og år for levering	Bruksvarighet = leveringsdato + 10 år

Oxy K 30 S/AS (GB) og Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Inspeksjonsintervallene for Oxy K er forskjellige alt etter bruk av oksygen selvredderen:

- **Ved lagring:**
Dersom Oxy K lagres på hylle er ingen inspeksjon nødvendig. Etter 10 år må oksygen selvredderen sorteres ut.
- **Medført¹⁾:**
Dersom Oxy K medføres, gjelder inspeksjonsintervallene i tabell (ved en blanding av "Ved lagring" og "Medført" gjelder minst intervallene for "Medført").

Kjennetegn	daglig	3 år	5 år	7 år	9 år	10 år
Komplett oksygen selvredder ¹⁾	X					
Deksel lukket plombe ubeskadiget	X					
Hus og indikator uskadet ²⁾	X					
Dypblå farge på indikatoren ³⁾	X					
Vektkontroll ⁴⁾		X	X	X	X	
Slutt på levetiden						X

- 1) Oksygen selvredderen må være komplett, dvs. det må ikke mangle deler som bøyler o.l.
- 2) Huset må være lufttett og må ikke fremvise skader eller fordypninger dypere enn 1,5 mm. Indikatorvinduet må ikke være skadet.
- 3) Kontroller indikator for dypblå farge. Tap av den blå fargen (50 % av partiklene har forandret farge fra dypblå til lyseblå eller fargeløs) betyr at oksygen selvredderen ikke lenger må benyttes.
- 4) Den tørste vektkontrollen må gjennomføres ved levering av oksygen selvredderen.

Dersom en eller flere av kriteriene oppført i tabellen ikke er oppfylt, må oksygen selvredderen tas ut av bruk!

- Dersom oksygen selvredderen er blitt utsatt for en uvanlig belastning (slag, trykk etc.), bør de oppførte kontrollene straks gjennomføres.

Anvisning for kunder i ansvarsområdet til Bergbau-Berufsgenossenschaft (BBG) (fagforening for gruvedrift):

I inspeksjonsområdet til BBG gjelder "Anbefalinger for det sentrale gruvedringsvesenet til BBG for instruksjon i bruk og vedlikehold av oksygen selvreddere".

De inneholder planlagte frister for kontroll og forlengelse av bruken av oksygen selvreddere i disse bedrifter avtalt med den henholdsvis myndighet for gruvedriften.

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Apparat dele-nummer
Oxy K 30 E	63 01 900
Oxy K 30 S	63 03 000
Oxy K 30 AS	63 03 100
Oxy K 30 S (GB)	63 04 550
Oxy K 50 S	63 03 500
Oxy K 50 AS	63 03 058
Oxy K 50 S (K+S)	63 03 504
Oxy K 50 S (PL)	63 04 510
Opplæringsmaterieill	
Treningsapparat Oxy K 30 DT/ET ²⁾ for Oxy K 30 E	63 03 902
Treningsapparat Oxy K 30 ST ²⁾ for Oxy K 30 S/AS (GB)	63 03 001
Treningsapparat Oxy K 50 ST ²⁾ for Oxy K 50 S/AS (K+S)	63 03 501
Treningsapparat Oxy K 50 ST (PL) ²⁾ for Oxy K 50 S (PL)	63 04 540
Opplæringstavle Oxy K 30 S/K 50 S	på forespørsel
Opplæringsvideo	90 44 600
CD-ROM Oxy oksygen selvredder	90 44 210
Reservedeler	
Skulderbelte	63 04 521
Skulderbelte (K+S)	63 04 580
Tilbehør	
Brystbelte	63 01 956
Klistremerke for individuell påskrift (sett á 20 stykker)	63 03 611
Reflekterende klistremerke (sett á 5 stykker)	63 03 613
Dräger transport-kit	63 04 511
Indikatorvindu	67 33 647
Piktogram for Oxy K 30 E	63 01 998

1) Ved forskriftsmessig bruk er levetiden 10 år hvis oksygen selvredderen lagres eller benyttes i enskiftsdrift (8 timer daglig, 5 arbeidsdager pr. uke). I flerskiftsdrift forkortes levetiden tilsvarende.

2) ikke del av EF-typeprøvingen

Spis treści

Wskazówki bezpieczeństwa	66
Opis	66
Przeznaczenie	66
Sposób noszenia	66
Przed uruchomieniem	66
Codzienne czynności kontrolne	67
Montaż paska naramiennego	67
Sposób obchodzenia się z aparatem ucieczkowym	67
Zakładanie aparatu	67
Ważne zasady dotyczące ewakuacji	68
Wyłączanie aparatu	68
Utylizacja	68
Przepisy transportowe	68
Konserwacja	69
Inspekcje i konserwacja	69
Produkcja tlenu	69
Dane techniczne	69
Legenda	70
Dane serwisowe	71
Wskaz części do zamówienia	71

Wskazówki bezpieczeństwa

Przestrzeganie instrukcji stosowania

Z aparatu ucieczkowego wolno korzystać wyłącznie osobom, które dokładnie zapoznały się z niniejszą instrukcją obsługi i ściśle przestrzegają określonych w niej zasad.

Aparat ucieczkowy jest przeznaczony wyłącznie do celów opisanych w tej instrukcji obsługi.

Konserwacja

Aparat ucieczkowy musi być regularnie poddawany inspekcjom i konserwacji przez personel specjalistyczny.

Do wykonywania jakichkolwiek napraw w obrębie aparatu ucieczkowego jest upoważniony tylko personel specjalistyczny.

Radzimy zawrzeć umowę serwisową z firmą Dräger i zlecać jej technikom przeprowadzenie wszelkich niezbędnych napraw.

Przy utrzymywaniu w stanie sprawności należy stosować tylko oryginalne części zamienne firmy Dräger.

Akcesoria

Stosować tylko akcesoria wymienione w wykazie części zamiennych do zamówienia.

Utylizacja

Zużyte lub otwarte aparaty ucieczkowe należy usunąć w sposób fachowy, gdyż zawarte w nich substancje chemiczne w połączeniu z powietrzem mogą tworzyć agresywne fugi.

Opis

Oxy K to aparat ucieczkowy niezależny od powietrza atmosferycznego, z zamkniętym obiegiem oddechowym działający na bazie chemicznie związanego tlenu.

Nominalny czas ochronnego działania **Oxy K 30 E/S/AS (GB)** wynosi 30 minut, Nominalny czas ochronnego działania **Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)** wynosi 50 minut.

W zależności od intensywności oddychania czas użycia może się znacznie wydłużyć.

Worek z tlenem w modelu **Oxy K 30/50 AS** jest antystatyczny.

Model **Oxy K 50 S (K+S)** jest wyposażony w transponder.

Seria Oxy K - aparat ucieczkowy wg DIN 58 639, spełnia wymogi Europejskiej Dyrektywy PSA (89/686/EC).

Przeznaczenie

Oxy K jest przeznaczony do stosowania podczas ucieczki z obszarów zadymionych, skażonych gazami toksycznymi lub pozbawionych tlenu.

Ograniczenie zastosowania:

Oxy K wolno stosować wyłącznie w klasie temperatur T1, T2, T3 i T4 (patrz niemiecka Dyrektywa VDE 0171 i międzynarodowa norma IEC 60079. Maksymalna temperatura powierzchni nie przekracza 135 °C).

Proszę przestrzegać wskazówek podanych w tej instrukcji obsługi. **Oxy K może Ci uratować życie!**

Sposób noszenia

W normalnych warunkach aparat noszony jest na pasie ramiennym.

Możliwe są również inne sposoby noszenia:

- transport na samochodzie
- na piersiach, zamocowany dodatkowym pasem
- podczas użycia mocowany na piersiach.

Przed uruchomieniem

Przedsiębiorca/użytkownik jest zobowiązany przed pierwszym użyciem sprzętu sprawdzić, czy zostały spełnione następujące warunki (patrz: Europejska Dyrektywa 89/656/EWG):

- osobiste wyposażenie ochronne musi być indywidualnie dopasowane do użytkownika,
- osobiste wyposażenie ochronne musi być dostosowane do innych elementów wyposażenia (np. kombinezon ochronny), z którym jest noszone
- osobiste wyposażenie ochronne musi być przystosowane do warunków panujących w miejscu pracy,
- osobiste wyposażenie ochronne musi być ergonomiczne i dopasowane do warunków zdrowotnych noszącego.

Oxy K 30 S/AS (GB) i Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- Przy odbiorze aparat ucieczkowy Oxy K musi zostać zważony.
- Przed zważeniem aparatu należy zdjąć pasy.
- Zmierzoną wagę należy porównać z wartościami podanymi na metalowej tabliczce znajdującej się na odwrocie aparatu ucieczkowego.

UWAGA!

Jeżeli zmierzona waga w przypadku modelu Oxy K 30 odbiega o przeszło 6 gramów lub w modelu Oxy K 50 o przeszło 10 gramów od wagi podanej na tabliczce, to aparatu ucieczkowego nie wolno używać.

Przed zastosowaniem aparatu ucieczkowego użytkownik musi zapisać na metalowej tabliczce terminy inspekcji. Metalowa tabliczka jest umieszczona na tylnej stronie aparatu ucieczkowego.

- Napisów nie należy wybijać. Dräger zaleca je raczej wygrawerować lub wytrawić kwasem.
- Na metalowej tabliczce znajduje się sześć pustych pól.

Date of manufacture	Date of delivery	1 st Inspection
Serial Number	Fill out by customer	2 nd Inspection
Part Number		3 rd Inspection
Weight		4 th Inspection
CE 0158 EN 13794		End of Lifetime

00221998.png

- W pierwszym polu –**date of delivery**– należy wpisać miesiąc i rok dostawy aparatu ucieczkowego do klienta (np. 07/03)
- W drugim polu –**1st Inspection**– należy wpisać pierwszy termin inspekcji. Ma on miejsce w trzy lata od daty dostawy (np. 07/06)
- W trzecim polu –**2nd Inspection**– należy wpisać drugi termin inspekcji. Ma on miejsce w pięć lat od daty dostawy (np. 07/08)
- W czwartym polu –**3rd Inspection**– należy wpisać trzeci termin inspekcji. Ma on miejsce w siedem lat od daty dostawy (np. 07/10)
- W piątym polu –**4th Inspection**– należy wpisać czwarty termin inspekcji. Ma on miejsce w dziewięć lat od daty dostawy (np. 07/12)
- W szóstym polu –**End of Lifetime**– należy wpisać datę upłynięcia okresu przydatności do życia. Okres używalności zależy od rodzaju zastosowania (patrz "Dane serwisowe" na stronie 71).

Ponadto na metalowej tabliczce znajdują się następujące dane, wpisane przez producenta:

- date of manufacturing (data produkcji)
- serial number (numer seryjny)
- part number (numer części)
- weight (waga)
- CE Marking (znak CE)
- Product Standard (norma)
- Nazwa urzędnika

Codienne czynności kontrolne

Skontrolować wizualnie, czy:

- 1 plomba nie jest uszkodzona
— pokrywa jest szczelnie zamknięta, a pałąk zablokowany.
— obudowa nie jest pęknięta, przedziurawiona i czy nie wykazuje innych uszkodzeń głębszych niż 1,5 mm.
- 2 wskaźnik jest ciemnoniebieski. Znaczna utrata barwy (tzn. gdy 50 % punktów zmieniło barwę na jasnoniebieską lub stała się bezbarwna) powoduje, że aparat ucieczkowy nie nadaje się do dalszego użytku.
W takim wypadku proszę się skontaktować z Dräger.



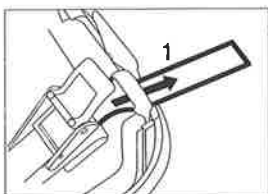
Montaż paska naramiennego

Oxy K 30 S/AS (GB) i Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Aby przygotować aparat ucieczkowy do użytku, należy najpierw w opisany poniżej sposób założyć pasek naramienny:

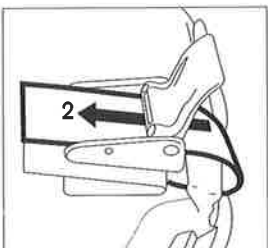
Zakładanie na tylnej ścianie obudowy

- Wsunąć krótkie końce paska naramiennego w listwy na odwrocie obudowy (1).

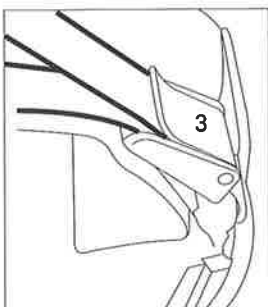


Zakładanie paska w klamry zaciskowe

- Wsunąć końcówki w klamry i przeciągnąć je na ile jest to możliwe (2).



- Zacisnąć klamry (3).



Sposób obchodzenia się z aparatem ucieczkowym

- Aparat ucieczkowy wolno otwierać tylko w celu jego użycia! W innych wypadkach do jego wnętrza może dostać się wilgoć z otaczającego powietrza, co powoduje zakłócenia funkcjonowania.
- Aparat ucieczkowy należy kontrolować codziennie/przed każdym założeniem.
- Aparat ucieczkowy to sprzęt jednorazowego użytku.
- Uważać, aby przed lub podczas używania do wnętrza aparatu nie dostały się substancje zapalne (jak np. benzyna, smary, rozpuszczalniki), gdyż grozi to pożarem! Ponadto ryzyko zapalenia istnieje również w wypadku uszkodzenia aparatu, gdy rozkładające tlen chemikalia wejdą w reakcję chemiczną z materiałami palnymi, jak np. węgiel.

Otwarty aparat jest uważany za użyty i jako taki yć składowany w magazynie. Używany sprzęt należy utylizować zgodnie z przepisami (patrz "Utylizacja" na stronie 68).

W celach ćwiczeniowych należy posłużyć się aparatem treningowym¹⁾ jak np. Oxy K 30 ST, Oxy K 30 DT/ET, Oxy K 50 ST lub Oxy K 50 ST (PL) (patrz "Wskaz części do zamówienia" na stronie 71).

1) nie jest częścią sprawdzaną podczas testów prototypów wg norm EG

Zakładanie aparatu

Niewłaściwy sposób założenia może spowodować opóźnienia przy użyciu aparatu ucieczkowego w nagłych wypadkach.

Opisane poniżej czynności należy koniecznie wykonać w podanej kolejności.

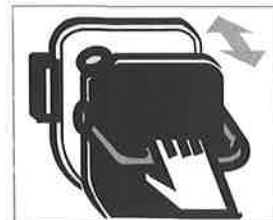
Oxy K 30 E

Otwieranie obudowy

- Pociągnąć do przodu żółty uchwyty.



- Pociągnąć w dół pałąk, aż pokrywa odłączy się od aparatu ucieczkowego.
- pdjąć pokrywę.

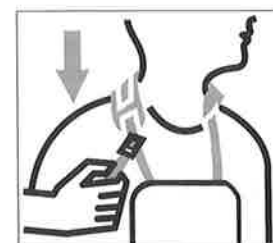


Zakładanie

- Ująć jedną ręką pasek nakarczkowy i wyciągnąć drugą ręką aparat ucieczkowy z zamocowania w górę.
- Obrócić aparat ucieczkowy tak, aby obudowa była skierowana w stronę klatki piersiowej.



- Przełożyć (czerwony) gumowy nakarczek przez głowę i założyć go na kark.
- Odpowiednio uregulować długość paska nakarczkowego.



Oxy K 30 S/AS (GB) i Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

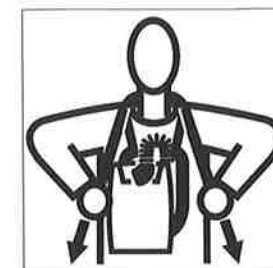
Otwieranie obudowy

- Włożyć rękę za żółty otwieracz.
- Odepchnąć otwieracz na zewnątrz, tak aby pokrywa odłączyła się od aparatu.
- Zdjąć pokrywę z aparatu (od ciała na zewnątrz).



Zakładanie

- Przełożyć pasek naramienny przez kark.
- Zaciągnąć do oporu obydwie paski.



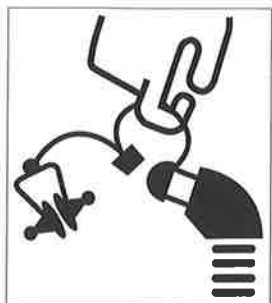
Przygotowanie ustnika (dotyczy wszystkich modeli)

Opisane poniżej czynności należy wykonać w przeciągu ok. 20 sekund.

- Wyjąć przewód oddechowy z obudowy i przyłożyć jego końcówkę do ust, aby uruchomić starter produkcji tlenu. Worek napełnia się tlenem w przeciągu 1 - 2 minut.

Uważać, aby przewód oddechowy nie był przekręcony ani załamany!

- Wyjąć zatyczkę z ustnika.
- Natychmiast włożyć ustnik do ust!



Zakładanie ustnika

- Założyć ustnik w taki sposób, aby znajdował się między zębami i wargami.

OSTRZEŻENIE!

Osoby noszące protezy mogą mieć problema z założeniem ustnika.

- Objąć ustnik szczelnie wargami.
- Rozewrzeć zacisk nosowy i założyć go na nos. Musi on szczelnie zamykać nos.
- W razie potrzeby przyspieszyć napełnianie worka przez wyprostowanie go.



UWAGA!

Jeżeli worek jeszcze nie jest napełniony tlenem, wykonać kilka oddechów i dopełnić go otaczającym powietrzem.

- Spokojnie kontynuować oddychanie.
- Założyć okulary ochronne.
- Założyć pas piersiowy:
 - wyjąć obydwa końce pasa piersiowego z wnętrza aparatu ucieczkowego (patrz "Legenda" na stronie 70).
 - opasać korpus pasem od lewej do prawej.
 - Zamknąć klamrę pasa.
 - Zaciągnąć pas.

WSKAZÓWKA

Dräger radzi przeciwzyć wykonanie w czynności na sprzęcie treningowym.

Ważne zasady dotyczące ewakuacji

- Rozpocząć akcję ewakuacyjną spokojnie, bez paniki.
- Zaplanować drogę ewakuacji, wybierając najkrótsze odcinki wyprowadzające ze strefy skażenia!
- Przy ucieczce ze strefy skażenia zachować spokój. Przy szybkim oddychaniu organizm zużywa więcej tlenu!
- Uważać, aby ustnik przez cały czas znajdował się między zębami a wargami i był szczelny.
- Powietrze wydostające się z aparatu ucieczkowego jest ciepłe i suche, co oznacza, że aparat prawidłowo funkcjonuje. Ew. może wystąpić nietypowy smak, co jednak jest normalnym zjawiskiem i nie jest niebezpieczne.
- Uważać, aby worek z tlenem nie został uszkodzony ani zgnieciony, gdyż grozi to utratą niezbędnego do życia tlenu.
- W wypadku wystąpienia mdłości / wymiotów ustnik trzeba wyjąć i zamknąć go palcem, aby zapobiec ulotnieniu się tlenu. Uważać, aby wymiociny nie dostały się do wnętrza aparatu ucieczkowego!

Aby uniknąć wniknięcia skażonego powietrza do aparatu, po ponownym założeniu ustnika najpierw należy wykonać wdech z worka z tlenem.

Wyłączanie aparatu

- Zapas tlenu kończy się, gdy oddychanie zacznie być utrudnione i worek zapada się.
- W akcjach ratowniczych kopalniach podziemnych należy w takim wypadku bezzwłocznie wyjść na teren naziemny.

Utylizacja

Po użyciu aparat ucieczkowy musi zostać usunięty.

Raz użyte aparaty ucieczkowe należy deaktywować

- Uważać, aby przed lub podczas używania do wnętrza aparatu nie dostały się substancje zapalne (jak np. benzyna, smary, rozpuszczalniki), gdyż grozi to pożarem!
- Nosić okulary ochronne i rękawice!
- Wymontować starter z obudowy i usunąć go zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Wymontować z obudowy nabój KO₂.
- Zanurzyć wymontowany nabój KO₂ do wody i odczekać, aż przestaną się z niego wydobywać pęcherzyki gazu. Powstały w ten sposób roztwór zneutralizować 3 % kwasem, np. solnym (HCl), w stosunku 1:1.
- Wszystkie tworzywa sztuczne są odpowiednio oznaczone, co umożliwi ich presortowanie i poddanie przepisowej utylizacji.

Na życzenie chętnie przejmujemy recykling! (Serwis odpłatny - proszę zapytać)

Uszkodzone, otwarte¹⁾, zużyte aparaty ucieczkowe oraz aparaty, których okres przydatności do użycia wybiegł, należy przesłać w odpowiednim, odpowiadającym obowiązującym normom opakowaniu na następujący adres:

Dräger Intek GmbH
Bochstraße 1
D-23569 Lübeck
Tel. +49 451 882-1813
Fax +49 451 882-3549
e-mail: recycling@draeger.com

Przepisy transportowe

Transport tlenowego sprzętu ochronny dróg oddechowych jest uregulowany w międzynarodowych przepisach transportowych.

Tlenowy sprzęt ochronny dróg oddechowych jest sklasyfikowany w następujących dyrektywach:

UN 3356 "Oxygen generator, chemical" Class 5.1, packing group II

W otwartych i częściowo zużytych lub uszkodzonych tlenowych urządzeniach ochrony dróg oddechowych należy przed transportem uruchomić starter. Po schłodzeniu urządzenie należy hermetycznie zapakować w worek z tworzywa sztucznego. Transportować wyłącznie w specjalnym opakowaniu (np. opakowanie transportowe Dräger 63 04 511).

Wysłany towar jest zakwalifikowany wg następujących norm:

UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Super-oxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I

ew. przestrzegać specjalnych przepisów odnośnych instytucji.

1) Przed wysyłką otwartych aparatów ucieczkowych należy uprzednio uruchomić starter!
Na koniec zamknąć aparat ucieczkowy hermetycznie (zgrzać) w worku PE.

Konserwacja

Użytkownik może we własnym zakresie wykonywać następujące drobne naprawy:

Wymiana szybki wskaźnika

- Ostrożnie podważyć szybkę wskaźnika śrubokrętem.
- Założyć nową szybkę, wciskając ją ostrożnie w obudowę.

Wymiana piktogramu

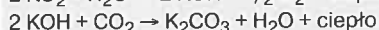
- Wyjąć uszkodzony piktogram np. przy pomocy brzytwy.
- Wyczyścić powierzchnię środkiem odtłuszczającym.
- Nakleić nowy piktogram.

Inspekcje i konserwacja

- Starannie wykonywać codzienne czynności kontrolne (patrz "Codzienne czynności kontrolne" na stronie 67).
- Przestrzegać terminów inspekcji (patrz "Dane serwisowe" na stronie 71).

Produkcja tlenu

Tlen niezbędny do oddychania jest wytwarzany ze stałej substancji chemicznej - dwutlenku potasu (KO_2). Substancja ta wchodzi w reakcję z dwutlenkiem węgla (CO_2) i parą wodną (H_2O) w powietrza wydechowego. Obydwa składniki wdychanego powietrza są absorbowane przez KO_2 , co powoduje uwolnienie tlenu (O_2) związanego chemicznie w KO_2 . Oto uproszczone formuły zachodzących przy tym reakcji chemicznych



KO_2 pełni rolę źródła O_2 i pochłaniacza CO_2 . Podczas oddychania (wdychania i wydychania) powietrze oddechowe przepływa z worka z tlenem przez nabój KO_2 do wymiennika ciepła i z powrotem.

Zawartość powietrza w worku jest ograniczona zaworem sterowanym objętościowo.

Dane techniczne

Warunki otoczenia

Temperatura składowania i transportu (nie podczas użycia) -31 °C do 50 °C
70 °C
przez maks. 24 godziny

Najniższa temperatura wg EN 13 794

-10 °C

Względna wilgotność

do 100 %

Ciśnienie otoczenia

700 do 1300 hPa

Pojemność worka

>6 litrów

Zawartość CO_2

w gazie wdychanym

<1,5 % obj.

w gazie wdychanym w fazie końcowej okresu używalności

maks. 2,5.

Czas ochronnego działania

wg EN 13 794

(35 l/min poj. oddech. /min)

Oxy K 30 E

30 minut

Oxy K 30 S/AS (GB)

30 minut

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

50 minut

Czas ochronnego działania

przy spokojnym oddychaniu

(10 l/min poj. oddech. /min)

Oxy K 30 E

120 minut

Oxy K 30 S/AS (GB)

120 minut

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

180 minut

Opór wdechu i wydechu

przy 35 l/min

5 hPa

przy 35 l/min w fazie końcowej

czasu ochronnego działania

maks. 7,5 hPa

Temperatura wdychanego gazu

wg DIN EN 13794

maks. 55 °C

(suchy gaz)

Ciężar

aparatu zamkniętego

Oxy K 30 E

ok. 3,1 kg

Oxy K 30 S/AS (GB)

ok. 2,5 kg

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

ok. 3,0 kg

aparatu otwartego

Oxy K 30 E

ok. 2,1 kg

Oxy K 30 S/AS (GB)

ok. 1,9 kg

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

ok. 2,4 kg

Wymiary (szer x wys x gł)

Oxy K 30 E

240 x 257 x 112 mm

Oxy K 30 S/AS (GB)

210 x 260 x 95 mm

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

210 x 260 x 105 mm

Okres składowania w normalnych warunkach:

10 lat (patrz "Warunki otoczenia" na stronie 69).

Legenda

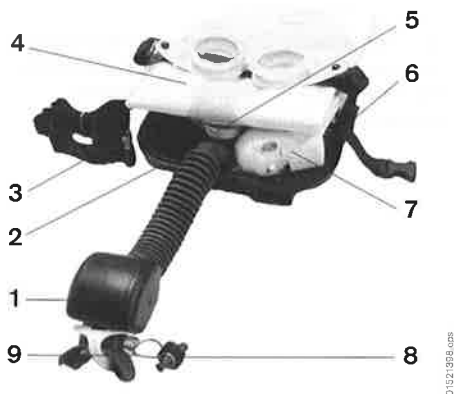
Oxy K 30 E

- 1 Pasek z nakarczkiem
- 2 Wymiennik ciepła
- 3 Zamocowanie
- 4 Pas piersiowy
- 5 Worek z tlenem
- 6 Zawór nadmiarowy
- 7 Nabój KO₂
- 8 Starter
- 9 Ustnik
- 10 Zacisk nosowy
- 11 Pokrywa obudowy
- 12 Plomba
- 13 Wskaźnik
- 14 Pałak
- 15 Otwieracz



Oxy K 30 S/AS (GB) i Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- 1 Wymiennik ciepła
- 2 Zamocowanie
- 3 Pas piersiowy
- 4 Worek z tlenem
- 5 Zawór nadmiarowy
- 6 Nabój KO₂
- 7 Starter
- 8 Zacisk nosowy
- 9 Ustnik
- 10 Otwieracz
- 11 Pałak
- 12 Plomba
- 13 Pokrywa obudowy
- 14 Wskaźnik



Dane serwisowe

Oxy K 30 E

— podane są obok uchwytu do mocowania na ścianie.

Data produkcji	Numer seryjny	Data dostawy
----------------	---------------	--------------

Zachować ostrożność przy wpisywaniu daty dostawy!

Nie stosować napisów wybijanych, gdyż grozi to uszkodzeniem aparatu ucieczkowego.

Dräger zaleca je raczej wygrawerować lub wytrawić kwasem.

Data	Kto jest odpowiedzialny za dokonanie wpisu?	Jakie dane należy wpisać?	Uwagi
Data produkcji	Dräger	Miesiąc i rok produkcji	
Numer seryjny	Dräger	Numer rejestracyjny	
Data dostawy	Użytkownik	Miesiąc i rok dostawy	Okres przydatności do użytku = Data dostawy + 10 lat

Oxy K 30 S/AS (GB) i Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Derminy inspekcji dla modelu Oxy K zależą od zastosowania aparatu ucieczkowego:

— Przechowywany w magazynie:

Jeżeli **Oxy K** jest przechowywany na półce, to inspekcje są zbędne. Po upływie 10 lat aparat ucieczkowy musi zostać usunięty z magazynu.

— Noszony¹⁾:

Jeżeli **Oxy K** jest noszony, to obowiązują terminy inspekcji podane w poniższej tabeli (w wypadku kombinacji obydwu rodzajów zastosowania - "Przechowywanie w magazynie" i "Noszony" obowiązują terminy podane w punkcie "Noszony").

Kontrola	codziennie	co 3 lata	co 5 lat	co 7 lat	co 9 lat	co 10 lat
Kompletność aparatu ucieczkowego ¹⁾	X					
Pokrywa zamknięta, plomba nienaruszona	X					
Obudowa i wskaźnik nieuszkodzone ²⁾	X					
Wskaźnik jest ciemnoniebieski ³⁾	X					
Kontrola ciężaru ⁴⁾		X	X	X	X	
Koniec okresu przydatności do życia						X

- 1) Aparat ucieczkowy musi być kompletny, tzn. nie może brakować żadnych elementów, np. pałaka itp.
- 2) Obudowa musi być szczelna i nie przepuszczać powietrza, ponadto nie może wykazywać uszkodzeń ani wgłębień głębszych niż 1,5 mm. Szybka wskaźnika nie może być uszkodzona.
- 3) Sprawdzić, czy wskaźnik jest ciemnoniebieski. Znaczna utrata barwy (tzn. gdy 50 % punktów zmieniło barwę na jasnoniebieską lub stała się bezbarwna) powoduje, że aparat ucieczkowy nie nadaje się do dalszego użytku.
- 4) Pierwszorazowa kontrola wagi musi być wykonana przy dostawie aparatu ucieczkowego.

Jeżeli któreś z kryteriów podanych w tabeli nie zostało spełnione, to aparat ucieczkowy należy uznać za niezdający do użytku i usunąć!

— W wypadku, gdyby aparat ucieczkowy był narażony na wyjątkowe obciążenia mechaniczne (uderzenie, nacisk, itp.), to wymienione czynności kontrolne należy powtórzyć.

- 1) Przy prawidłowym użytkowaniu okres używalności urządzenia wynosi 10 lat, gdy aparat jest składowany lub stosowany tylko w trybie pracy jednozmianowej (8 godzin dziennie, 5 dni roboczych tygodniowo). Przy pracy wielozmianowej okres używalności aparatu jest odpowiednio krótszy.
- 2) nie jest sprawdzany podczas testów prototypów wg norm EG

Wskazówka dla klientów, których dotyczą przepisy Związków Zawodowych Górniczego (BBG):

W obszarach podlegających pod nadzór BBG obowiązują "Zalecenia Centralnych Służb Ratownictwa Górniczego dotyczące szkolenia na temat sposobu korzystania i napraw aparatów ucieczkowych ("Empfehlungen des Zentralen Grubenrettungswesens der BBG für die Unterweisung im Gebrauch und für die Instandhaltung von Sauerstoffseltrettern").

Przepisy te zawierają harmonogramy określone przez Urząd ds. Górniczego i dotyczące kontroli i wydłużenia okresu używania aparatów ucieczkowych w kopalniach.

Wskaz części do zamówienia

Nazwa i opis	Nr katalogowy
Oxy K 30 E	63 01 900
Oxy K 30 S	63 03 000
Oxy K 30 AS	63 03 100
Oxy K 30 S (GB)	63 04 550
Oxy K 50 S	63 03 500
Oxy K 50 AS	63 03 058
Oxy K 50 S (K+S)	63 03 504
Oxy K 50 S (PL)	63 04 510
Materiały szkoleniowe	
Aparat treningowy Oxy K 30 DT/ET2) do Oxy K 30 E	63 03 902
Aparat treningowy Oxy K 30 ST2) do Oxy K 30 S/AS (GB)	63 03 001
Aparat treningowy Oxy K 50 ST2) do Oxy K 50 S/AS (K+S)	63 03 501
Aparat treningowy Oxy K 50 ST (PL)2) do Oxy K 50 S (PL)	63 04 540
Tablice szkoleniowe Oxy K 30 S/K 50 S	na zamówienie
Film wideo	90 44 600
CD-ROM aparat ucieczkowy Oxy	90 44 210
Części zamienne	
Pasek naramienny	63 04 521
Pasek naramienny (K+S)	63 04 580
Akcesoria	
Pas piersiowy	63 01 956
Naklejki do indywidualnego zapisania (20 szt.)	63 03 611
Naklejki odblaskowe (5 szt.)	63 03 613
Dräger zestaw transportowy	63 04 511
Szybka do wskaźnika	67 33 647
Piktogram do Oxy K 30 E	63 01 998

Obsah

Pro Vaši bezpečnost	73
Popis	73
Účel použití	73
Způsob nošení	73
Před uvedením do provozu	73
Každodenní kontrola	74
Montáž ramenního popruhu	74
Manipulace se sebezáchranným kyslíkovým přístrojem	74
Příkládání	74
Důležitá pravidla pro provádění úniku	75
Konec používání	75
Likvidace	75
Přepravní předpisy	75
Údržba	75
Inspekce a údržba	75
Tvorba kyslíku	76
Technické údaje	76
Co je co	77
Servisní údaje	78
Objednací seznam	78

Pro Vaši bezpečnost

Dodržujte návod na použití

Každá manipulace se sebezáchraným kyslíkovým přístrojem vyžaduje přesnou znalost a dodržování tohoto návodu k použití. Sebezáchraný kyslíkový přístroj je určen pouze pro uvedený účel.

Údržba

Na sebezáchraném kyslíkovém přístroji musejí odborníci pravidelně provádět inspekci a údržbu.

Opravy přístroje směřují provádět pouze odborníci.

Doporučujeme vám uzavřít se společností Dräger smlouvu o poskytování servisu a přenechat veškeré opravy pracovníkům této společnosti.

Při opravách používejte pouze originální náhradní součásti Dräger.

Příslušenství

Používejte pouze příslušenství uvedené v objednacím seznamu.

Likvidace do odpadu

Použité nebo otevřené sebezáchrané kyslíkové přístroje se musí řádně zlikvidovat, protože se za pomoci vzdušné vlhkosti může v použitých chemikáliích tvořit agresivní louh.

Popis

Oxy K je sebezáchraný kyslíkový přístroj nezávislý na okolním vzduchu s uzavřeným střídivým dýchacím systémem na základě chemicky vázaného kyslíku.

Oxy K 30 E/S/AS (GB) má jmenovitou dobu výdrže 30 minut. **Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)** má jmenovitou dobu výdrže 50 minut. V závislosti na způsobu dýchání uživatele se doba výdrže může podstatně prodloužit.

Dýchací vak přístroje **Oxy K 30/50 AS** ije antistatický.

Přístroj **Oxy K 50 S (K+S)** je vybaven transpondérem.

Konstrukční série Oxy K, sebezáchraný kyslíkový přístroj podle DIN 58 639, splňuje požadavky evropské směrnice PSA (89/686/EC).

Účel použití

Oxy K je přístroj pro nouzové situace pro únik z prostor, kde se vyskytuje kouř, toxické plyny nebo není dostatek kyslíku.

Omezení:

Oxy K je vhodný pouze pro použití v rozsahu teplotních tříd T1, T2, T3 a T4 (viz německá směrnice VDE 0171 resp. mezinárodní norma IEC 60079. Maximální povrchová teplota nepřekračuje 135 °C).

Postupujte podle upozornění v tomto návodu k použití.

Oxy K může zachránit váš život!

Způsob nošení

Při každodenním používání se sebezáchraný kyslíkový přístroj nosí zavěšený přes rameno.

Jsou možné jiné způsoby nošení, jako

- přeprava na vozidle
- před hrudníkem s dodatečnými hrudními pásy
- při použití před hrudníkem.

Před uvedením do provozu

Provozovatel/uživatel musí před prvním použitím zajistit následující (viz evropská směrnice 89/656/EHS):

- ochranná osobní pomůcka musí být vhodná pro daný účel,
- ochranná osobní pomůcka se musí shodovat s každou jinou současně používanou ochrannou osobní pomůckou např. ochranná vesta),
- ochranná osobní pomůcka musí být vhodná pro podmínky na pracovišti,
- ochranná osobní pomůcka musí odpovídat ergonomickým požadavkům a zdravotním náležitostem aktuálního uživatele dýchacího přístroje

Oxy K 30 S/AS (GB) a Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- Po obdržení přístroje Oxy K se musí sebezáchraný kyslíkový přístroj zvážit.
- Před vážením se musí sundat pásy.
- Zjištěná hmotnost se musí porovnat s originální hmotností, která je uvedena na kovovém štítku na zadní straně sebezáchraného kyslíkového přístroje.

POZOR!

Pokud by se zjištěná hmotnost u Oxy K 30 um lišila o více než 6 gramů resp. u Oxy K 50 o více než 10 gramů od uvedené hmotnosti, musí se kyslíkový přístroj vyřadit z provozu.

Před uvedením sebezáchraného kyslíkového přístroje do provozu, musí zákazník uvést termíny inspekci na kovovou destičku. Kovová destička se nachází na zadní straně kyslíkového přístroje.

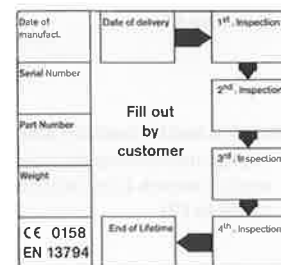
- Pro záznam údajů by se neměla používat vyrážená čísla. Dräger doporučuje gravírování nebo leptání.

- Na této kovové destičce se nachází šest prázdných políček.

- Do prvního políčka – **date of delivery** – zadá zákazník dodací termín (měsíc a rok) sebezáchraného kyslíkového přístroje (např. 7/03)
- Do druhého políčka – **1st Inspection** – se zadá termín inspekce. To znamená dodací termín plus tři roky (např. 7/06)
- Do třetího políčka – **2nd Inspection** – se zadá druhý termín inspekce. To znamená dodací termín plus pět let (např. 7/08)
- Do čtvrtého políčka – **3rd Inspection** – se zadá třetí termín inspekce. To znamená dodací termín plus sedm let (např. 7/10)
- Do pátého políčka – **4th Inspection** – se zadá čtvrtý termín inspekce. To znamená dodací termín plus devět let (např. 7/12)
- Do šestého políčka – **End of Lifetime** – se uvádí konec životnosti sebezáchraného kyslíkového přístroje. Konec životnosti závisí na použití (viz "Servisní údaje" na straně 78).

Dále jsou na kovové destičce uvedena následující data výrobce:

- date of manufacturing (datum výroby sebezáchraného dýchacího přístroje)
- date of manufacturing (pořadové číslo sebezáchraného dýchacího přístroje)
- part number (objednací číslo)
- weight (hmotnost)
- CE Marking (označení CE)
- Product Standard (zkušební norma)
- Označení přístroje



0158 0013/2010

Každodenní kontrola

Vizuální kontrola:

- 1 Plomba je nepoškozená
- Víčko je uzavřené a objímka zajištěná.
- Na pouzdru nejsou žádné praskliny, díry nebo jiné poškození, které by bylo hlubší než 1,5 mm.
- 2 Indikátor ukazuje tmavě modrou barvu.

Podstatná ztráta modré barvy (50 % částic změnilo svou barvu z tmavě modré na světle modrou nebo bezbarvou) znamená, že kyslíkový přístroj se už nesmí používat.

V tomto případě se obraťte na firmu Dräger.



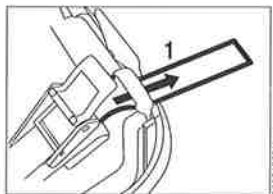
Montáž ramenního popruhu

Oxy K 30 S/AS (GB) a Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Aby byl kyslíkový přístroj připraven k použití, musí se ramenní popruh namontovat následujícím způsobem:

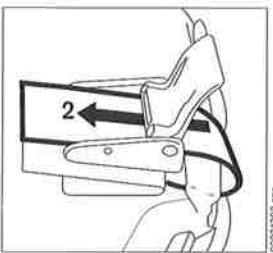
Přivázání smyčkou na zadní stěnu pouzdra

- Vezměte krátké konce ramenního popruhu a zavažte je skrz vodící lišty zadní strany pouzdra (1).

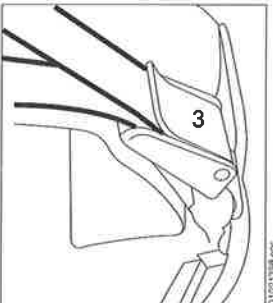


Přivázání zadrhovacích svorek

- Konec navlékněte do zadrhovacích svorek a co nejvíce protáhněte (2).



- Zadrhovací svorky (3) uzavřete.



Manipulace se sebezáchraným kyslíkovým přístrojem

- Sebezáchraný kyslíkový přístroj otevírejte pouze při použití! Jinak se okolního vzduchu dostane dovnitř do otevřeného kyslíkového přístroje vlhkost a omezí jeho fungování.
- Sebezáchraný kyslíkový přístroj před každým použitím/každý den zkontrolujte.
- Sebezáchraný kyslíkový přístroj použijte pouze jednou.
- Hořlavé látky (benzín, mastnota, rozpouštědlo atd.) se nesmí před a během použití dostat do kyslíkového přístroje, jinak hrozí nebezpečí požáru!
Rovněž hrozí nebezpečí vznícení, pokud se při zničení sebezáchraného kyslíkového přístroje dostanou chemikálie štěpící kyslík do styku s hořlavými látkami, např. uhlíkem.

Otevřené přístroje se považují za použité a nesmějí se skladovat. Musí se provést jejich likvidace (viz "Likvidace" na straně 75).

Pro pravidelně cvičení ovládání přístroje by se měl používat výcvikový přístroj¹⁾ Oxy K 30 ST, Oxy K 30 DT/ET, Oxy K 50 ST nebo Oxy K 50 ST (PL) (viz "Objednací seznam" na straně 78).

1) není součástí prototypové zkoušky EU

Přikládání

Nesprávné přikládání způsobuje zpoždění při použití sebezáchraného kyslíkového přístroje v případě nouze.

Následující kroky provádějte bezpodmínečně v popsaném pořadí.

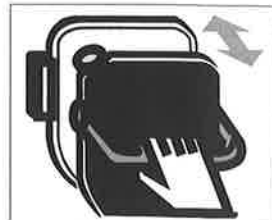
Oxy K 30 E

Otevřete pouzdro

- Žlutou rukojeť otvírače zatáhněte dopředu.



- Objímku otočte dolů dokud se víčko neuvolní od kyslíkového přístroje.
- Víčko stáhněte.

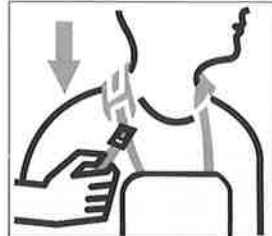


Přiložení

- Uchopte šijovou pásku a druhou rukou vytáhněte kyslíkový přístroj za nosný popruh z držáku směrem nahoru.
- Kyslíkový přístroj otočte tak, aby nosný popruh směřoval k hrudníku.



- Červený gumový chránič krku položte přes hlavu a okolo krku.
- Za smyčku šijové pásky kyslíkového přístroje vytáhněte nahoru a nastavte do správné polohy.



Oxy K 30 S/AS (GB) a Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

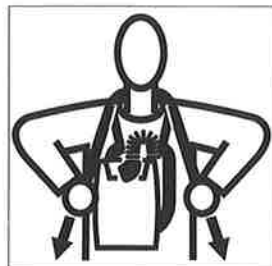
Otevření pouzdra

- Chyťte za žlutý otvírač.
- Žlutý otvírač odtlačte směrem od těla dokud se víčko neuvolní od kyslíkového přístroje.
- Víčko stáhněte rovně z kyslíkového přístroje (od těla pryč).



Přiložení

- Ramenní popruh položte kolem krku.
- Oba ramenní popruhy zatáhněte až na doraz.



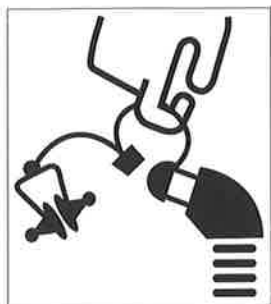
Příprava soupravy složené z ústenky a spony na nos (všechny přístroje)

Následující kroky pro přiložení přístroje proved'te rychle během cca. 20 vteřin.

- Hadici na dýchání vyjměte z pouzdra a přiblížte k ústům, tím se spustí výroba kyslíku. Dýchací vak se naplní během 1 - 2 minut.

Hadici na dýchání neotáčejte ani nezalamujte!

- Vytáhněte zátku z ústenky.
- Ústenku ihned zastrčte do pusy!



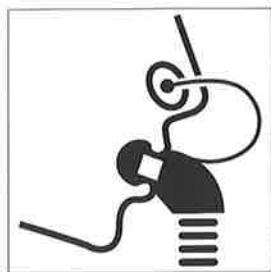
Přiložení soupravy složené z ústenky a spony na nos

- Ústenku zasuňte do pusy tak, aby byla mezi zuby a rty.

VAROVÁNÍ!

Pro osoby používající umělý chrup se souprava hodí jenom podmíněně.

- Ústenku těsně obeprňte rty.
- Roztáhněte nosní svorku a nasad'te ji na nos. Nos musí být v té chvíli uzavřený.
- Rozevření dýchacího vaku pomozte příp. rukama.



POZOR!

Pokud se dýchací vak ještě nenaplnil, naplňte ho několika výdechy nadechnutými z okolního vzduchu.

- Dále klidně dýchejte.
- Nasad'te si ochranné brýle.
- Přiložte hrudní pás:
 - Oba konce prsního pásu vyjměte z kyslíkového přístroje (viz "Co je co" na straně 77).
 - Levou část pásu ved'te za tělem kolem dokola.
 - Zapněte sponku pásu.
 - Pás pevně dotáhněte.

Upozornění

Firma Dräger doporučuje cvičit tento postup s výcvikovým přístrojem.

Důležitá pravidla pro provádění úniku

- Únik započnete v klidu, nepospíchejte.
- Naplánujte únikovou cestu, zvolte nejkratší cestu na bezpečný venkovní vzduch!
- Utíkejte obezřetně. Při překotném rychlém dýchání se spotřebovává více kyslíku!
- Vždy dbejte na to, aby ústenka byla pevně mezi zuby a rty a rty jí pevně uzavíraly.
- Vzduch ze sebezáchraného kyslíkového přístroje je teplý a suchý, to je znakem správného fungování přístroje. Také případná příchut' je normální a není nebezpečná.
- Dýchací vak nepoškozujte ani nestlačujte, jinak může dojít ke ztrátě kyslíku důležitého pro záchranu života.
- Při zvracení ústenku vyndejte z úst a uzavřete palcem. Nevracejte do sebezáchraného kyslíkového přístroje!
Aby nedošlo k nadýchnutí škodlivin z okolního vzduchu, mělo by se po opětovném vložení ústenky nejdříve dýchat z kyslíkového přístroje.

Konec používání

- Zásoba kyslíku dochází tehdy, když jde dýchání těžce a dýchací vak se začíná "scvrkávat"
- Kyslíkové přístroje používané v hornických štolách je třeba vyvézt nahoru nad zem.

Likvidace

Sebezáchraný kyslíkový přístroj je po použití třeba zlikvidovat.

Deaktivace použitého sebezáchraného kyslíkového přístroje

- Hořlavé látky (benzín, mastnota, rozpouštědlo atd.) se nesmí před nebo po použití dostat do kyslíkového přístroje, jinak hrozí nebezpečí požáru!
- Použijte ochranné brýle a rukavice!
- Startér vymontujte z patrony a zlikvidujte ho podle platných místních předpisů.
- KO₂ patronu vymontujte z pouzdra.
- Demontovanou KO₂ patronu položte úplně do vody, dokud se nepřestanou objevovat bublinky plynu. Vzniklý roztok tříprocentní kyseliny, např. kyseliny solné (HCl), neutralizujte v poměru 1:1.
- Všechny plasty jsou označeny a lze je třídít a recyklovat podle druhu.

Provedeme likvidaci za vás! (cena na požádání)

Poškozené, otevřené¹⁾, vydýchané nebo prošlé sebezáchrané kyslíkové přístroje pošlete ve schváleném obalu podle přepravních předpisů na následující adresu:

Dräger Intek GmbH
Bochstraße 1
D-23569 Lübeck
Tel. +49 451 882-1813
Fax +49 451 882-3549
e-mail: recycling@draeger.com

Přepravní předpisy

Kyslíkové ochranné dýchací přístroje podléhají při přepravě mezinárodním předpisům pro přepravu.

Kyslíkové dýchací přístroje jsou zařazeny do:

UN 3356 "Oxygen generator, chemical" Class 5.1, packing group II

U otevřených a částečně vypotřebovaných nebo poškozených ochranných dýchacích přístrojů se před přepravou musí uvolnit startér. Po zchlazení se kyslíkový přístroj musí vzduchotěsně zabalit do umělohmotného sáčku. Zasílat se musí vždy v předepsaném obalu (např. přepravní obal Dräger 63 04 511).

Přepravované zboží je zařazeno do:

UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Super-oxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I

Příp. dodržujte speciální předpisy pověřeného přepravce.

Údržba

Uživatel může provádět sám následující kroky při údržbě:

Výměna indikačního okénka

- Vadné indikační okénko vytlačte opatrně pomocí šroubováku.
- Nové indikační okénko lehkým tlakem vtlačte do pouzdra indikátoru.

Výměna piktogramu

- Vadný piktogram uvolněte např. pomocí žiletky.
- Plochu vyčistěte odmašťovačem.
- Nalepte nový piktogram.

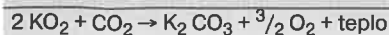
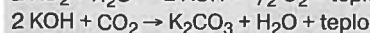
Inspekce a údržba

- Provádějte každodenní kontrolu (viz "Každodenní kontrola" na straně 74).
- Dodržujte intervaly inspekci (viz "Servisní údaje" na straně 78).

1) Pod se má otevřený sebezáchraný kyslíkový přístroj zaslat zpět, musí se nejdříve uvolnit startér!
Potom kyslíkový přístroj zavařte do uzavřeného PE sáčku.

Tvorba kyslíku

Kyslík potřebný pro dýchání se získává z tuhé chemické látky, peroxidu draselného (KO₂). Reaguje s oxidem uhličitým (CO₂) a vodní parou (H₂O) vydýchaného vzduchu. KO₂ absorbuje tyto dvě složky vzduchu z dechu, přičemž se uvolňuje chemicky vázaný kyslík (O₂) obsažený v KO₂. Zjednodušené vzorce reakce vypadají následovně



KO₂ je zdroj O₂ a zároveň absorbér CO₂. Střídavě v závislosti na nádechu a výdechu proudí vzduch z dechu do dýchacího vaku skrz KO₂ k tepelnému výměníku a opět nazpátek.

Ventil řídicí objemový průtok omezuje objem v dýchacím vaku.

Technické údaje

Okolní podmínky

Teplota pro skladování a přepravu (ne při použití) -31 °C až 50 °C
70°C
během max. 24 hodin

Nenížší teplota použití podle EN 13 794 -10 °C

Relativní vlhkost do 100 %

Atmosférický tlak 700 až 1300 hPa

Objem dýchacího vaku >6 litrů

Obsah CO₂ v nadýchaném plynu <1,5 obj. %
v nadýchaném plynu na konci doby použití max. 2,5 obj. %

Výdrž

podle EN 13 794
(35 l/min minutový dechový objem)

Oxy K 30 E 30 minut

Oxy K 30 S/AS (GB) 30 minut

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 50 minut

Výdrž

při vydechování v klidu
(10 l/min minutový dechový objem)

Oxy K 30 E 120 minut

Oxy K 30 S/AS (GB) 120 minut

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 180 minut

Odpor při vdechu/výdechu

při 35 l/min 5 hPa
při 35 l/min na konci výdrže max. 7,5 hPa

Teplota vdechovaného plynu

podle DIN EN 13794 max. 55 °C
(suchý dýchací plyn)

Hmotnost

v neotevřeném stavu

Oxy K 30 E cca. 3,1 kg

Oxy K 30 S/AS (GB) cca. 2,5 kg

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) cca. 3,0 kg

za použití

Oxy K 30 E cca. 2,1 kg

Oxy K 30 S/AS (GB) cca. 1,9 kg

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) cca. 2,4 kg

Rozměry (Š x V x H)

Oxy K 30 E 240 x 257 x 112 mm

Oxy K 30 S/AS (GB) 210 x 260 x 95 mm

Oxy K 50 S/AS (K+S/PL) 210 x 260 x 105 mm

Skladovatelnost za normálních podmínek pro skladování:
10 roky (viz "Okolní podmínky" na straně 76).

Co je co

Oxy K 30 E

- 1 Šijová páska s chránítkem krku
- 2 Tepený výměník
- 3 Nosný popruh
- 4 Hrudní pás
- 5 Dýchací vak
- 6 Omezovací ventil
- 7 KO₂ patrona
- 8 Startér
- 9 Ústenka
- 10 Nosní svorka
- 11 Víko pouzdra
- 12 Plomba
- 13 Indikátor
- 14 Objímka
- 15 Otvírač



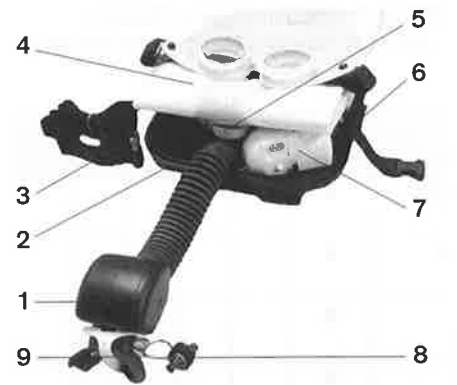
01721386 eps



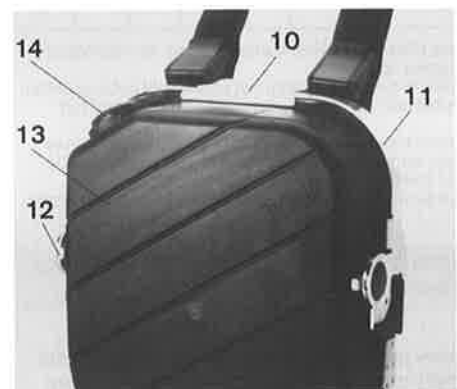
02221388 eps

Oxy K 30 S/AS (GB) a Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

- 1 Tepený výměník
- 2 Nosný popruh
- 3 Hrudní pás
- 4 Dýchací vak
- 5 Omezovací ventil
- 6 KO₂ patrona
- 7 Startér
- 8 Nosní svorka
- 9 Ústenka
- 10 Otvírač
- 11 Objímka
- 12 Plomba
- 13 Víko pouzdra
- 14 Indikátor



01521389 eps



02221388 eps

Servisní údaje

Oxy K 30 E

— se nacházejí na straně držáku na stěnu.

Datum výroby	Sériové číslo	Datum dodání
--------------	---------------	--------------

Opatrně uveďte datum!

Aby nedošlo k poškození kyslíkového přístroje, neměla by se používat vyražená čísla.

Dräger doporučuje např. gravírování nebo leptání.

Datum	Osoba zodpovědná za záznam	Jaké údaje?	Poznámka
Datum výroby	Dräger	Měsíc a rok výroby	
Sériové číslo	Dräger	Registrační číslo	
Datum dodání	Koncový uživatel	Měsíc a rok dodání	Doba použití = datum dodání + 10 let

Oxy K 30 S/AS (GB) a Oxy K 50 S/AS (K+S/PL)

Inspekční intervaly pro přístroj Oxy K se liší v závislosti na použití sebezáchraného kyslíkového přístroje:

— Použití v uloženém stavu:

Pokud se **Oxy K** ukládá do regálu, nejsou nutné žádné inspekce. Po 10 letech se musí sebezáchraný kyslíkový přístroj zlikvidovat.

— Použití v přenášeném stavu¹⁾:

Pokud se **Oxy K** přenáší, platí inspekční intervaly z tabulky (při smíšeném režimu "Použití v uloženém stavu" a "Použití v přenášeném stavu" platí vždy intervaly "Použití v přenášeném stavu".

Znak	Denně	3 r.	5 r.	7 r.	9 r.	10 r.
Úplnost sebezáchraného kyslíkového přístroje ¹⁾	X					
Víčko zavřeno, plomba nepoškozena	X					
Pouzdro a indikátor nepoškozeny ²⁾	X					
Tmavomodrá barva indikátoru ³⁾	X					
Kontrola hmotnosti ⁴⁾		X	X	X	X	
Konec životnosti						X

1) Sebezáchraný kyslíkový přístroj musí být kompletní, tzn. že nesmějí chybět žádné části jako objímka ap.

2) Pouzdro musí být vodotěsné a nesmí na něm být poškození nebo prohloubeniny, které by byly hlubší než 1,5 mm. Okénko indikátoru nesmí být poškozené.

3) Zkontrolujte tmavě modrou barvu indikátoru. Ztráta tmavě modré barvy (50 % částic změnilo svou barvu z tmavě modré na světle modrou nebo bezbarvou) znamená, že kyslíkový přístroj se už nesmí používat.

4) První kontrola hmotnosti se musí provést při dodání kyslíkového přístroje.

Pokud by nebyl splněno nějaké kritérium uvedené z tabulky, musí se kyslíkový přístroj vyřadit z provozu!

— Pokud by byl kyslíkový přístroj vystaven neobvyklému zatížení (náraz, tlak atd.), měly by se ihned provést uvedené kontroly.

Upozornění pro zákazníky s kompetencí v hornickém profesním sdružení (BBG):

V oblasti kompetence BBG platí "Doporučení centrálního svazu důlních záchranářů pro instruktáž při používání a pro údržbu sebezáchraných kyslíkových přístrojů".

Obdržíte seznamy lhůt příslušného báňského úřadu pro kontrolu a prodloužení použitelnosti sebezáchraných kyslíkových přístrojů v těchto provozech.

Objednací seznam

Označení a popis	Objednací č.
Oxy K 30 E	63 01 900
Oxy K 30 S	63 03 000
Oxy K 30 AS	63 03 100
Oxy K 30 S (GB)	63 04 550
Oxy K 50 S	63 03 500
Oxy K 50 AS	63 03 058
Oxy K 50 S (K+S)	63 03 504
Oxy K 50 S (PL)	63 04 510
Školící materiál	
Výcvikový přístroj Oxy K 30 DT/ET ²⁾ pro Oxy K 30 E	63 03 902
Výcvikový přístroj Oxy K 30 ST ²⁾ pro Oxy K 30 S/AS (GB)	63 03 001
Výcvikový přístroj Oxy K 50 ST ²⁾ pro Oxy K 50 S/AS (K+S)	63 03 501
Výcvikový přístroj Oxy K 50 ST (PL) ²⁾ pro Oxy K 50 S (PL)	63 04 540
Školící tabule Oxy K 30 S/K 50 S	Na vyžádání
Video pro účel školení	90 44 600
CD-ROM Oxy sebezáchraný kyslíkový přístroj	90 44 210
Náhradní díly	
Ramenní popruh	63 04 521
Ramenní popruh (K+S)	63 04 580
Příslušenství	
Hrudní pás	63 01 956
Nálepka pro individuální popis (sada 20 kusů)	63 03 611
Reflexní nálepka (sada 5 kusů)	63 03 613
Přepavní souprava Dräger	63 04 511
Okénko indikátoru	67 33 647
Piktogram pro Oxy K 30 E	63 01 998

1) Při používání v souladu s určeným účelem je životnost 10 let, pokud je sebezáchraný kyslíkový přístroj uložen nebo se používá v jednosměnném provozu (8 hodin denně, 5 dnů v týdnu). Při vícesměnném provozu se životnost příslušným způsobem zkracuje.

2) není součástí prototypové zkoušky EU

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstrasse 1
D-23560 Lübeck
Germany

Phone +49 451 8 82 - 0
Fax +49 451 8 82 - 20 80
www.draeger.com

Notified body:

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
44809 Bochum
Germany

Reference number: CE0158

CE 0158

90 21 398 - GA 1167.480 MUL116

© Dräger Safety AG & Co. KGaA

Edition 11 - 10/2008

Subject to alteration